



LASERJET PRO M1530

MFP SERIES

## Benutzerhandbuch







# HP LaserJet Pro M1530 MFP Series

Benutzerhandbuch

## Copyright und Lizenz

© 2010 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CE538-90907

Edition 1, 9/2010

## Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

## Konventionen dieses Handbuchs

---

- 💡 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.
  - 📝 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.
  - ⚠️ **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.
  - ⚠️ **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.
-



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Grundlegende Produktinformationen .....</b>	<b>1</b>
Produktfunktionen .....	2
Umwelteigenschaften .....	3
Barrierefreiheit .....	4
Produktübersicht .....	5
Vorderansicht .....	5
Rückansicht .....	6
Schnittstellenanschlüsse .....	6
Position der Seriennummer und Modellnummer .....	7
Bedienfeldanordnung .....	7
<b>2 Bedienfeldmenüs .....</b>	<b>9</b>
Setup – Menü .....	10
Schnellformulare – Menü .....	10
Berichte – Menü .....	10
Faxeinrichtung .....	12
System-Setup – Menü .....	15
Service – Menü .....	17
Netzwerk-Setup – Menü .....	18
Funktionsmenüs .....	20
Kopieren .....	20
Faxen .....	21
<b>3 Software für Windows .....</b>	<b>23</b>
Unterstützte Betriebssysteme für Windows .....	24
Unterstützter Druckertreiber für Windows .....	25
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows .....	26
Ändern der Einstellungen für den Druckjob .....	27
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows .....	28
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird .....	28
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs .....	28
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts .....	28
Entfernen von Software – Windows .....	29

Unterstützte Dienstprogramme für Windows .....	30
Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme .....	30
Software für andere Betriebssysteme .....	30
<b>4 Verwenden des Geräts mit einem Mac .....</b>	<b>31</b>
Software für Mac .....	32
Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh) .....	32
Unterstützte Druckertreiber für Mac .....	32
Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme .....	32
Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen .....	34
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac .....	34
Software für Mac-Computer .....	34
Drucken mit Mac .....	35
Abbrechen eines Druckjobs mit einem Mac .....	35
Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac) .....	36
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac .....	36
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac .....	37
Drucken eines Deckblatts mit Mac .....	37
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac .....	37
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac .....	38
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac .....	38
Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac .....	39
Faxen mit dem Mac .....	40
Scannen mit dem Mac .....	41
<b>5 Anschließen des Produkts .....</b>	<b>43</b>
Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme .....	44
Hinweis zur Druckerfreigabe .....	44
Verbinden mit USB .....	44
Anschließen an ein Netzwerk .....	45
Unterstützte Netzwerkprotokolle .....	45
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk .....	45
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen .....	46
<b>6 Papier und Druckmedien .....</b>	<b>49</b>
Papierverwendung .....	50
Richtlinien für Spezialpapier .....	50
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte .....	52
Unterstützte Papierformate .....	52
Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten .....	53
Papierausrichtung beim Einlegen in die Fächer .....	54
Befüllen von Papierfächern .....	56

Befüllen der Einzelblatteingabeöffnung .....	56
Einlegen von Papier in Fach 1 .....	56
Einlegen in den Vorlageneinzug .....	58
Konfigurieren von Fächern .....	59
<b>7 Druckaufgaben .....</b>	<b>61</b>
Abbrechen eines Druckjobs .....	62
Grundlegende Druckaufgaben unter Windows .....	63
Öffnen des Druckertreibers unter Windows .....	63
Hilfe für Druckoptionen unter Windows .....	64
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows .....	64
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows .....	64
Verbessern der Druckqualität unter Windows .....	68
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows .....	69
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows .....	73
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows .....	75
Weitere Druckaufgaben unter Windows .....	77
Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows .....	77
Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien .....	79
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows .....	82
Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat .....	85
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows .....	87
Erstellen einer Broschüre unter Windows .....	87
<b>8 Kopieren .....</b>	<b>89</b>
Verwenden der Kopierfunktionen .....	90
Kopieren mit Direktwahltaste .....	90
Mehrere Kopien .....	90
Kopieren einer mehrseitigen Vorlage .....	91
Kopieren von Ausweisen .....	91
Abbrechen eines Kopierauftrags .....	92
Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds .....	92
Sortieren eines Kopierjobs .....	93
Kopiereinstellungen .....	93
Ändern der Kopierqualität .....	93
Festlegen des Papierformats und Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier .....	95
Speichern der Änderungen an den Kopiereinstellungen als Standardeinstellungen .....	97
Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren .....	97
Kopieren von Fotos .....	98
Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten .....	99
Beidseitige Kopie (Duplex) .....	100
Automatisches Kopieren von Dokumenten .....	100

Manuelles Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente .....	100
<b>9 Scannen .....</b>	<b>103</b>
Verwenden der Scanfunktionen .....	104
Scanverfahren .....	104
Abbrechen des Scanvorgangs .....	105
Scaneinstellungen .....	106
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen .....	106
Scanqualität .....	107
So scannen Sie ein Foto ein .....	109
<b>10 Faxen .....</b>	<b>111</b>
Einrichten der Faxfunktionen .....	112
Installieren und Anschließen der Hardware .....	112
Konfigurieren von Faxeinstellungen .....	116
Verwenden des Telefonbuchs .....	118
Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs .....	118
Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch ..	118
Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme .....	118
Löschen des Telefonbuchs .....	119
Verwenden von Kurzwahleinträgen .....	119
Verwalten von Gruppenwahleinträgen .....	121
Festlegen der Faxeinstellungen .....	123
Senden von Faxeinstellungen .....	123
Faxempfangseinstellungen .....	128
Einrichten des Faxabrufs .....	135
Deaktivieren der Faxfunktionen des Produkts .....	135
Faxen .....	137
Faxsoftware .....	137
Abbrechen von Faxen .....	137
Löschen von Faxen aus dem Speicher .....	137
Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen .....	138
Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst .....	139
Faxspeicher .....	139
Senden von Faxen .....	140
Empfangen von Faxen .....	150
Lösen von Faxproblemen .....	153
Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen .....	153
Faxfehlermeldungen .....	154
Fehlerbehebung mit Faxcodes und Aktivitätsberichten .....	162
Faxprotokolle und -berichte .....	164
Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit .....	168
Fehlerbehebung beim Senden von Faxen .....	171

Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen .....	177
Beheben allgemeiner Faxprobleme .....	183
Zulassungsinformationen und Gewährleistungen .....	186
<b>11 Verwalten und Warten des Produkts .....</b>	<b>187</b>
Informationsseiten .....	188
HP ToolboxFX .....	190
Aufrufen der HP ToolboxFX .....	190
Status .....	191
Fax .....	192
Hilfe .....	194
Geräteeinstellungen .....	195
Druckeinstellungen .....	197
Netzwerkeinstellungen .....	198
Integrierter Webserver .....	199
Funktionen .....	199
Verwenden der HP Web Jetadmin-Software .....	200
Funktionen für die Gerätesicherheit .....	201
Zuweisen eines Systemkennworts über das Produktbedienfeld .....	201
Zuweisen eines Systemkennworts über EWS .....	201
Diebstahlsicherung .....	201
Einstellungen zum Energiesparen .....	203
Drucken im EconoMode .....	203
Archivdruck .....	203
Einstellungen Leise-Modus .....	204
Verbrauchsmaterial und Zubehör .....	205
Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Patrone ...	205
Verwalten von Druckpatronen .....	206
Anleitungen für den Austausch .....	208
Reinigen des Geräts .....	216
Reinigen der Papiereinzugswalze .....	216
Reinigen der Vorlageneinzugswalzen und der Trennvorrichtung .....	217
Reinigen des Papierpfads .....	218
Reinigen des Vorlagenglases und der Walze .....	219
Produkt-Updates .....	221
<b>12 Problembehebung .....</b>	<b>223</b>
Selbstständige Behebung .....	224
Prüfliste zur Fehlerbehebung .....	225
Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist .....	225
Schritt 2: Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen. ....	225
Schritt 3: Testen der Druckfunktion .....	225
Schritt 4: Testen der Kopierfunktion .....	225

Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden .....	226
Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen .....	226
Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden. ....	226
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken .....	227
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen .....	228
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen .....	229
Meldungstypen des Bedienfeldes .....	229
Bedienfeldmeldungen .....	229
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich .....	237
Das Gerät zieht kein Papier ein .....	237
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein. ....	237
Vermeiden von Papierstaus .....	237
Beseitigen von Medienstaus .....	238
Verbesserung der Druckqualität .....	247
Auswählen einer Papiersorte .....	247
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht .....	247
Drucken einer Reinigungsseite .....	248
Prüfen der Druckpatrone .....	248
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird .....	250
Verbesserung der Druckqualität bei Kopien .....	251
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam .....	252
Das Gerät druckt nicht .....	252
Das Gerät druckt langsam .....	253
Lösen von Verbindungsproblemen .....	254
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen .....	254
Beheben von Netzwerkproblemen .....	254
Probleme mit der Druckersoftware .....	256
Lösen gängiger Mac-Probleme .....	256
Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt .....	257
Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt .....	257
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet .....	257
Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet .....	257
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde. ....	257
Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde .....	258
<b>Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör .....</b>	<b>259</b>
Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien .....	260
Teilenummern .....	261
Druckpatrone .....	261
Kabel und Schnittstellen .....	261

Wartungskits .....	261
<b>Anhang B Kundendienst und Unterstützung .....</b>	<b>263</b>
Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard .....	264
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone .....	266
In der Druckpatrone gespeicherte Daten .....	267
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer .....	268
Kundendienst .....	271
Wiederverpacken des Geräts .....	272
<b>Anhang C Produktspezifikationen .....</b>	<b>273</b>
Physische Daten .....	274
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen .....	275
Umgebungsbedingungen .....	275
<b>Anhang D Behördliche Bestimmungen .....</b>	<b>277</b>
FCC-Bestimmungen .....	278
Umweltschutz-Förderprogramm .....	278
Schutz der Umwelt .....	278
Erzeugung von Ozongas .....	278
Stromverbrauch .....	278
Tonerverbrauch .....	279
Papierverbrauch .....	279
Kunststoffe .....	279
HP LaserJet-Druckzubehör .....	279
Hinweise zu Rückgabe und Recycling .....	280
Papier .....	281
Materialeinschränkungen .....	281
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union .....	281
Chemische Substanzen .....	282
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) .....	282
Weitere Informationen .....	282
Konformitätserklärung .....	283
Sicherheitserklärungen .....	285
Lasersicherheit .....	285
Konformitätserklärung für Kanada .....	285
VCCI-Erklärung (Japan) .....	285
Anleitung für das Netzkabel .....	285
Netzkabel-Erklärung (Japan) .....	285
EMV-Erklärung (Korea) .....	286
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland .....	286
GS-Erklärung (Deutschland) .....	286

Zusammensetzungstabelle (China) .....	287
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei) .....	287
Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte) .....	288
Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU) .....	288
New Zealand Telecom Statements .....	288
Additional FCC statement for telecom products (US) .....	288
Telephone Consumer Protection Act (US) .....	289
Industry Canada CS-03 requirements .....	289
<b>Index .....</b>	<b>291</b>

---

# 1 Grundlegende Produktinformationen

- [Produktfunktionen](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Produktübersicht](#)

# Produktfunktionen

Das Produkt verfügt über die folgenden Funktionen:



## **HP LaserJet M1536dnf MFP**

- Drucken im A4-Format mit bis zu 25 und im Letter-Format mit bis zu 26 Seiten pro Minute
- PCL 5- und PCL 6-Druckertreiber sowie HP Postscript 3-Emulation
- Einzelblatteinzug mit einem Fassungsvermögen von 10 Blatt Druckmedien
- Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
- Hi-Speed-USB 2.0-Anschluss und 10/100 Base-T-Netzwerkanschluss.
- 64 MB RAM
- Flachbettscanner und Vorlageneinzug für 35 Blatt
- Fax V.34
- 2 RJ-11-Fax- und Telefonleitungsanschlüsse
- Automatisches beidseitiges Drucken

## Umwelteigenschaften

---

Beidseitiger Druck	Sparen Sie Papier. Wählen Sie den beidseitigen Druck als Standard-Druckeinstellung aus.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie greifen über den Druckertreiber auf diese Funktion zu.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.

---

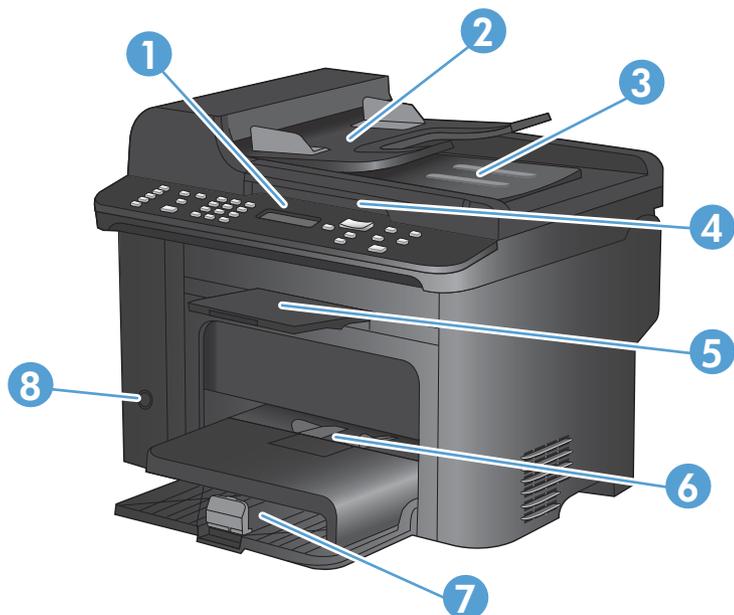
## Barrierefreiheit

Das Produkt verfügt über verschiedene Funktionen, die Benutzer bei Problemen mit dem Zugriff unterstützen.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.
- Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.

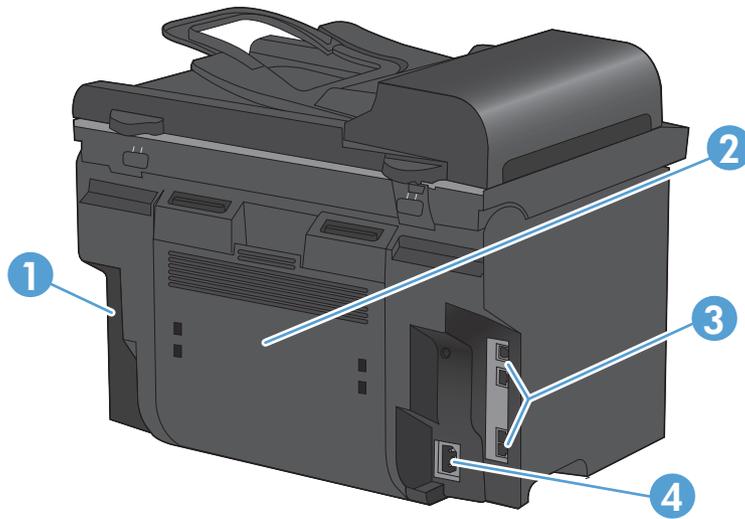
# Produktübersicht

## Vorderansicht



1	Bedienfeld
2	Zufuhrfach des Vorlageneinzugs
3	Ausgabefach des Vorlageneinzugs
4	Scannerdeckel
5	Ausgabefach
6	Einzelblatteinzug
7	Fach 1
8	Einschalttaste

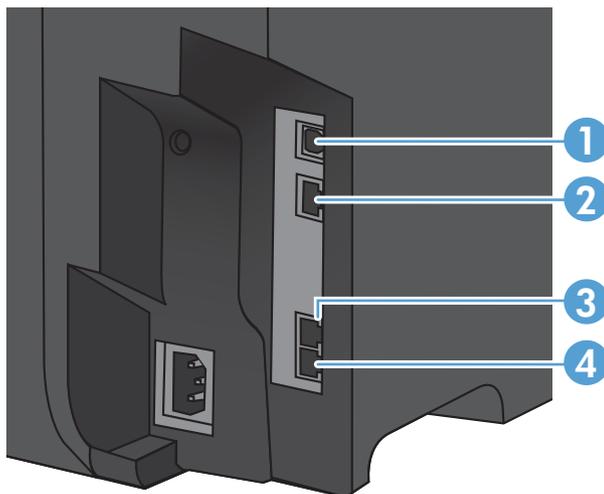
## Rückansicht



1	Kensington-Schloss
2	Hintere Klappe zur Staubehebung
3	Schnittstellenanschlüsse
4	Netzanschluss

## Schnittstellenanschlüsse

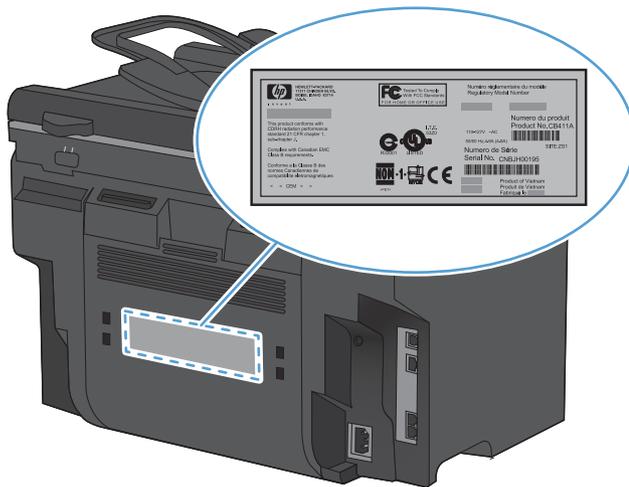
Das Produkt verfügt über einen 10/100 Base-T (RJ-45) Netzwerkanschluss, einen High-Speed-USB 2.0-Anschluss und Faxanschlüsse.



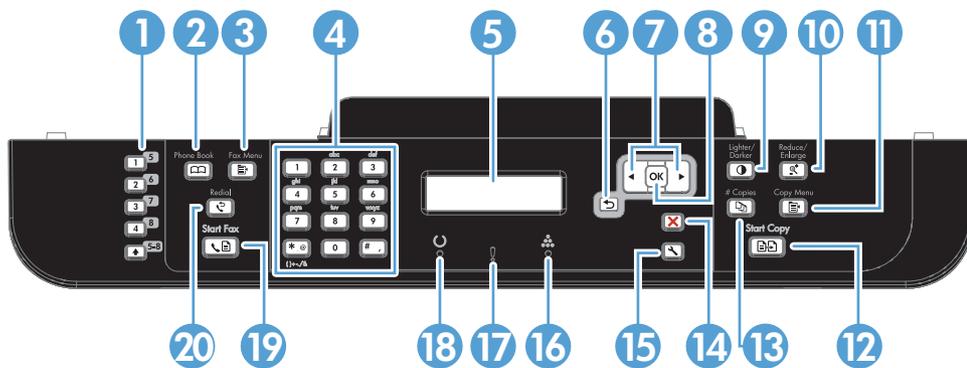
1	High-Speed-USB 2.0-Anschluss
2	Netzwerkanschluss
3	Faxanschluss „Telefonleitung“ ☎
4	Faxanschluss „Telefon“ ☎

## Position der Seriennummer und Modellnummer

Der Aufkleber mit der Seriennummer und der Produktmodellnummer befindet sich an der Rückseite des Produkts.



## Bedienfeldanordnung



- |   |  |
|---|--|
| 1 | <b>Kurzwahl-tasten.</b> Faxen Sie Faxdokumente mit den Kurzwahl-tasten schnell an häufig verwendete Ziele.   |
| 2 | <b>Telefonbuch-taste.</b> Greifen Sie mit der Taste <b>Telefonbuch</b> ☞ auf die Telefonbucheinträge zu, die für dieses Produkt eingerichtet wurden.                         |
| 3 | <b>Faxmenü-taste.</b> Drücken Sie auf die Taste <b>Faxmenü</b> ☰, um das Fax-einstellungs-menü zu öffnen.  |
| 4 | <b>Alphanumerische Tasten.</b> Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten und Telefonnummern zum Senden von Faxen eingeben. Diese werden auf dem Bedienfeld angezeigt. |
| 5 | <b>LCD-Anzeige.</b> Verwenden Sie die LCD-Anzeige, um in der Menüstruktur zu navigieren und den Produktstatus zu überwachen.   |
| 6 | <b>Zurück.</b> Kehren Sie mit der Taste <b>Zurück</b> ↶ zu einem vorherigen Menü zurück, oder verlassen Sie die Menüs, und kehren Sie zum Bereitschaftsmodus zurück.         |
| 7 | <b>Pfeiltasten.</b> Navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch die Menüs, und passen Sie bestimmte Einstellungen an.   |
| 8 | <b>OK-Taste.</b> Bestätigen Sie mit der Taste <b>OK</b> eine Einstellung, oder bestätigen Sie die Ausführung einer Aktion.   |
| 9 | <b>Taste „Heller/Dunkler“.</b> Steuern Sie mit der Taste <b>Heller/Dunkler</b> ● die Helligkeit oder Dunkelheit einer Kopie.   |

10	<b>Verkleinerungs- und Vergrößerungstaste.</b> Verkleinern oder vergrößern Sie mit der Taste <b>Verkl/Vergröß.</b>  das Format der Kopie.
11	<b>Kopiermenütaste:</b> Öffnen Sie mit der Taste <b>Menü Kopie</b>  das Kopiereinstellungsmenü. Um die Funktion „ID Kopie“ zu verwenden, drücken Sie auf die entsprechende Taste, bis <b>ID Kopie</b> angezeigt wird.
12	<b>Taste zum Starten des Kopiervorgangs.</b> Starten Sie einen Kopierjob mit der Taste <b>Kopie starten</b>  .
13	<b>Taste für die Anzahl der Exemplare.</b> Legen Sie mit der Taste <b>Anz. Exemplare</b>  die Kopienanzahl für den aktuellen Job fest.
14	<b>Abbruch-Taste.</b> Halten Sie mit der Taste <b>Abbrechen</b>  den aktuellen Job an.
15	<b>Setup-Taste.</b> Zeigen Sie mit der Taste <b>Einrichtung</b>  das Hauptmenü an.
16	<b>Toner-LED</b>  . Diese LED zeigt an, dass der Tonerstand der Druckpatrone niedrig ist.
17	<b>Achtung-LED !</b> Diese LED zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät vorliegt. Lesen Sie die Meldung auf dem LCD-Display.
18	<b>Bereit-LED</b>  . Diese LED zeigt an, dass das Gerät bereit ist oder gerade einen Job verarbeitet.
19	<b>Taste zum Starten des Faxvorgangs.</b> Drücken Sie die Taste <b>Fax starten</b>  , um einen Faxjob zu starten.
20	<b>Wahlwiederholungstaste.</b> Mit der Taste <b>Wahlwiederhol.</b>  rufen Sie die letzten Ziffern des vorherigen Faxjobs ab.

---

## 2 Bedienfeldmenüs

- [Setup – Menü](#)
- [Funktionsmenüs](#)

## Setup – Menü

Drücken Sie zum Öffnen dieses Menüs die Taste Einrichtung . Folgende Untermenüs stehen zur Verfügung:

- **Schnellformulare**
- **Berichte**
- **Faxeinrichtung**
- **System-Setup**
- **Service**
- **Netzwerk-Setup**

### Schnellformulare – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Notizbuchpapier	Schmale Linien	Druckt Seiten mit vorgedruckten Zeilen
	Breite Linien	
	Kinderregel	
Diagrammpapier	1/8 Zoll	Druckt Seiten mit vorgedruckten Grafiklinien
	5 mm	
Checkliste	1-Spalte	Druckt Seiten mit vorgedruckten Zeilen und Kontrollkästchen
	2-Spalte	
Notenpapier	Hochformat	Druckt Seiten mit vorgedruckten Zeilen zum Notieren von Noten
	Querformat	

### Berichte – Menü

Menüoption	Beschreibung
Demoseite	Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.
Menüstruktur	Druckt die Menüstruktur des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt. Druckt darüber hinaus die Menüstruktur des Faxmenüs.
Konfig-Bericht	Druckt eine Liste aller Produkteinstellungen. Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, zählen dazu auch Netzwerkinformationen.
Verbrauchsmaterial-Status	Druckt den Druckerpatronenstatus. Enthält die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten</li><li>• Seriennummer</li><li>• Anzahl der gedruckten Seiten</li></ul>

<b>Menüoption</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Netzwerkübersicht</b>	Zeigt den Status folgender Elemente an: <ul style="list-style-type: none"><li>• Netzwerkhardwarekonfiguration</li><li>• Aktivierte Funktionen</li><li>• TCP/IP- und SNMP-Informationen</li><li>• Netzwerkstatistik</li></ul>
<b>Verbrauchsseite</b>	Zeigt die Anzahl der vom Produkt gedruckten, gefaxten, kopierten und gescannten Seiten an.
<b>PCL-Schriftartenliste</b>	Druckt eine Liste aller installierten PCL 5-Schriftarten.
<b>PS-Schriftartenliste</b>	Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.
<b>PCL6-Schriftenliste</b>	Druckt eine Liste aller installierten PCL 6-Schriftarten.
<b>Service-Seite</b>	Zeigt unterstützte Papiertypen, Kopiereinstellungen und verschiedene Produkteinstellungen an.

## Faxeinrichtung

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Basis-Setup</b>	<b>Zeit/Datum</b>	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)	Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.
	<b>Faxkopfzeile</b>	<b>Ihre Faxnr.:</b> <b>Firmenname</b>	Legt die Identifikationsinformationen fest, die an das Empfangsprodukt gesendet werden.
	<b>Rufannahmemodus</b>	<b>Automatisch</b> <b>Manuell</b> <b>TAM</b> <b>Fax/Tel</b>	Legt den Rufannahmemodus fest. Folgende Optionen sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisch:</b> Das Produkt antwortet nach der konfigurierten Anzahl von Ruftönen automatisch auf einen eingehenden Anruf.</li> <li>• <b>TAM:</b> Ein Anrufbeantworter (AB) ist mit dem Aux-Telefonanschluss des Produkts verbunden. Das Produkt beantwortet keine ankommenden Anrufe, sondern stellt nach Annahme des Anrufs durch den Anrufbeantworter fest, ob es sich um Faxtöne handelt.</li> <li>• <b>Fax/Tel:</b> Das Produkt muss den Anruf automatisch annehmen und bestimmen, ob es sich um einen Sprach- oder Faxanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, behandelt das Produkt den Anruf wie gewohnt. Bei einem Sprachanruf wird ein hörbarer Rufton erzeugt, um den Benutzer auf einen ankommenden Sprachanruf hinzuweisen.</li> <li>• <b>Manuell:</b> Der Benutzer muss die Taste <a href="#">Fax starten</a>  drücken oder ein Nebenstellentelefon verwenden, damit das Produkt auf den ankommenden Anruf antwortet.</li> </ul>
	<b>Rufzeichen vor Annahme</b>	(1 bis 9)	Legt die Anzahl von Ruftönen fest, bevor das Faxmodem antwortet.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Basis-Setup</b>	<b>Sonderklingelton</b>	<b>Alle Klingelt.</b>	Ermöglicht es Benutzern, die einen Dienst zur Rufnummernunterscheidung verwenden, festzulegen, welche Klingeltöne vom Faxgerät entgegengenommen werden.
		<b>Einfach</b>	
		<b>Doppelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle Klingelt.:</b> Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.</li> </ul>
		<b>Dreifach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einfach:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachrufnummernmuster erzeugt wird.</li> </ul>
		<b>Doppelt&amp;Dreif.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Doppelt:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelrufnummernmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Dreifach:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Doppelt&amp;Dreif.:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.</li> </ul>
	<b>Vorwahl</b>	<b>Ein</b>	Die Einstellung <b>Ein</b> legt fest, dass automatisch eine Präfixnummer gewählt wird, wenn ein Fax von diesem Produkt gesendet wird.
		<b>Aus</b>	

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung	
Erw. Einstell.	Faxauflösung	Standard	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder mit einer höheren Auflösung haben mehr Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) und enthalten somit mehr Details. Bilder mit niedrigerer Auflösung haben weniger dpi und zeigen weniger Details, wodurch sich aber auch die Datei verkleinert.	
		Fein		
		Superfein		
		Foto		
		Hell/Dunkel		Legt die Dunkelheit der ausgehenden Faxe fest. Diese Option kann auf einen Wert von 1 bis 11 eingestellt werden. Wird der Schieberegler auf 6 gesetzt (Standardeinstellung), wird keine Veränderung an der gefaxten Kopie vorgenommen.
		Ausgabeseiten (Funktion)	Ein Aus	Verkleinert Faxe, die größer als A4- oder Letter- Format sind, auf die Größe einer A4- oder Letter-Seite. Wenn diese Funktion auf <b>Aus</b> gesetzt ist, werden Faxe, die größer als das Format A4 oder Letter sind, auf mehrere Seiten gedruckt.
		Glasgröße	Letter A4	Legt das Standardpapierformat für Dokumente fest, die auf dem Flachbettscanner gescannt werden.
		Wählmodus	Ton Puls	Legt Ton- oder Impulswahl für das Produkt fest.
		Wahlwdh- besetzt	Ein Aus	Legt Wahlwiederholung für den Fall fest, dass die Gegenstelle besetzt ist.
		Wahlwdh- k. Antw	Ein Aus	Legt Wahlwiederholung bei nicht Antworten des Empfängers fest.
	Wahlwdh Komm.- F.	Ein Aus	Legt Wahlwiederholung beim Auftreten eines Kommunikationsfehlers fest.	
	Freizeichen abwarten	Ein Aus	Legt fest, ob das Produkt vor dem Senden einer Faxnachricht auf einen Wählton warten muss.	
Erw. Einstell. (Fortsetzung)	Abrechnungs-codes	Aus	Aktiviert die Verwendung von Abrechnungs-codes, wenn auf <b>Ein</b> eingestellt. Es erscheint eine Aufforderung zur Eingabe eines Abrechnungs-codes für ein ausgehendes Fax.	
		Ein		
		Nebenstelle	Ein Aus	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer auf dem Nebenstellentelefon die Tasten <b>1-2-3</b> drücken, damit das Produkt auf einen ankommenden Faxanruf antwortet.
	Faxstempel	Aus Ein	Legt fest, dass auf alle mit diesem Produkt empfangenen Faxe das Datum, die Uhrzeit, die Nummer des Senders und die Seitennummer gedruckt wird.	

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	<b>Empfang privat</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Zum Einstellen von <b>Empfang privat</b> auf <b>Ein</b> muss der Benutzer in der Produktsicherheit ein Kennwort festgelegt haben. Nachdem das Kennwort festgelegt ist, werden die folgenden Optionen eingestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Empfang privat</b> wird aktiviert.</li> <li>• Alle alten Faxe werden aus dem Speicher gelöscht.</li> <li>• <b>Fax weiterleiten</b> oder <b>Empf. an PC</b> sind auf <b>Ein</b> gesetzt und dürfen nicht geändert werden.</li> <li>• Alle ankommenden Faxe werden im Speicher gespeichert.</li> </ul>
		<b>Faxe drucken</b>	Druckt gespeicherte Faxe, wenn die Funktion „Empfang privat“ aktiviert ist. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Funktion „Empfang privat“ aktiviert ist.
	<b>Faxnr. bestät.</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Legt fest, ob bei ausgehenden Faxen die Nummer des Empfängers bestätigt werden muss. Diese Funktion eignet sich zur Sicherstellung, dass Faxe mit sensiblen Informationen an den richtigen Empfänger gesendet werden.
	<b>Neudruck zul.</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Legt fest, ob alle empfangenen Faxe, die im verfügbaren Speicher gespeichert sind, erneut gedruckt werden können.
	<b>F/T-Klingeldauer</b>	(Bereich, der vom jeweiligen Land/ von der jeweiligen Region abhängt, in der das Produkt betrieben wird)	Legt fest, wann das Produkt den hörbaren <b>Fax/Tel</b> -Rufton zum Benachrichtigen des Benutzers über einen ankommenden Sprachanruf beendet.
	<b>Duplexdruck</b>	<b>Aus</b> <b>Ein</b>	Legt fest, ob alle ankommenden Faxe beidseitig gedruckt werden.
	<b>Faxgeschw.</b>	<b>Schnell(V.34)</b> <b>Mittel(V.17)</b> <b>Langsam(V.29)</b>	Verringert oder erhöht die zulässige Faxübertragungsgeschwindigkeit.

## System-Setup – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Sprache</b>	(Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige.)		Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Papier-Setup</b>	<b>Std.- Papierformat</b>	<b>Letter</b>	Legt die Papiergröße für den Druck interner Berichte oder anderer Druckjobs fest, für die keine Größe angegeben ist.
		<b>A4</b>	
		<b>Legal</b>	
	<b>Std.- Papierformat</b>	Listet die verfügbaren Medientypen auf.	Legt den Typ für den Druck interner Berichte oder anderer Druckjobs fest, für die kein Typ angegeben wird.
<b>Fach 1</b>	<b>Papierformat</b>		Legt die Standardgröße und den Typ für Fach 1 fest.
	<b>Papierformat</b>		
<b>Aktion Papier leer</b>		<b>Unbegrenzt warten</b>	Legt fest, wie das Produkt reagiert, wenn ein Druckauftrag eine nicht verfügbare Mediengröße oder einen nicht verfügbaren Typ erfordert oder wenn das festgelegte Fach leer ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>Unbegrenzt warten</b>, damit das Produkt wartet, bis das richtige Druckmedium eingelegt ist.</li> <li>Wählen Sie <b>Außer Kraft setzen</b>, um nach einer festgelegten Wartezeit auf einer anderen Papiergröße zu drucken.</li> <li>Wählen Sie <b>Abbrechen</b>, um den Druckauftrag nach einer angegebenen Wartezeit automatisch abzubrechen.</li> <li>Wenn Sie <b>Außer Kraft setzen</b> oder <b>Abbrechen</b> gewählt haben, erscheint im Bedienfeld die Aufforderung, die Anzahl der Sekunden für die Wartezeit einzugeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Verringern oder Erhöhen der Wartezeit (maximal 3600 Sekunden).</li> </ul>
		<b>Abbrechen</b>	
		<b>Außer Kraft setzen</b>	
<b>Druckdichte</b>	(1 bis 5)		Legt fest, wie viel Toner das Produkt zum Drucken von Linien und Kanten verwenden soll.
<b>Lautstärke</b>		<b>Alarmlautstärke</b>	Legt die Lautstärken für das Produkt fest. Jeder Lautstärkentyp verfügt über dieselben vier Lautstärkeinstellungen.
		<b>Lautstärke Telefon</b>	
		<b>Lautstärke Tastenton</b>	
		<b>Lautst. Tel.Ltg.</b>	
<b>Zeit/Datum</b>	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)		Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.
<b>Produktsicherheit</b>	<b>Ein</b>		Legt die Produktsicherheit fest. Wenn die Option auf <b>Ein</b> eingestellt ist, müssen Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) festlegen.
	<b>Aus</b>		
<b>Fax deaktivieren</b>	<b>Ein</b>		Deaktiviert die Faxfunktionen des Produkts. Wenn in der Einstellung <b>Produktsicherheit</b> ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie das Kennwort eingeben, um die Faxfunktionen zu deaktivieren. Wenn kein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie aufgefordert, eines zu erstellen.
	<b>Aus</b>		

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fast leer	Patrone Schwarz	Stopp Aufforderung Fortfahren	Legt die Funktionsweise des Produkts bei leerer Druckpatrone fest.
Ben.-def. Untergrenze für	Schwarz	(1 bis 20)	Legt den Prozentsatz fest, bei dem das Bedienfeld eine Meldung über geringen Toner ausgibt.
Courier-Schrift	Normal Dunkel		Legt Werte für die Schriftart Courier fest.
Leiser Druck	Ein Aus		Legt die Einstellung für den Modus „Leiser Druck“ fest.

## Service – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fax-Service	Gesp. Faxe lösch.	Alle Faxe im Speicher werden gelöscht. Dies betrifft alle empfangenen Faxe (einschließlich aller Faxe, die noch nicht gedruckt, nach dem Hochladen noch nicht gesendet oder nicht weitergeleitet wurden), alle nicht gesendeten Faxe (einschließlich der verzögerten Faxe) und alle gedruckten Faxe, die sich noch im Speicher befinden. Gelöschte Faxe können nicht wiederhergestellt werden. Jedes gelöschte Objekt wird im Faxaktivitätsprotokoll erfasst.
	Faxtest	Führt einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist und die Telefonleitung funktioniert. Nach dem Test wird ein Ergebnisbericht gedruckt.
	T.30-Überw. druck.	Nie Bei Fehler Am Anrufende Jetzt
	Fehlerbehebung	Im Fehlerkorrekturmodus kann das sendende Gerät Daten erneut übertragen, wenn es ein Fehlersignal erkennt. In der Standardeinstellung ist diese Funktion aktiviert.
	Fax-Serviceprot.	Das Fax-Serviceprotokoll wird gedruckt. Es enthält die letzten 40 Einträge aus dem Faxprotokoll.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Reinigungsseite		<p>Reinigt das Produkt, wenn Flecken oder andere Verschmutzungen auf der Druckausgabe erscheinen. Beim Reinigungsvorgang werden Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad entfernt.</p> <p>Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie aufgefordert, unbedrucktes Papier im Format A4 oder Letter in Fach 1 einzulegen. Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b>, um den Reinigungsvorgang zu starten. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.</p>
USB-Geschwind.	<p><b>Hoch</b></p> <p><b>Volle</b></p>	Legt die USB-Geschwindigkeit fest. Die Einstellung <b>Hoch</b> ist die Standardeinstellung.
Weniger Wellung	<p><b>Ein</b></p> <p><b>Aus</b></p>	<p>Wenn gedruckte Seiten durchgängig gewellt ausgegeben werden, wird das Produkt mit dieser Option in einen Modus versetzt, der den Effekt verringert.</p> <p>Die Standardeinstellung lautet <b>Aus</b>.</p>
Archivdruck	<p><b>Ein</b></p> <p><b>Aus</b></p>	<p>Beim Drucken von Seiten, die lange aufbewahrt werden sollen, wird mit dieser Funktion das Verwischen von Toner und das Verstauben verringert.</p> <p>Die Standardeinstellung ist <b>Aus</b>.</p>
Datum der Firmware		Zeigt das aktuelle Firmware-Datum an.
Voreinstellungen wiederherst		Setzt alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

## Netzwerk-Setup – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
TCP/IP konfig.	<p><b>Automatisch</b></p> <p><b>Manuell</b></p>	<p><b>Automatisch</b> konfiguriert alle TCP/IP-Einstellungen automatisch über DHCP, BootP oder AutoIP.</p> <p>Mit <b>Manuell</b> müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standard-Gateway manuell konfigurieren.</p> <p>Im Bedienfeld werden Sie dazu aufgefordert, Werte für die einzelnen Adressabschnitte einzugeben. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie den Wert verringern oder erhöhen. Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b>, um den Wert zu bestätigen und den Cursor in das nächste Feld zu bewegen.</p> <p>Wenn Sie eine Adresse vollständig eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, diese zu bestätigen, bevor Sie die nächste Adresse eingeben. Nachdem Sie alle drei Adressen festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.</p>
Autom. Crossover	<p><b>Ein</b></p> <p><b>Aus</b></p>	Legt die automatische Crossover-Funktion fest.

<b>Menüoption</b>	<b>Untermenüoption</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Netzwerkdienste</b>	<b>IPv4</b> <b>IPv6</b>	Legt fest, ob das Produkt das IPv4- oder IPv6-Protokoll verwendet.
<b>IP-Adresse anz.</b>	<b>Ja</b> <b>Nein</b>	Legt fest, ob das Produkt die IP-Adresse auf dem Bedienfeld anzeigt.
<b>Verbindungsgeschwindigkeit</b>	<b>Automatisch</b> <b>10T Voll</b> <b>10T Halb</b> <b>100TX Voll</b> <b>100TX Halb</b>	Dient bei Bedarf zum manuellen Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit.  Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
<b>Voreinstellungen wiederherst</b>		Setzt die Netzwerkkonfiguration auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

# Funktionsmenüs

Das Produkt verfügt über Funktionsmenüs für das Kopieren und Faxen. Berühren Sie zum Öffnen dieser Menüs auf dem Bedienfeld die Schaltfläche der entsprechenden Funktion.

## Kopieren

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Kopienanzahl</b>		Legt die Standardanzahl der Kopien des zu druckenden Auftrags fest.
<b>ID Kopie</b>		Kopiert beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier.
<b>Verkl/Vergröß.</b>	<b>Original=100%</b> <b>Legal auf Letter = 78 %</b> <b>Legal auf A4 = 83 %</b> <b>A4 auf Letter = 94 %</b> <b>Letter auf A4 = 97 %</b> <b>Vollseite=91%</b> <b>Ausgabeseiten (Funktion)</b> <b>2 Seiten/Blatt</b> <b>4 Seiten/Blatt</b> <b>Defin.:25-400%</b>	Legt den Standardprozentwert für die Vergrößerung oder Verkleinerung beim Kopieren fest.
<b>Hell/Dunkel</b>		Legt den Kontrast für die Kopie fest.
<b>Optimieren</b>	<b>Autom.</b> <b>Gemischt</b> <b>Bild</b> <b>Fotografie</b> <b>Text</b>	Passen Sie die Einstellungen der Kopierqualität an, um die Qualität des Originaldokuments am besten zu erfassen.
<b>Papier</b>	<b>Papierformat</b> <b>Papierformat</b>	Legt Papierformat und -typ der Ausgabe fest.
<b>Mehrseit. Kopie</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Legt die mehrseitige Standardoption für den Flachbettkopierer fest.
<b>Sortieren</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Legt die Standartsortieroption fest.
<b>Fachauswahl</b>	<b>Autom. Auswahl</b> <b>Fach 1</b>	Legt das Zufuhrfach fest, aus dem das Produkt beim Drucken einer Kopie Papier einzieht.
<b>Zweiseitig</b>	<b>1 zu 1-seitig</b> <b>1 zu 2-seitig</b>	Legt die Bedingungen für Originaldokument und Kopie bei beidseitigem Druck fest.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Mod "Entwurf"	Ein Aus	Legt die Druckqualität von Kopien auf Entwurfsqualität fest.
Standardw. festl.		Speichert alle vorgenommenen Änderungen an diesem Menü als neue Standardeinstellungen.
Voreinstellungen wiederherst		Setzt alle angepassten Kopiereinstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

## Faxen

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Faxberichte	Faxbestätigung	Nie Gesendete Faxe Fax empfangen Alle Faxe	Legt fest, ob das Produkt nach dem erfolgreichen Senden oder Empfangen von Faxen einen Bestätigungsbericht druckt.
	Seite 1 einschl.	Ein Aus	Legt fest, ob das Produkt eine Miniaturansicht der ersten Faxseite in den Bereich einfügt.
	Faxfehlerbericht	Nach Fehler Sendefehler Empfangsfehler Nie	Legt fest, ob das Produkt bei einem Sende- oder Empfangsfehler einen Bericht druckt.
	Faxanrufbericht		Druckt einen detaillierten Bericht des letzten Faxvorgangs (Senden oder Empfangen).
	Faxtätigkeitsprotokoll	Protokoll druck. Auto ProtDruck	<b>Protokoll druck.:</b> Druckt eine Liste der Faxe, die von diesem Produkt gesendet oder empfangen wurden. <b>Auto ProtDruck:</b> Wählen Sie <b>Ein</b> , um nach jedem Fax-Job automatisch einen Bericht zu drucken. Wählen Sie <b>Aus</b> , um die automatische Druckfunktion zu deaktivieren.
	Telefonbuch		Druckt eine Liste der für dieses Produkt eingerichteten Kurzwahlnummern.
	Junk-Faxliste		Druckt eine Liste von Faxnummern, die keine Faxe an dieses Produkt senden können.
	Abrechnungsbericht		Druckt eine Liste der Abrechnungs-codes, die für ausgehende Faxe verwendet wurden. Dieser Bericht zeigt, wie viele gesendete Faxe mit den einzelnen Codes abgerechnet wurden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Abrechnungscodefunktion aktiviert ist.
	Alle Faxberichte		Druckt alle faxbezogenen Berichte.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Sendeoptionen</b>	<b>Senden von Faxen</b>	<b>Faxnummer</b>	Sendet ein Fax vom Produkt.
	<b>Fax später send.</b>	<b>Sendezeit</b> <b>Sendedatum</b> <b>Faxnummer</b>	Sendet ein Fax verzögert zu der Zeit, dem Datum und an die Faxnummer, die im Gerät angegeben sind.
	<b>Fax-Job-Status</b>		Zeigt eine Liste von Faxjobs an, die noch gesendet, weitergeleitet oder gedruckt werden müssen.
	<b>Faxauflösung</b>	<b>Standard</b> <b>Fein</b> <b>Superfein</b> <b>Foto</b>	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder mit einer höheren Auflösung haben mehr Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) und enthalten somit mehr Details. Bilder mit niedrigerer Auflösung haben weniger dpi und zeigen weniger Details, wodurch sich aber auch die Datei verkleinert.
<b>Empfangsoptionen</b>	<b>Faxe drucken</b>		Druckt Faxjobs, die für den privaten Empfang gespeichert wurden. Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Einstellung <b>Empfang privat</b> aktiviert ist. Private Faxe werden nur gedruckt, wenn das Kennwort eingegeben wurde.
	<b>Junk-Faxe blockieren</b>	<b>Nummer hinzufügen</b> <b>Nummer löschen</b> <b>Alle löschen</b> <b>Junk-Faxliste</b>	Dient zum Bearbeiten der Liste blockierter Faxnummern. Die Liste mit blockierten Faxnummern kann bis zu 30 Nummern enthalten. Empfängt das Produkt einen Anruf von einer der blockierten Faxnummern, wird das eingehende Fax gelöscht. Darüber hinaus wird das gesperrte Fax zusammen mit den Jobabrechnungsinformationen im Übertragungsprotokoll erfasst.
	<b>Faxe erneut drucken</b>		Hiermit drucken Sie zuvor empfangene Faxe erneut aus. Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Einstellung <b>Neudruck zul.</b> aktiviert ist.
	<b>Fax weiterleiten</b>	<b>Aus</b> <b>Ein</b>	Legt fest, dass das Produkt alle empfangenen Faxe an ein anderes Faxgerät sendet.
	<b>Polling-Empfang</b>		Erlaubt dem Produkt das Anrufen eines anderen Faxgeräts mit aktiviertem Faxabruf.
	<b>Telefonbuch-Setup</b>	<b>Individ. Setup</b>	<b>Neu/Bearbeiten</b> <b>Löschen</b>
<b>Gruppen-Setup</b>		<b>Gruppe hinzufügen/ändern</b> <b>Gruppe löschen</b> <b>Nr. in Gruppe lö</b>	
<b>Alle löschen</b>			
<b>Bericht jetzt d.</b>			Druckt den Telefonbuchbericht.

---

## 3 Software für Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme für Windows](#)
- [Unterstützter Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Ändern der Einstellungen für den Druckjob](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows](#)
- [Entfernen von Software – Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

# Unterstützte Betriebssysteme für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

## Empfohlene Software-Installation

- Windows XP (32 Bit, Service Pack 2)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

## Nur Drucker- und Scannertreiber

- Windows Server 2003 (32 Bit, Service Pack 3)
- Windows Server 2008

## Unterstützter Druckertreiber für Windows

- HP PCL 6 (dies ist der standardmäßige Druckertreiber)
- HP Universal Print Driver für Windows Postscript
- HP Universal Print Driver für PCL 5

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



---

**HINWEIS:** Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter [www.hp.com/go/upd](http://www.hp.com/go/upd).

# Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Hinweise zu weiterer Software und anderen Sprachen finden Sie in den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen CD-ROM.

## Beschreibung Treiber HP PCL 6

- Wird vom Assistenten zum Drucker hinzufügen installiert
- Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten
- Empfohlen für das Drucken in allen unterstützten Windows-Umgebungen
- Ermöglicht insgesamt die höchsten Geschwindigkeiten, die beste Druckqualität und die umfassendsten Gerätefunktionen für die meisten Benutzer
- Entwicklung unter Berücksichtigung des Windows Graphic Device Interface (GDI) für optimale Druckgeschwindigkeit in Windows-Umgebungen
- Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren

## Beschreibung Treiber HP UPD PS

- Kann von der Website [www.hp.com/go/ljm1530series\\_software](http://www.hp.com/go/ljm1530series_software) heruntergeladen werden
- Zum Drucken mit Softwareprogrammen von Adobe® und anderen grafikintensiven Softwareprogrammen empfohlen
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten

## Beschreibung Treiber HP UPF PCL 5

- Kann von der Website [www.hp.com/go/ljm1530series\\_software](http://www.hp.com/go/ljm1530series_software) heruntergeladen werden
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten
- Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus

# Ändern der Einstellungen für den Druckjob

Tool zum Ändern der Einstellungen	Methode zum Ändern der Einstellungen	Dauer der Änderungen	Hierarchie der Änderungen
Einstellungen des Software-Programms	Klicken Sie im Menü „Datei“ des Softwareprogramms auf „Seite einrichten“ oder auf einen ähnlichen Befehl.	Diese Einstellungen gelten nur für den derzeitigen Druckjob.	Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
Druckereigenschaften im Softwareprogramm	<p>Die Schritte unterscheiden sich je nach Softwareprogramm. Dieses Verfahren ist das gebräuchlichste.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> des Softwareprogramms auf <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Druckeinstellungen</b>.</li> <li>3. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten.</li> </ol>	Diese Einstellungen gelten für die derzeitige Sitzung des Softwareprogramms.	Hier durchgeführte Änderungen setzen die Standardeinstellungen des Druckertreibers und die Standardeinstellungen des Geräts außer Kraft.
Standard-Druckertreibereinstellungen:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie die Liste der Drucker auf Ihrem Computer, und wählen Sie das Gerät aus.  <b>HINWEIS:</b> Dieser Schritt unterscheidet sich je nach Betriebssystem.</li> <li>2. Klicken Sie auf <b>Drucker</b> und anschließend auf <b>Druckeinstellungen</b>.</li> <li>3. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten.</li> </ol>	<p>Diese Einstellungen gelten so lange, bis sie erneut geändert werden.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Mit dieser Methode werden alle Standardeinstellungen des Druckertreibers für alle Softwareprogramme geändert.</p>	Sie können diese Einstellungen überschreiben, indem Sie die Einstellungen im Softwareprogramm ändern.
Standardeinstellungen des Geräts	Ändern Sie die Geräteeinstellungen auf dem Bedienfeld oder in der Geräteverwaltungssoftware, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten ist.	Diese Einstellungen gelten so lange, bis sie erneut geändert werden.	Sie können diese Einstellungen überschreiben, indem Sie mit einem anderen Tool Änderungen vornehmen.

# Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

## Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

## Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

**Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht):** Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

**Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

**Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus.

## Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

**Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht):** Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

**Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

**Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

# Entfernen von Software – Windows

## Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP** und dann auf den Gerätenamen.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu entfernen.

## Windows Vista und Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Alle Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP** und dann auf den Gerätenamen.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu entfernen.

## Unterstützte Dienstprogramme für Windows

- HP Web Jetadmin
- Eingebetteter HP Webservice
- HP ToolboxFX

## Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- Softwareinstallationsprogramm – automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung
- HP LaserJet Scan
- PC-Fax senden (Funktion)

## Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	Den HP Jetdirect Printer Installer für UNIX für HP-UX- und Solaris-Netzwerke können Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/net_printing">www.hp.com/support/net_printing</a> herunterladen.
Linux	Informationen hierzu finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/go/linuxprinting">www.hp.com/go/linuxprinting</a> .

---

## 4 Verwenden des Geräts mit einem Mac

- [Software für Mac](#)
- [Drucken mit Mac](#)
- [Faxen mit dem Mac](#)
- [Scannen mit dem Mac](#)

# Software für Mac

## Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh)

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.5, 10.6 und höher

 **HINWEIS:** Für Mac OS X 10.5 und höher werden Pocket PCs und Mac-Computer mit Intel® Core™-Prozessor unterstützt. Für Mac OS X 10.6 und höher werden Mac-Computer mit Intel Core-Prozessor unterstützt.

---

## Unterstützte Druckertreiber für Mac

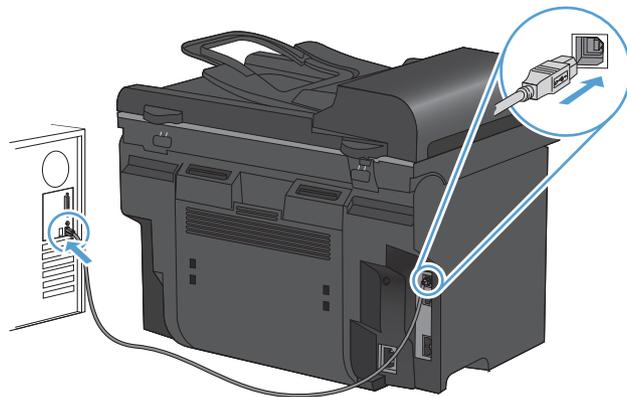
Das Installationsprogramm des HP LaserJet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description) und PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

## Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme

### Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A auf B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

1. Schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät und den Computer an.



2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Klicken Sie auf das Symbol für das HP Installationsprogramm, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Klicken Sie auf der Glückwunschseite auf die Schaltfläche **Schließen**.
5. Drucken Sie in einer beliebigen Anwendung eine Seite, um zu prüfen, ob die Drucksoftware richtig installiert wurde.

## Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk

### Konfigurieren der IP-Adresse

Die IP-Adresse des Produkts kann manuell oder über DHCP, BootP oder AutoIP automatisch konfiguriert werden.

### Manuelle Konfiguration

Nur das IPv4-Protokoll kann manuell konfiguriert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Netzwerk-Setup** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **TCP/IP konfig.** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Manuell** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die IP-Adresse ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Wenn die IP-Adresse falsch ist, wählen Sie mit den Pfeiltasten **Nein** aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Führen Sie erneut Schritt 5 aus, und geben Sie die richtige IP-Adresse ein. Geben Sie anschließend die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway auf dieselbe Weise ein.

### Automatische Konfiguration

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Netzwerk-Setup** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **TCP/IP konfig.** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Automatisch** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Es kann mehrere Minuten dauern, bis die IP-Adresse automatisch zugewiesen wird.

---

 **HINWEIS:** Bestimmte automatische IP-Modi (z.B. BOOTP, DHCP oder AutoIP) können nur über den integrierten Webserver oder die HP ToolboxFX aktiviert oder deaktiviert werden.

---

### Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Klicken Sie auf das Symbol für das HP Installationsprogramm, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Klicken Sie auf der Glückwunschseite auf die Schaltfläche **Schließen**.
5. Drucken Sie in einer beliebigen Anwendung eine Seite, um zu prüfen, ob die Drucksoftware richtig installiert wurde.

## Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Trennen Sie das Produkt vom Computer.
2. Öffnen Sie **Programme**.
3. Wählen Sie **Hewlett Packard** aus.
4. Wählen Sie **HP Deinstallationsprogramm** aus.
5. Wählen Sie das Gerät in der Liste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.
6. Starten Sie nach der Deinstallation der Software den Computer neu, und leeren Sie den Papierkorb.

## Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li><li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li><li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.</li><li>3. Klicken Sie im Menü <b>Einstellungen</b> auf die Option <b>Speichern unter...</b>, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.</li></ol> <p>Diese Einstellungen werden im Menü <b>Einstellungen</b> gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<p><b>Mac OS X 10.5 und 10.6</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und anschließend auf das Symbol <b>Drucken und Faxen</b>.</li><li>2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.</li><li>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Optionen und Verbrauchsmaterial</b>.</li><li>4. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Treiber</b>.</li><li>5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.</li></ol>

## Software für Mac-Computer

### HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

### Öffnen des HP Dienstprogramms

- ▲ Klicken Sie im Dock auf **HP Dienstprogramm**.

- Oder -

Klicken Sie unter **Programme** auf **Hewlett Packard** und anschließend auf **HP Dienstprogramm**.

## Funktionen des HP Dienstprogramms

Führen Sie mit der Software des HP Dienstprogramms die folgenden Aufgaben aus:

- Rufen Sie Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien ab.
- Rufen Sie Informationen zum Produkt, wie die Firmware-Version oder die Seriennummer, ab.
- Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
- Rufen Sie bei Geräten, die mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden sind, die Netzwerkinformationen ab, und öffnen Sie den integrierten HP Webserver.
- Konfigurieren Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach.
- Übermitteln Sie Dateien und Schriftarten vom Computer zum Gerät.
- Führen Sie eine Aktualisierung der Geräte-Firmware aus.
- Konfigurieren Sie grundlegende Fax Einstellungen.

## Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

### Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können.

## Drucken mit Mac

### Abbrechen eines Druckjobs mit einem Mac

Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X** drücken.



**HINWEIS:** Wenn Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden (Beispiel: ein Dokument wird gedruckt und gleichzeitig wird eine Faxnachricht empfangen), wird durch Drücken der Taste Abbrechen **X** der derzeit auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigte Vorgang gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckjob sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Produkt. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld des Druckers:** Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags kurz die Taste Abbrechen **X** auf dem Bedienfeld des Druckers.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

## Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

## Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

### Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

### Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Druckvoreinstellung aus.



**HINWEIS:** Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

## Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

---

<b>Mac OS X 10.5 und 10.6</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Option <b>Drucken</b>.</li></ol>
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.	<ol style="list-style-type: none"><li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Seite einrichten</b>.</li><li>3. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen <b>Papierformat</b> und <b>Ausrichtung</b> aus.</li></ol>
	<hr/> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Option <b>Drucken</b>.</li><li>2. Öffnen Sie das Menü <b>Papierzufuhr</b>.</li><li>3. Klicken Sie im Bereich <b>Format des ausgegebenen Papiers</b> auf das Feld <b>An Papierformat anpassen</b>, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.</li></ol>

---

## Drucken eines Deckblatts mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.

---

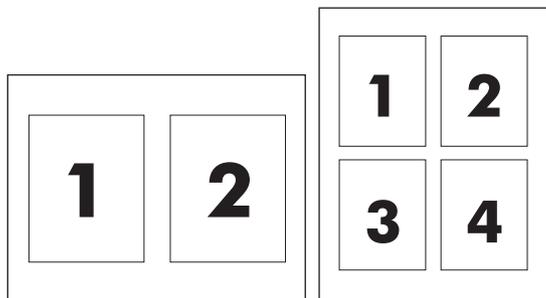
 **HINWEIS:** Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

---

## Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Modus** den zu verwendenden Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen** aus, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken. Wählen Sie die Option **Overlay** aus, um eine nicht transparente Mitteilung zu drucken.
4. Wählen Sie im Menü **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

## Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus, die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

## Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

### Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Zweiseitig** eine Bindungsoption aus.

### Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Manueller beidseitiger Druck**, oder öffnen Sie das Menü oder das Menü **Manueller beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf das Feld **Manueller beidseitiger Druck**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, das geöffnet wird, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 legen.
6. Entfernen Sie das gesamte verbleibende ungedruckte Papier aus Fach 1 des Geräts.

7. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1 mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante zuerst ein. Sie *müssen* die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
8. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

## Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über das Menü **Dienste** Informationen zum Gerät und Verbrauchsmaterialstatus erhalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Dienste**.
3. Gehen Sie zum Öffnen des integrierten Webservers und Ausführen einer Wartungsaufgabe folgendermaßen vor:
  - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
  - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Aufgabe aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.
4. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn verschiedene Support-Websites für dieses Gerät angezeigt werden sollen:
  - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste im Internet**.
  - b. Wählen Sie eine Option aus dem Menü aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.

## Faxen mit dem Mac

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit Hilfe eines Faxtreibers zu senden:

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Drucker** die gewünschte Fax-Druckwarteschlange.
4. Ändern Sie im Feld **Kopien** ggf. die Anzahl der Kopien.
5. Ändern Sie im Popup-Menü **Papierformat** ggf. das Papierformat.
6. Geben Sie im Bereich **Faxinformationen** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.



---

**HINWEIS:** Wenn ein Präfix erforderlich ist, geben Sie dies im Feld **Wähl-Präfix** ein.

---

7. Klicken Sie auf **Fax**.

# Scannen mit dem Mac

Verwenden Sie die HP Scan-Software, um Bilder an einen Mac-Computer zu scannen.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie den Ordner **Programme**, und klicken Sie anschließend auf **Hewlett-Packard**. Doppelklicken Sie auf **HP Scan**.
3. Öffnen Sie das Menü **HP Scan**, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**. Wählen Sie dieses Produkt im Popup-Menü **Scanner** in der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Fortfahren**.
4. Wenn Sie die Standard-Voreinstellungen verwenden möchten, mit denen akzeptable Ergebnisse bei Bildern und Text erzielt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.

Wenn Sie Voreinstellungen verwenden möchten, die entweder für Bilder oder Textdokumente optimiert wurden, wählen Sie im Popup-Menü **Scan-Voreinstellungen** eine Voreinstellung aus. Klicken Sie zum Anpassen der Einstellungen auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.

5. Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie die nächste Seite ein und klicken auf **Scannen**. Klicken Sie auf **Zur Liste hinzufügen**, um die neuen Seiten zur aktuellen Liste hinzuzufügen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, und navigieren Sie dann zum Ordner auf Ihrem Computer, in dem Sie die Datei speichern möchten.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie die gescannten Bilder sofort drucken möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

---



---

## 5 Anschließen des Produkts

- [Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme](#)
- [Hinweis zur Druckerfreigabe](#)
- [Verbinden mit USB](#)
- [Anschließen an ein Netzwerk](#)

# Unterstützte Betriebssysteme

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

## Empfohlene Software-Installation

- Windows XP (32 Bit, Service Pack 2)
- Windows Vista (32-Bit und 64-Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

## Drucker- und Scannertreiber

- Windows Server 2003 (32 Bit, Service Pack 3)
- Windows Server 2008

## Nur Druckertreiber

- Linux (nur Web)
- UNIX-Modellskripte (nur Web)

## Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com).

## Verbinden mit USB

 **HINWEIS:** Schließen Sie das USB-Kabel des Produkts erst an den Computer an, wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie auf der CD auf die Datei setup.exe.
2. Befolgen Sie die Anweisungen der Installationssoftware.
3. Warten Sie, bis der Installationsvorgang beendet ist, und starten Sie dann den Computer neu.

# Anschließen an ein Netzwerk

## Unterstützte Netzwerkprotokolle

Für die Einbindung eines netzwerkfähigen Geräts in ein Netzwerk benötigen Sie ein Netzwerk, das mindestens eines der folgenden Protokolle verwendet.

- TCP/IP (IPv4 oder IPv6)
- Anschluss 9100
- LPR
- DHCP
- AutoIP
- SNMP
- Bonjour
- SLP
- WSD
- NBNS
- LLMNR

## Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk

### Konfigurieren der IP-Adresse

Die IP-Adresse des Produkts kann manuell oder über DHCP, BootP oder AutoIP automatisch konfiguriert werden.

#### Manuelle Konfiguration

Nur das IPv4-Protokoll kann manuell konfiguriert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Netzwerk-Setup** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **TCP/IP konfig.** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Manuell** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die IP-Adresse ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Wenn die IP-Adresse falsch ist, wählen Sie mit den Pfeiltasten **Nein** aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Führen Sie erneut Schritt 5 aus, und geben Sie die richtige IP-Adresse ein. Geben Sie anschließend die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway auf dieselbe Weise ein.

#### Automatische Konfiguration

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Netzwerk-Setup** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **TCP/IP konfig.** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Automatisch** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Es kann mehrere Minuten dauern, bis die IP-Adresse automatisch zugewiesen wird.

 **HINWEIS:** Bestimmte automatische IP-Modi (z.B. BOOTP, DHCP oder AutoIP) können nur über den integrierten Webserver oder die HP ToolboxFX aktiviert oder deaktiviert werden.

## Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Verbindung über drahtgebundenes Netzwerk** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
7. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
8. Drucken Sie in einer beliebigen Anwendung eine Seite, um zu prüfen, ob die Drucksoftware richtig installiert wurde.

## Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

### Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
  - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:  
`xxx . xxx . xxx . xxx`
  - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:  
`xxxx : : xxxx : xxxx : xxxx : xxxx`
2. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse (IPv4) des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Bei Verwendung von IPv6 nutzen Sie das vom Webbrowser eingesetzte Protokoll für die Eingabe von IPv6-Adressen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

## Festlegen oder Ändern des Geräte Kennworts

Legen Sie über den integrierten HP Webserver ein Kennwort fest, oder ändern Sie ein vorhandenes Kennwort für ein Gerät eines Netzwerks.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Sicherheit**.

 **HINWEIS:** Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

## Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung für die Verbindungsgeschwindigkeit falsch festlegen, kann das Produkt u.U. nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Daher sollte in der Regel der automatische Modus aktiviert bleiben. Änderungen können dazu führen, dass das Produkt herunter- und wieder hochgefahren wird. Änderungen dürfen nur im Leerlauf vorgenommen werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Netzwerk-Setup** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Verbindungsgeschwindigkeit** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine der folgenden Einstellungen aus.
  - **Automatisch**
  - **10T Voll**
  - **10T Halb**
  - **100TX Voll**
  - **100TX Halb**

 **HINWEIS:** Die gewählte Einstellung muss mit der Einstellung des Netzwerkprodukts (Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer) übereinstimmen, mit dem die Verbindung hergestellt wird.

5. Drücken Sie auf die Taste **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.



---

# 6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Einlegen in den Vorlageneinzug](#)
- [Konfigurieren von Fächern](#)

## Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

- △ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

## Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

- △ **ACHTUNG:** Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.</li><li>• Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.</li><li>• Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.</li><li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.</li><li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.</li></ul>

<b>Medientyp</b>	<b>Halten Sie sich an Folgendes</b>	<b>Vermeiden Sie Folgendes</b>
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt.</li> <li>• Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen.</li> <li>• Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen.</li> <li>• Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.</li> </ul>
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Farblaserdruckern zugelassen sind.</li> <li>• Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.</li> </ul>
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.</li> </ul>
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.</li> </ul>

# Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Seiteneinstellungen im Softwareprogramm ändern, setzen diese Einstellungen alle Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

## Unterstützte Papierformate

 **HINWEIS:** Sie erhalten optimale Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das entsprechende Papierformat auswählen und den Druckertreiber angeben.

Der Druckertreiber unterstützt bei automatischem Duplexdruck nur bestimmte Mediengrößen. Verwenden Sie den manuellen Duplexdruck bei Mediengrößen, die nicht im Druckertreiber verfügbar sind.

**Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate**

Format	Abmessungen	Fach 1	Prioritätszufuhrfach
Letter	216 x 279 mm	✓	✓
Legal	216 x 356 mm	✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓
Executive	184 x 267 mm	✓	✓
8,5 x 13	216 x 330 mm	✓	✓
A5	148 x 210 mm	✓	✓
A6	105 x 148 mm	✓	✓
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓	✓
16K	184 x 260 mm		
	195 x 270 mm	✓	✓
	197 x 273 mm		
Benutzerdefiniert	<b>Minimal:</b> 76 x 127 mm	✓	✓
	<b>Maximal:</b> 216 x 356 mm		

**Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge und Postkarten**

Format	Abmessungen	Fach 1	Prioritätszufuhrfach
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm	✓	✓
Umschlag DL	110 x 220 mm	✓	✓
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓	✓
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓	✓
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm	✓	✓
Japanese Postcard (Japanische Postkarte)	100 x 148 mm	✓	✓
Doppelte japanische Postkarte gedreht	148 x 200 mm	✓	✓

## Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten

Eine vollständige Liste der HP Markenpapiersorten, die von diesem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series).

Papiertyp (Druckertreiber)	Fach 1	Prioritätszufuhrfach
Normal	✓	✓
Recycling-Papier	✓	✓
Pergament	✓	✓
Hell	✓	✓
Mittelschwer	✓	✓
Schwer	✓	✓
Sehr schwer	✓	✓
Briefkopfpapier	✓	✓
Vordruck	✓	✓
Vorgelocht	✓	✓
Farbe	✓	✓
Briefpapier	✓	✓

Papiertyp (Druckertreiber)	Fach 1	Prioritätszufuhrfach
Rauh	✓	✓
Umschlag	✓	✓
Etiketten	✓	✓
Karton	✓	✓
Transparentfolie	✓	✓
Postkarten	✓	✓

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 1	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> bis 163 g/m <sup>2</sup>	250 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m <sup>2</sup>
	Umschläge	Weniger als 60 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup>	Maximal 10 Umschläge
	Transparentfolien	Mindestens 0,13 mm dick	Bis zu 125 Transparentfolien
Prioritätszufuhrfach	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> bis 163 g/m <sup>2</sup>	Entspricht 10 Blatt mit 75 g/m <sup>2</sup>
	Transparentfolien	Mindestens 0,13 mm dick	Maximale Stapelhöhe: 1 mm
Ausgabefach	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> bis 163 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 125 Blatt Schreibmaschinenpapier (75 g/ m <sup>2</sup> )
	Transparentfolien	Mindestens 0,13 mm dick	Bis zu 75 Transparentfolien
	Umschläge	Weniger als 60 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 10 Umschläge

## Papierausrichtung beim Einlegen in die Fächer

Verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlenes Papier.

Wenn Sie Papier haben, für das eine spezielle Ausrichtung erforderlich ist, legen Sie es gemäß den Informationen in der folgenden Tabelle ein.

Papiersorte	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckseite nach oben</li> <li>• Vorderkante zum Drucker zeigend</li> </ul>

---

Papiersorte	So legen Sie Papier ein
Gelochtes Papier	<ul style="list-style-type: none"><li>• Druckseite nach oben</li><li>• Lochungen zur linken Seite des Druckers zeigend</li></ul>
Umschlag	<ul style="list-style-type: none"><li>• Druckseite nach oben</li><li>• Linke kurze Kante zum Drucker zeigend</li></ul>

---

 **HINWEIS:** Verwenden Sie zum Bedrucken eines Umschlags oder eines anderen Spezialmediums die Einzelblatteingabeöffnung. Zum Bedrucken mehrerer Umschläge oder anderer Spezialmedien verwenden Sie Fach 1.

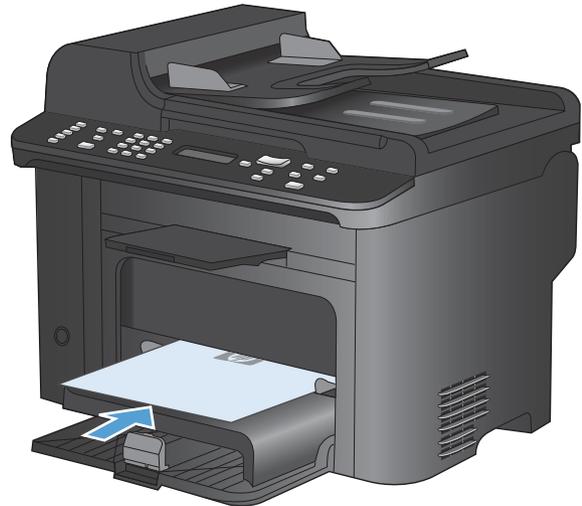
---

# Befüllen von Papierfächern

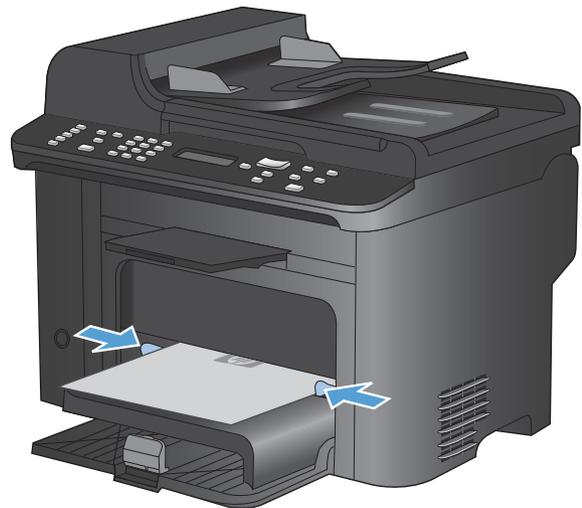
## Befüllen der Einzelblatteingabeöffnung

Die Einzelblatteingabeöffnung nimmt bis zu zehn Blatt Papier, einen Umschlag, eine Transparentfolie, einen Etikettenbogen oder eine Karte auf.

1. Legen Sie das Papier so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.



2. Um Papierstaus und Schräglauf zu vermeiden, sollten die Papierführungen an den Seiten immer richtig eingestellt werden, bevor Papier zugeführt wird.



## Einlegen von Papier in Fach 1

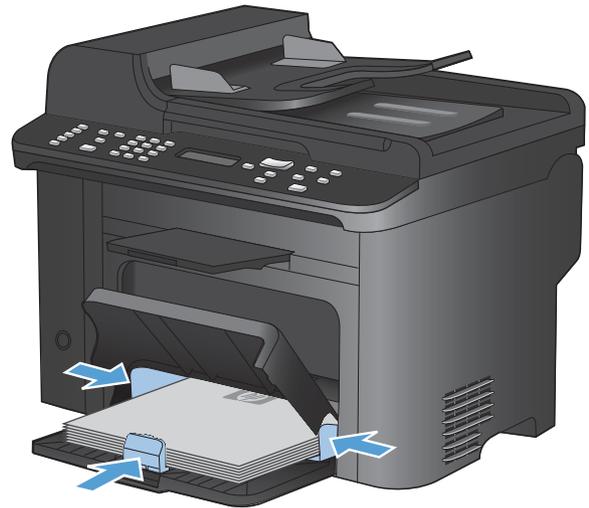
Fach 1 hat ein Fassungsvermögen von 250 Blatt Papier der Stärke 60-90 g/m<sup>2</sup>.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie neues Papier einlegen, nehmen Sie zuerst sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach, und richten Sie den neuen Papierstapel gerade aus. Fächern Sie nicht das Papier. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden, und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben und der Oberkante nach vorn in das Zufuhrfach ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



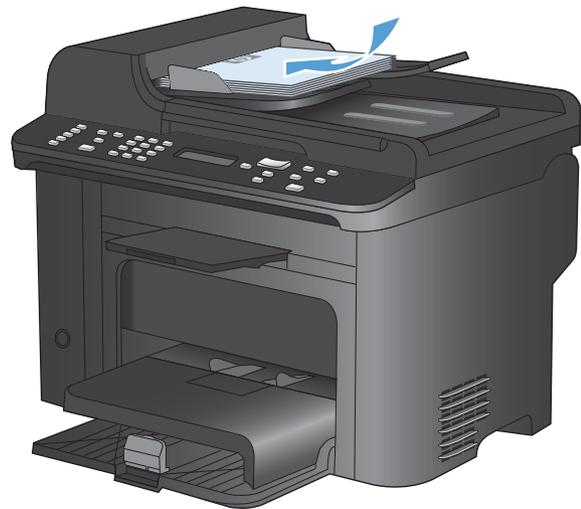
## Einlegen in den Vorlageneinzug

 **HINWEIS:** Wenn Sie neues Papier einlegen, nehmen Sie zuerst sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach, und richten Sie den neuen Papierstapel gerade aus. Achten Sie darauf, dass der Stapel sauber ausgerichtet ist. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden, und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

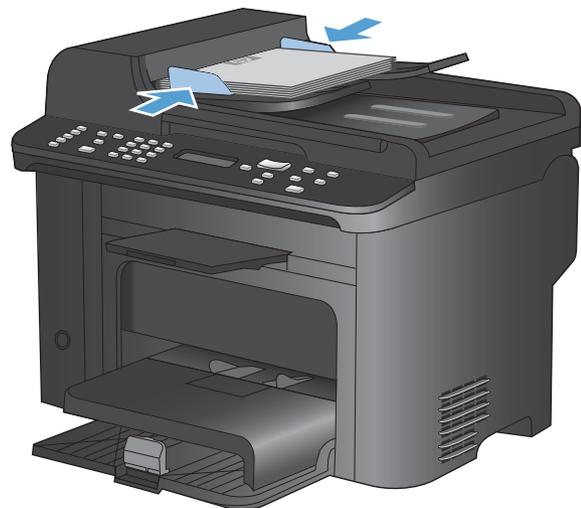
 **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da diese das Gerät beschädigen können. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.

Der Vorlageneinzug hat ein Fassungsvermögen von 35 Blatt Papier der Stärke 60-90 g/m<sup>2</sup>.

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



# Konfigurieren von Fächern

Standardmäßig zieht das Gerät Papier aus der Einzelblatteingabeöffnung ein. Wenn die Einzelblatteingabeöffnung leer ist, zieht das Gerät Papier von Fach 1 ein. Durch Konfigurieren von Fach 1 bei diesem Gerät werden die Wärme- und Geschwindigkeitseinstellungen geändert, um die beste Druckqualität für den von Ihnen verwendeten Papiertyp zu erhalten. Wenn Sie für alle oder die meisten Druckjobs Spezialpapier verwenden, ändern Sie diese Standardeinstellung des Geräts.

In der folgenden Tabelle wird aufgeführt, wie Sie die verfügbaren Facheinstellungen für Ihre Druckanforderungen verwenden können.

Papierverbrauch	Konfigurieren des Geräts	Drucken
Legen Sie in beide Fächer dasselbe Papier ein. So kann das Gerät zum jeweils anderen Fach wechseln, wenn eines der Fächer leer ist.	<ul style="list-style-type: none"><li>Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug oder Fach 1 ein. Es ist keine Konfiguration erforderlich, wenn die Standardeinstellungen für Typ und Format nicht geändert wurden.</li></ul>	Drucken Sie den Job im Softwareprogramm.
Verwenden Sie gelegentlich Spezialpapier, z.B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von einem Fach, das für gewöhnlich normales Papier enthält.	<ul style="list-style-type: none"><li>Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein.</li></ul>	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms den Papiertyp des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, und wählen Sie Fach 1 als Papierquelle aus, bevor der Druckjob gesendet wird. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier in der Einzelblatteingabeöffnung befindet.
Verwenden Sie regelmäßig Spezialpapier, z.B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von 1 Fach.	<ul style="list-style-type: none"><li>Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein, und konfigurieren Sie den Papiertyp für das Fach.</li></ul>	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms den Papiertyp des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, und wählen Sie Fach 1 als Papierquelle aus, bevor der Druckjob gesendet wird. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier in der Einzelblatteingabeöffnung befindet.

## Konfigurieren des Fachs

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - **Bedienfeld:** Öffnen Sie das Menü **System-Setup** sowie das Menü **Papier-Setup**. Wählen Sie das Fach aus, das Sie konfigurieren möchten.
  - **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann im linken Feld auf **Papierzufuhr**.
3. Ändern Sie die Facheinstellung entsprechend, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, oder klicken Sie auf **Übernehmen**.



---

# 7 Druckaufgaben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den gängigen Druckaufgaben.

- [Abbrechen eines Druckjobs](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Weitere Druckaufgaben unter Windows](#)

# Abbrechen eines Druckjobs

Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X** drücken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden (Beispiel: ein Dokument wird gedruckt und gleichzeitig wird eine Faxnachricht empfangen), wird durch Drücken der Taste Abbrechen **X** der derzeit auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigte Vorgang gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckjob sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Produkt. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

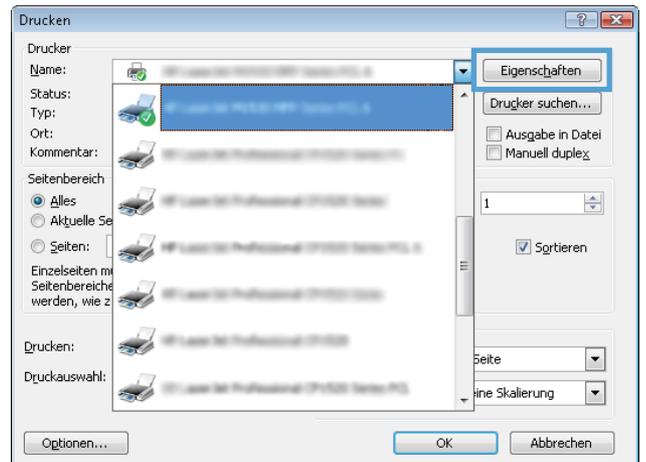
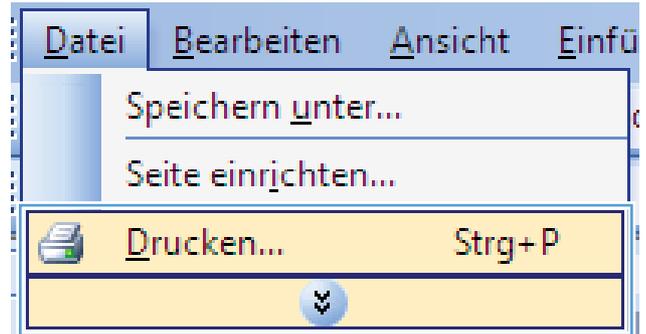
- **Bedienfeld des Druckers:** Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags kurz die Taste Abbrechen **X** auf dem Bedienfeld des Druckers.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
  - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
  - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
  - **Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

# Grundlegende Druckaufgaben unter Windows

Das Druckdialogfeld in einem Softwareprogramm kann auf verschiedene Weise geöffnet werden. Im Folgenden wird eine typische Methode beschrieben. Einige Softwareprogramme besitzen kein **Datei**-Menü. Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres Softwareprogramms, wie sich das Druckdialogfeld öffnen lässt.

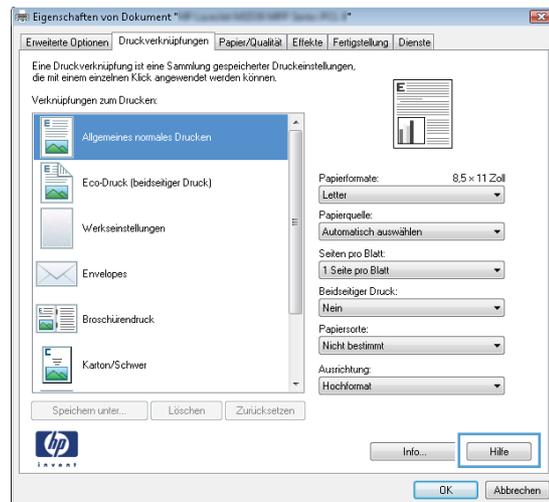
## Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



## Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



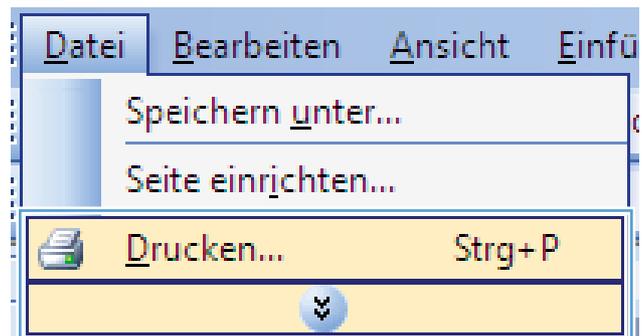
## Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

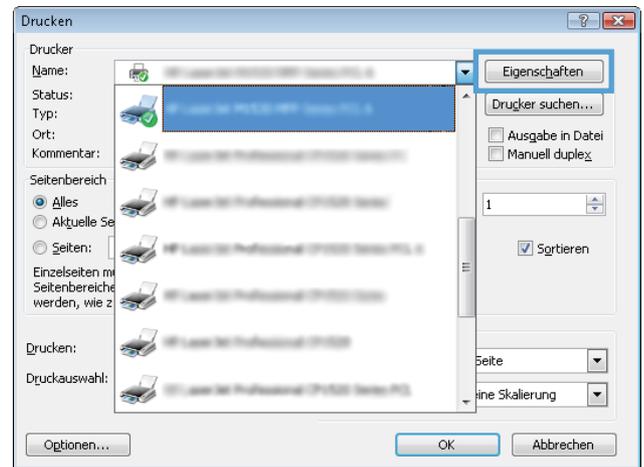
## Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

### Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

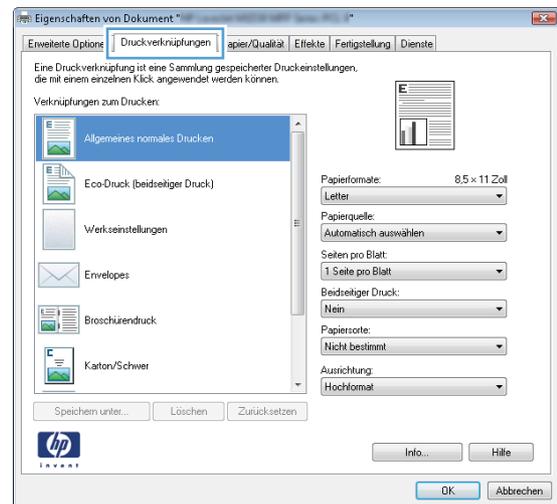
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

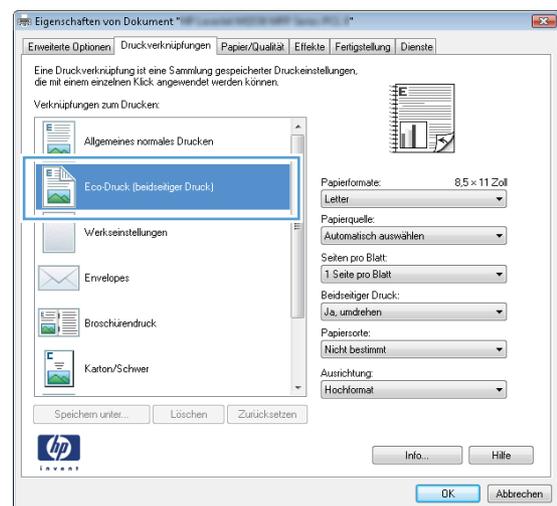


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



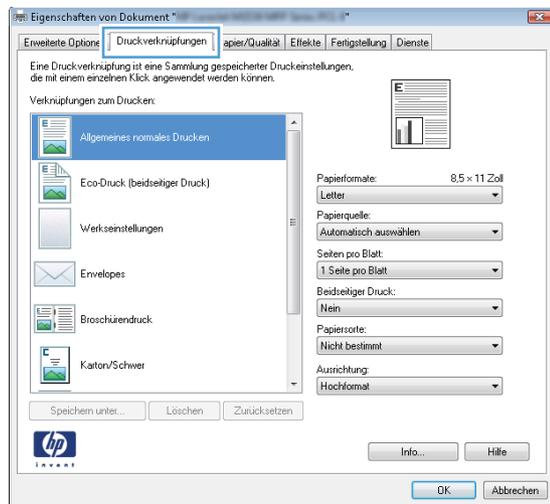
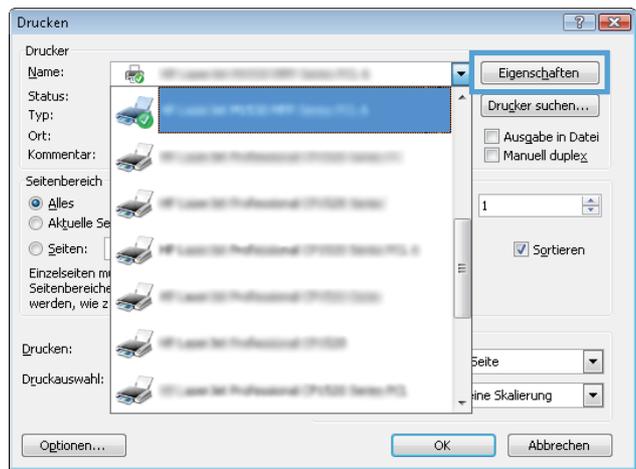
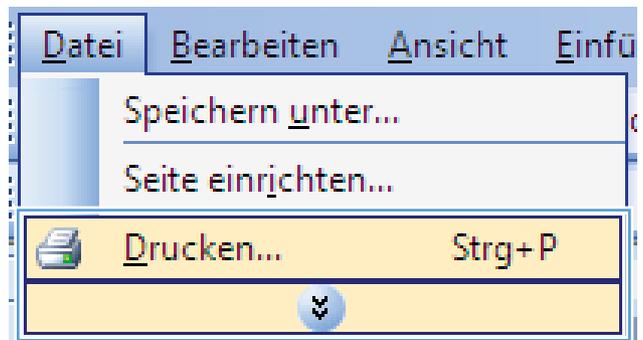
- Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

**HINWEIS:** Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.



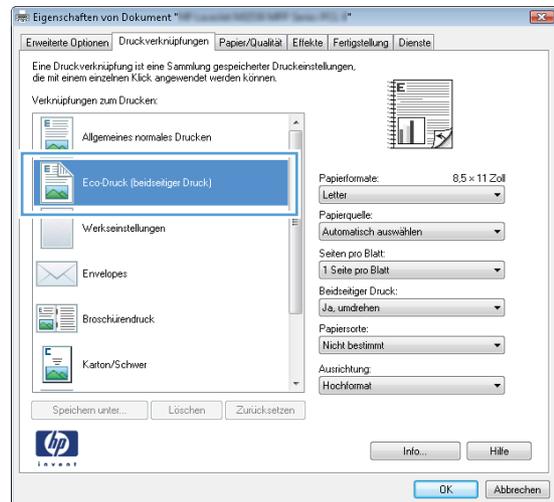
## Erstellen von Druckverknüpfungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



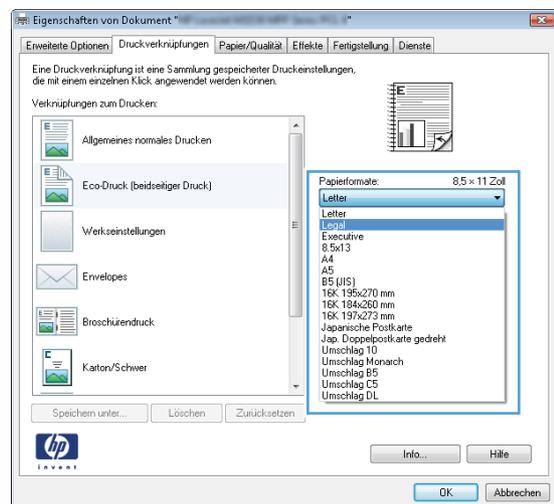
4. Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

**HINWEIS:** Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, oder wenn Sie eine andere Verknüpfung auswählen, werden keine Ihrer Änderungen gespeichert.

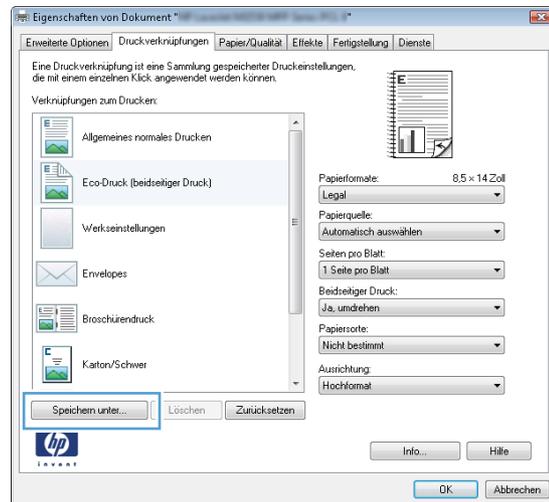


5. Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.

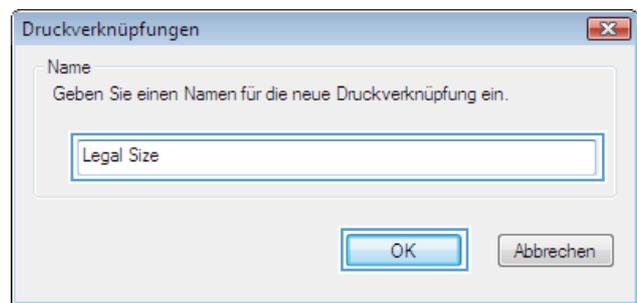
**HINWEIS:** Sie können die Druckoptionen auf dieser Registerkarte oder auf einer anderen Registerkarte des Druckertreibers auswählen. Kehren Sie nach Auswahl der Optionen auf anderen Registerkarten zur Registerkarte **Druckverknüpfungen** zurück, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



- Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



## Verbessern der Druckqualität unter Windows

### Auswählen des Papierformats unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

### Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.

5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, und geben Sie die Abmessungen an.
  - Die Breite ist die kurze Kante des Papiers.
  - Die Länge ist die lange Kante des Papiers.

 **HINWEIS:** Legen Sie das Papier immer mit der kurzen Seite zuerst in die Fächer ein.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** und dann auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf die Schaltfläche **OK**. Das benutzerdefinierte Format erscheint in der Liste der Papierformate, wenn Sie den Druckertreiber das nächste Mal öffnen.

### Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Typ**.
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

### Auswählen des Papierfachs unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

### Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

Das Produkt unterstützt die folgenden Papiertypen für automatischen Duplexdruck:

- Normal
- Leichtes Papier
- Briefkopf
- Vordruck
- Farbiges Papier
- Briefpapier
- Rau

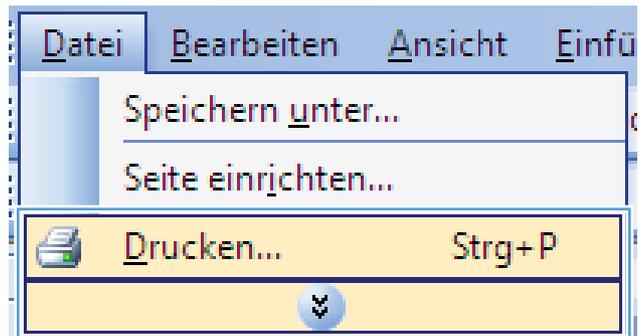
Das Produkt unterstützt die folgenden Papierformate für automatischen Duplexdruck:

- Letter
- Legal
- A4
- 216 x 330 mm

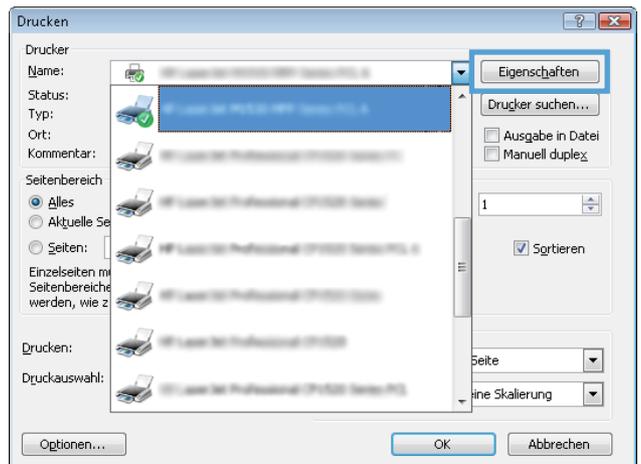
Papier, das nicht den unterstützten Papiertypen bzw. -formaten für automatischen Duplexdruck entspricht, kann mit manuellem Duplexdruck bedruckt werden.

## Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

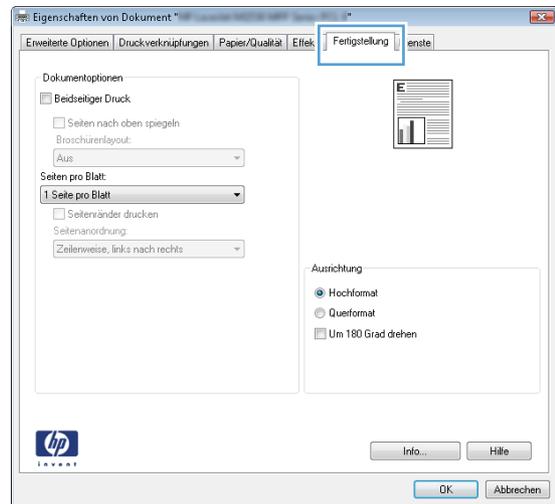
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



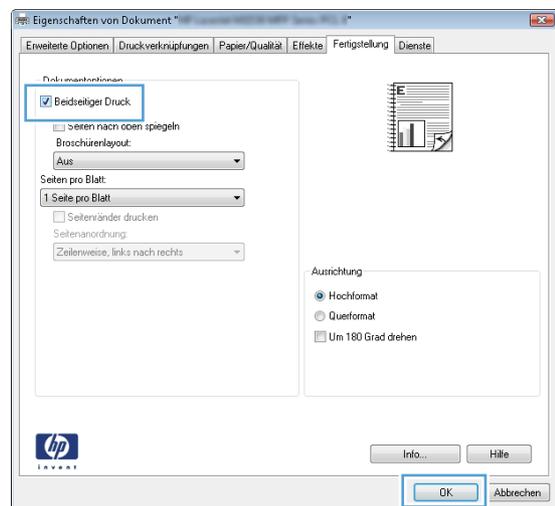
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

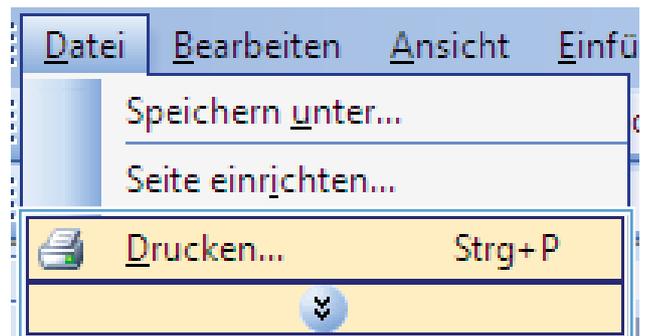


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

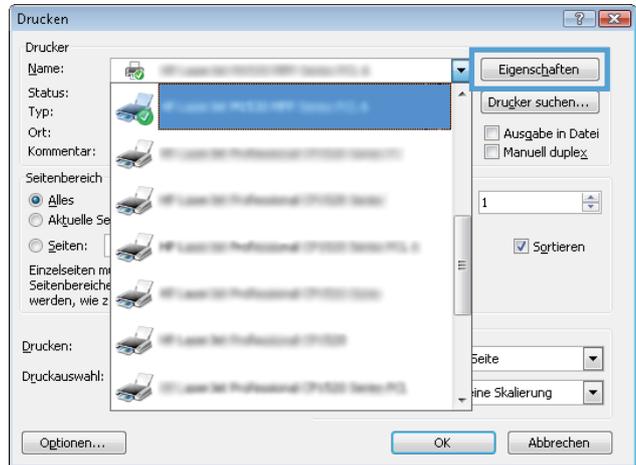


### Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows

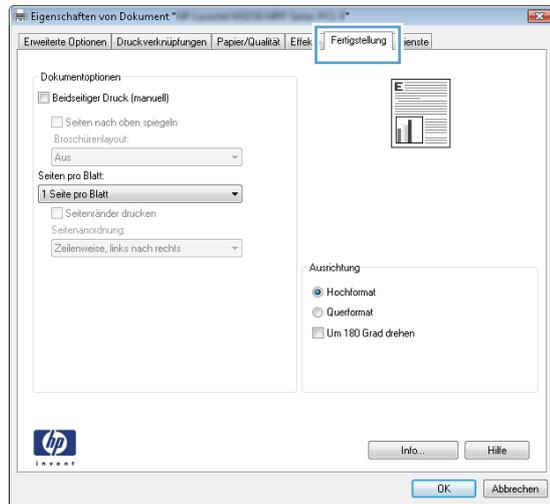
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



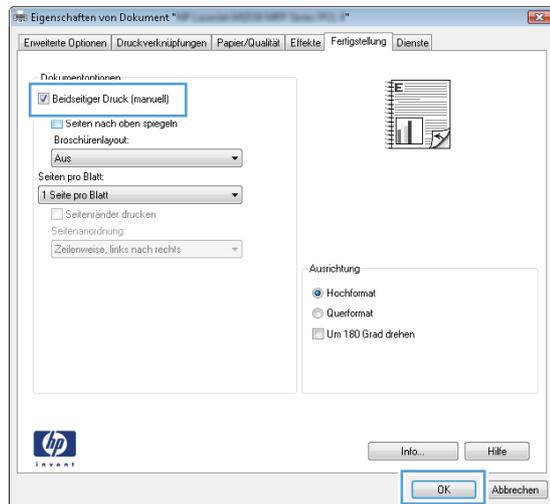
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



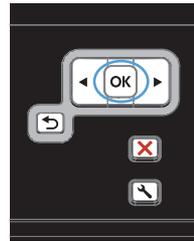
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig drucken (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.



- Wenn Sie über den Bildschirm dazu aufgefordert werden, nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung dabei zu ändern, und legen es in Fach 1 ein.

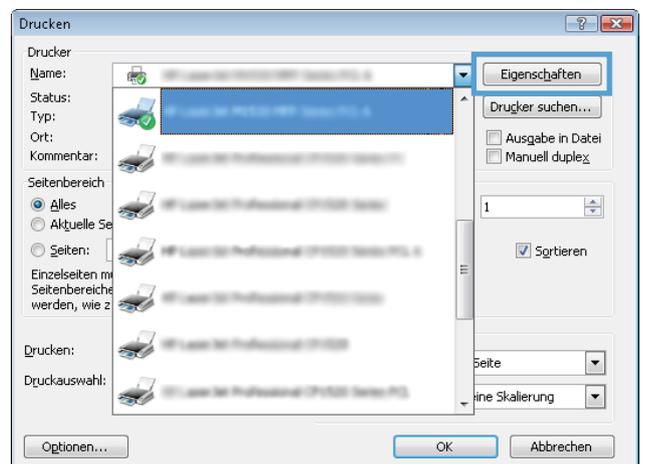
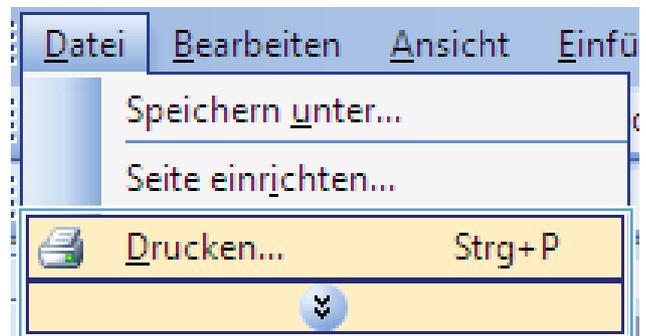


- Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **OK**, um die zweite Seite des Jobs zu drucken.

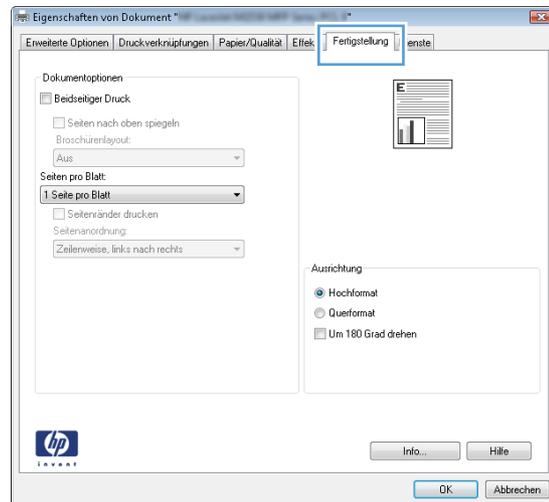


## Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

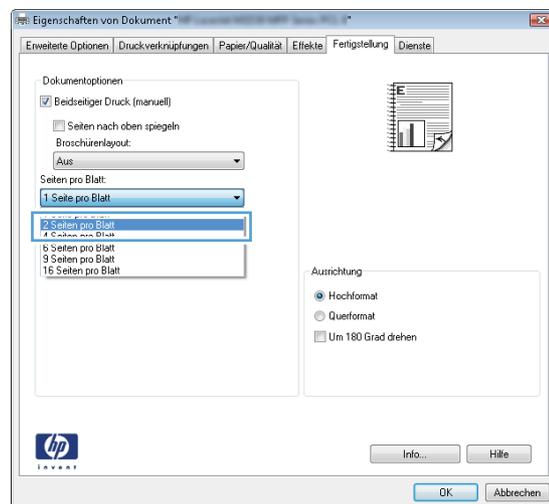
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



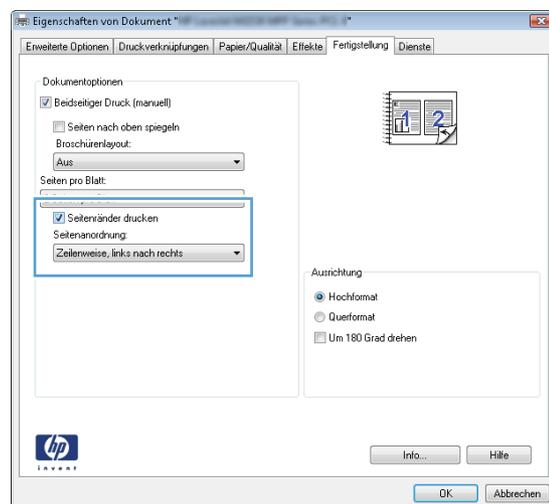
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

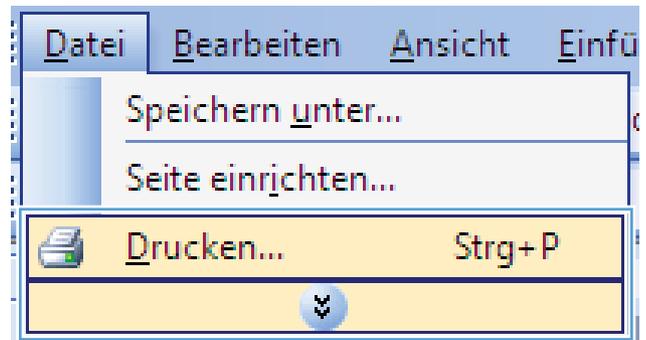


5. Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

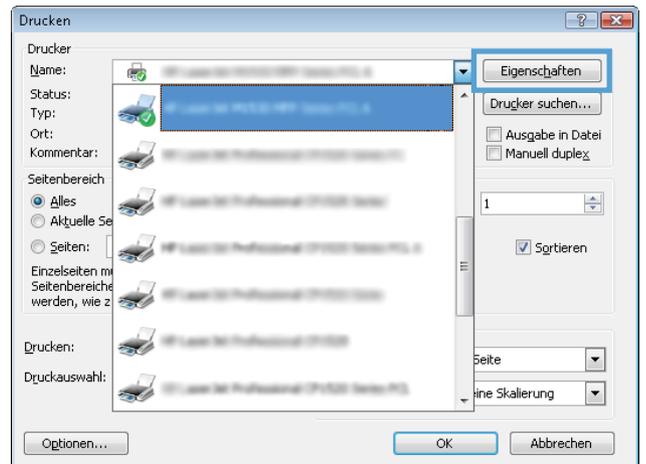


## Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

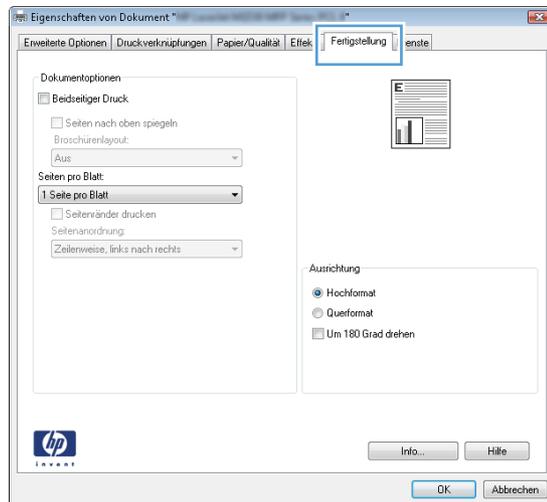
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

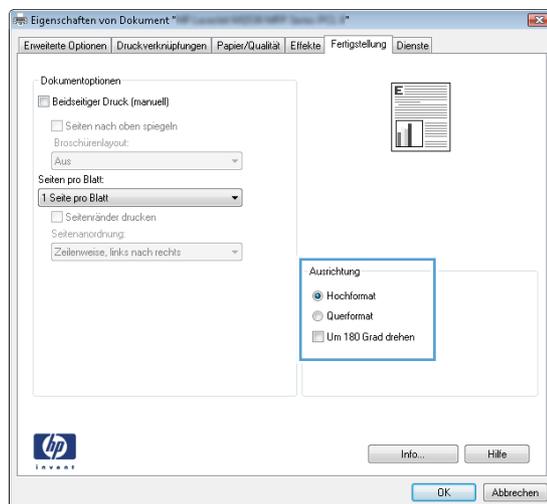


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

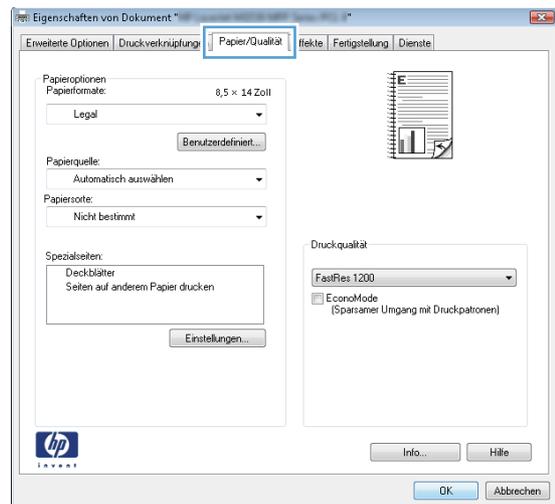
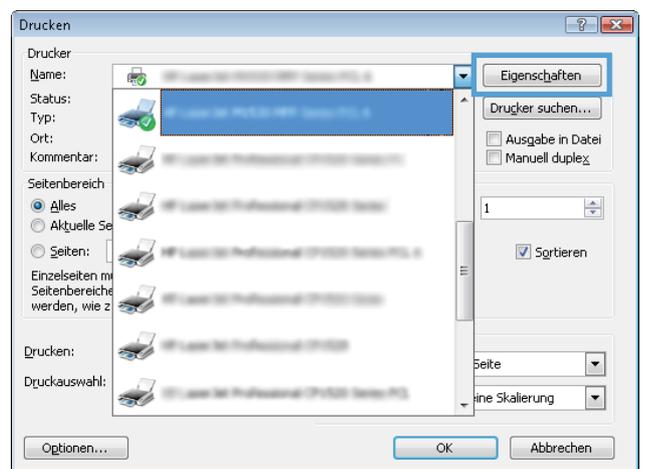
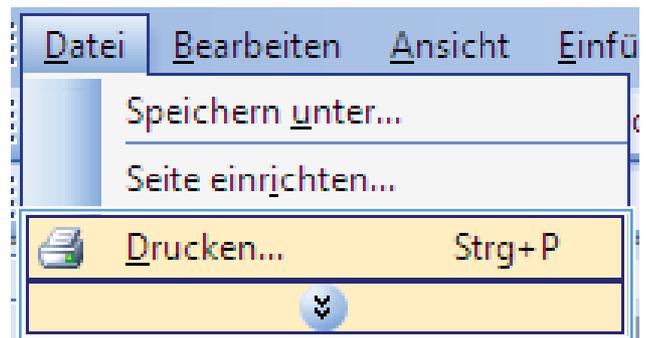
Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.



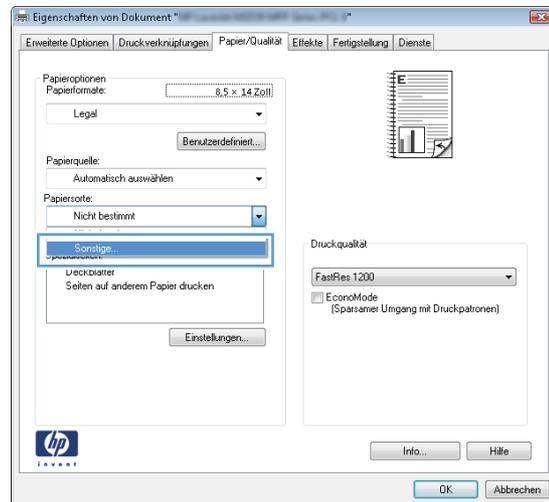
# Weitere Druckaufgaben unter Windows

## Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows

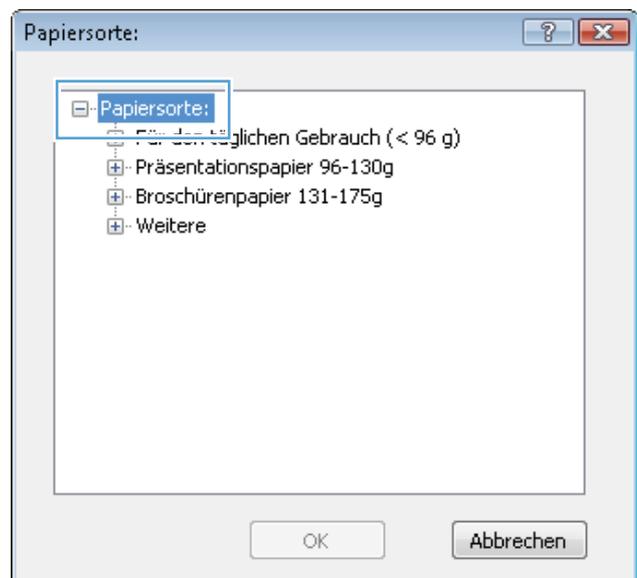
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



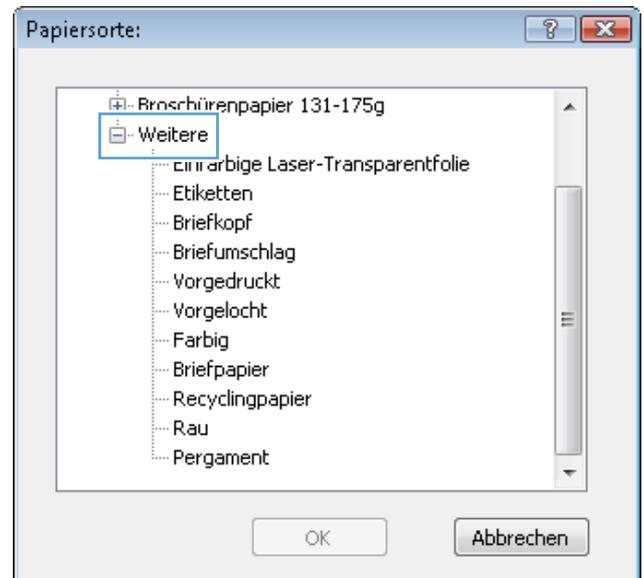
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige**....



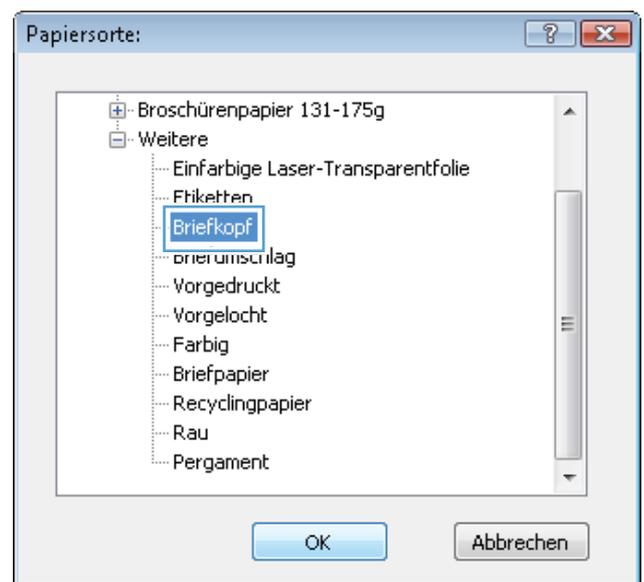
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Typ**.



- Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Weitere**.

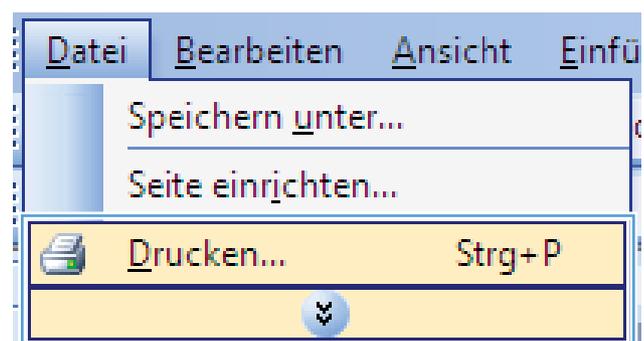


- Wählen Sie die Option für die verwendete Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

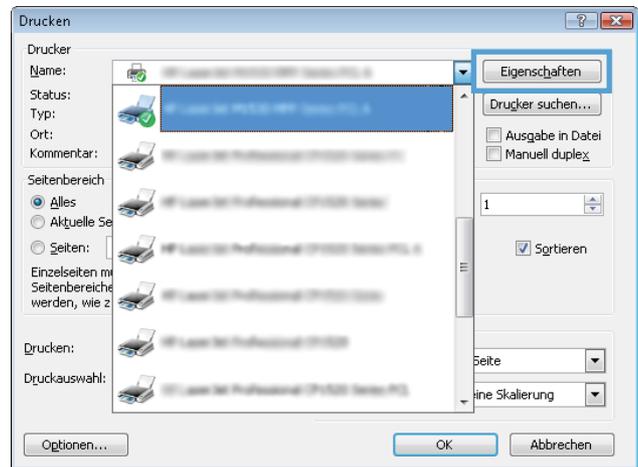


## Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien

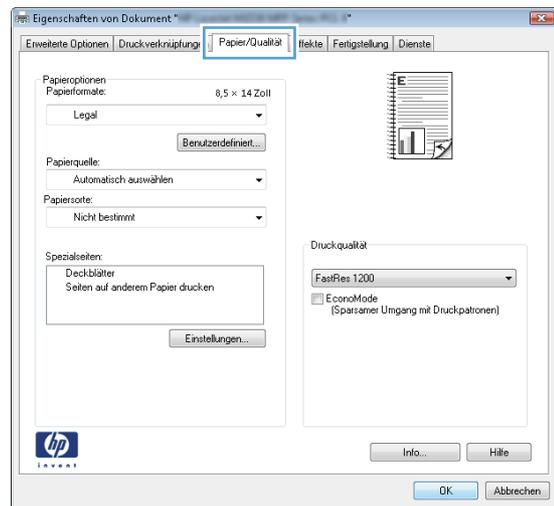
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



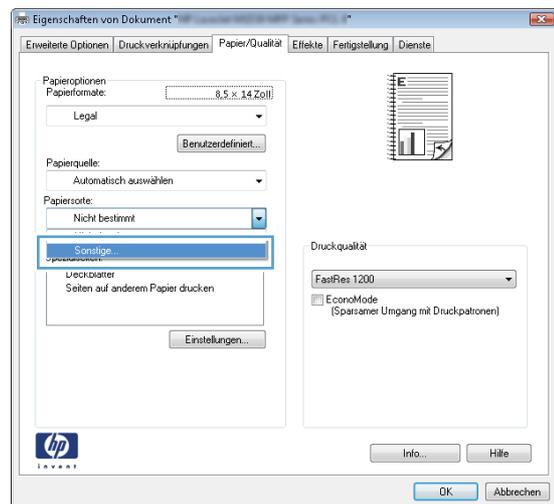
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



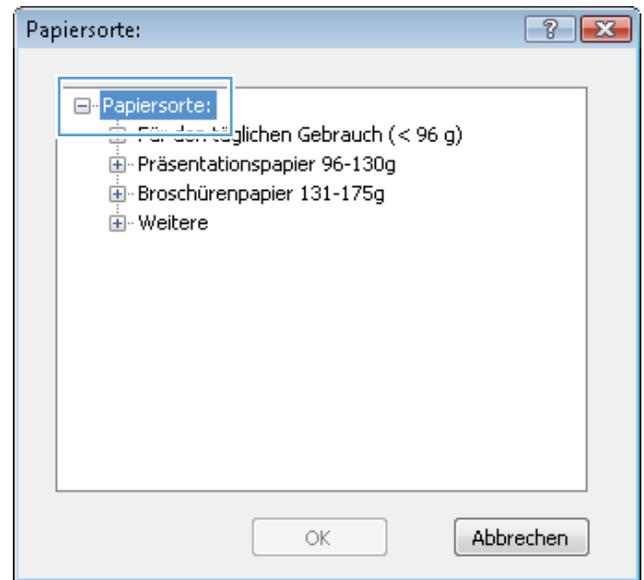
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.

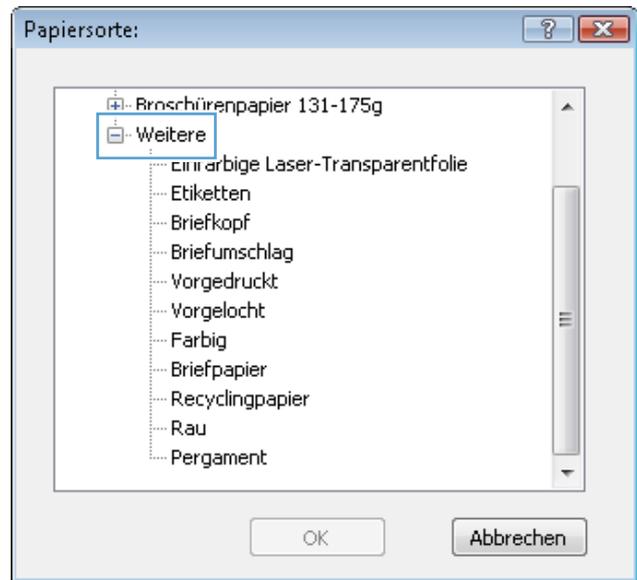


5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Typ**.

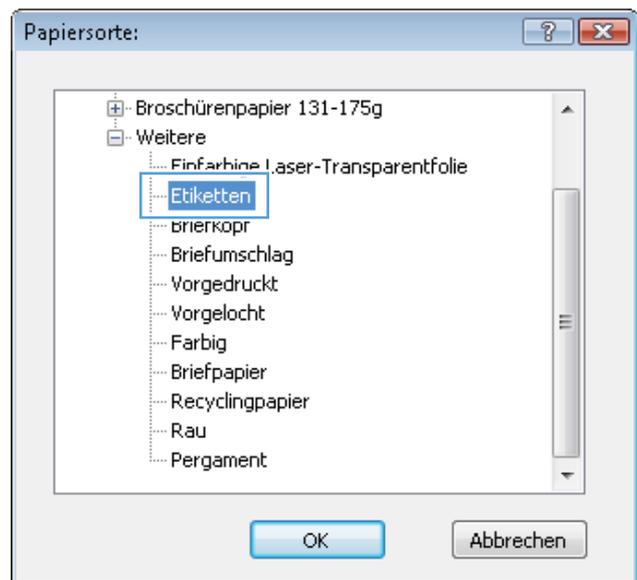


- Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

**HINWEIS:** Aufkleber und Transparentfolien finden Sie unter den weiteren Optionen.

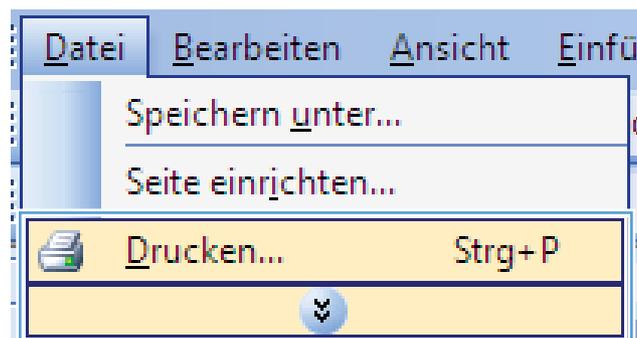


- Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

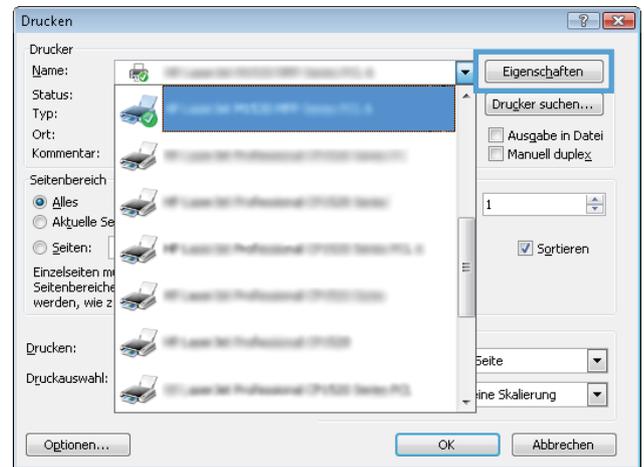


## Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

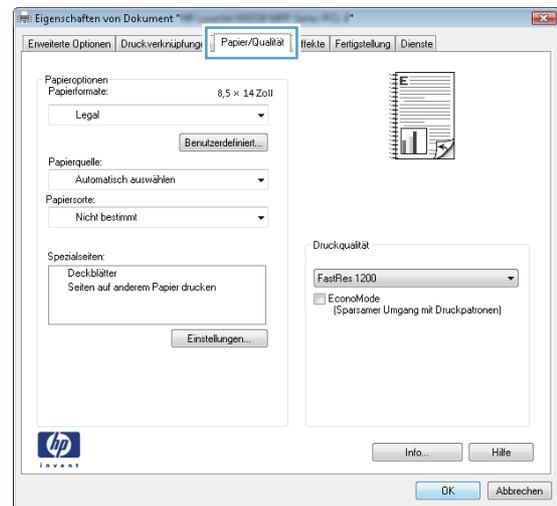
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



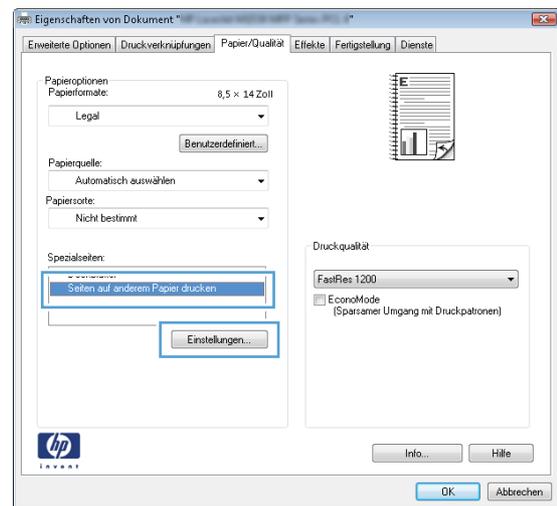
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



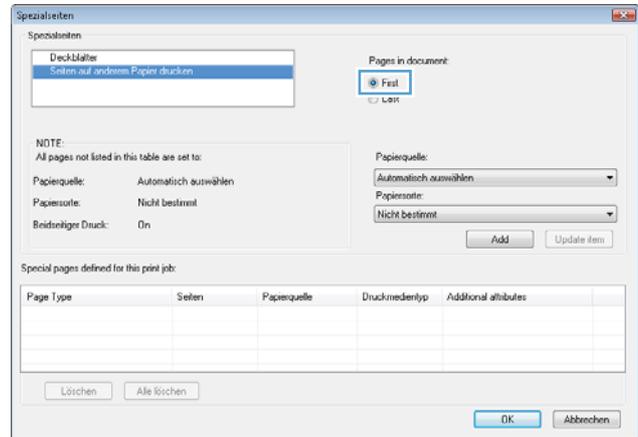
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



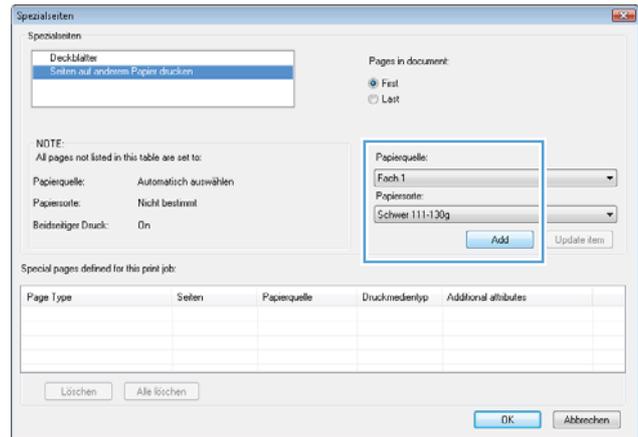
- Klicken Sie im Bereich **Besondere Seiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



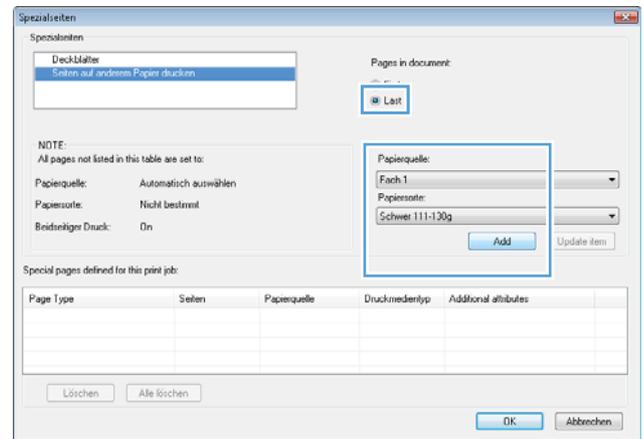
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



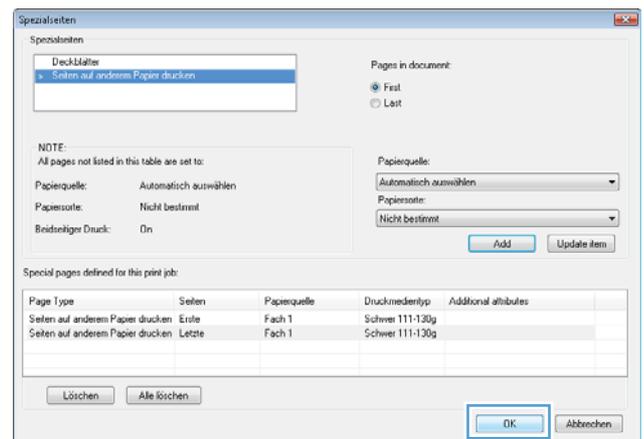
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

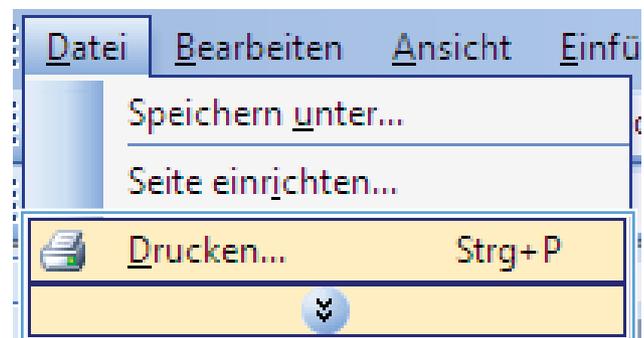


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

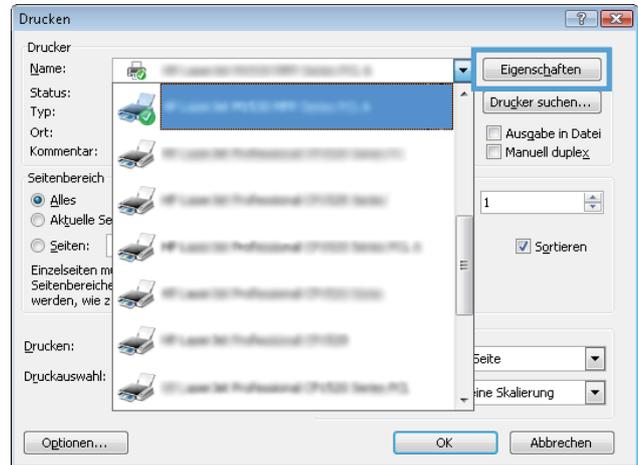


## Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat

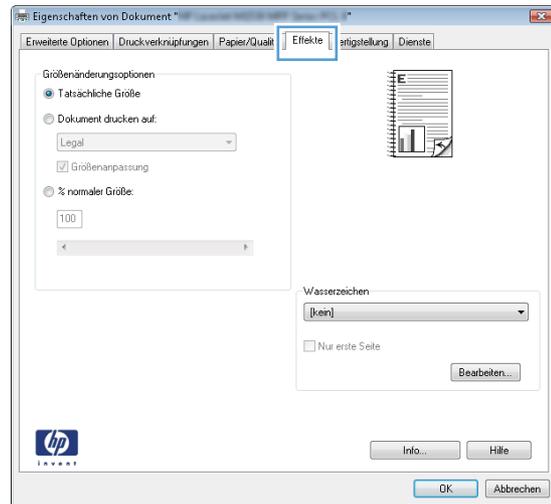
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



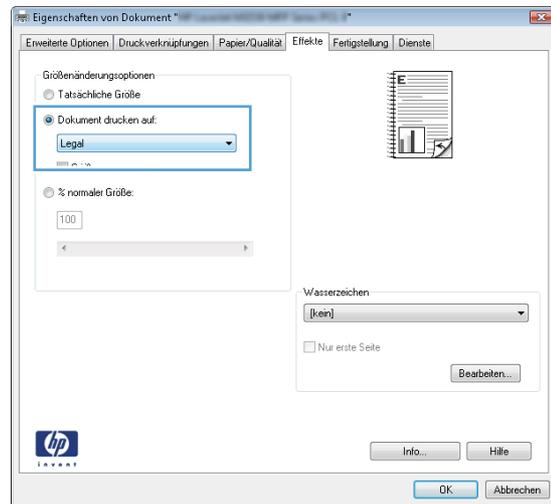
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



- Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



## Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

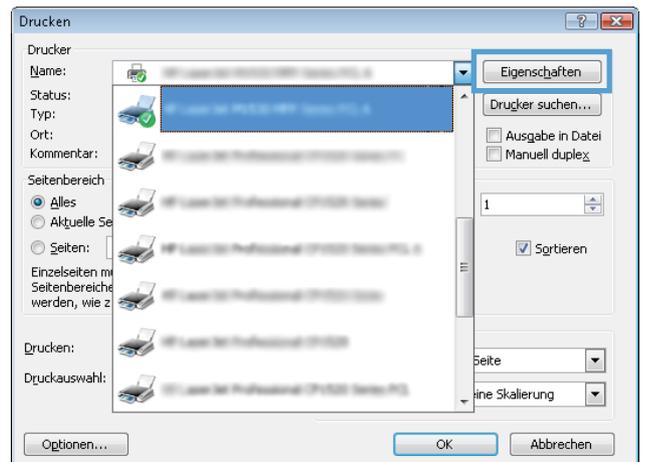
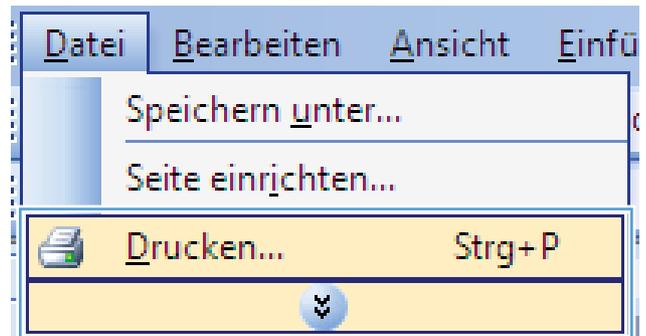
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

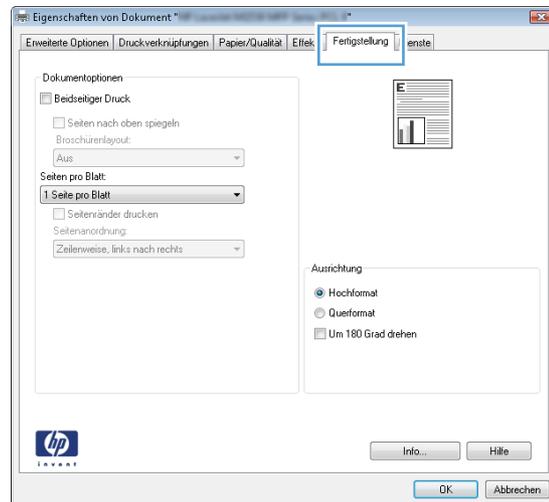
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

## Erstellen einer Broschüre unter Windows

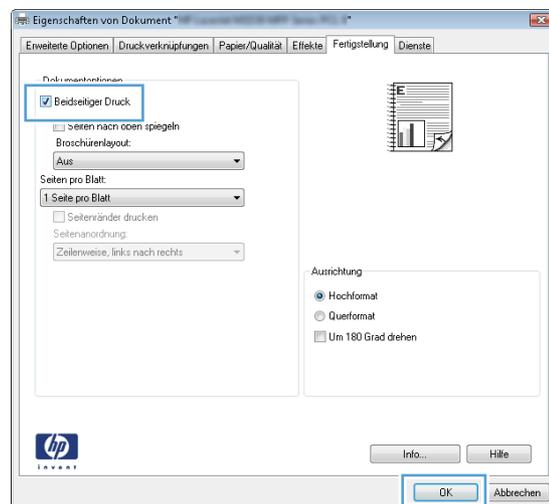
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



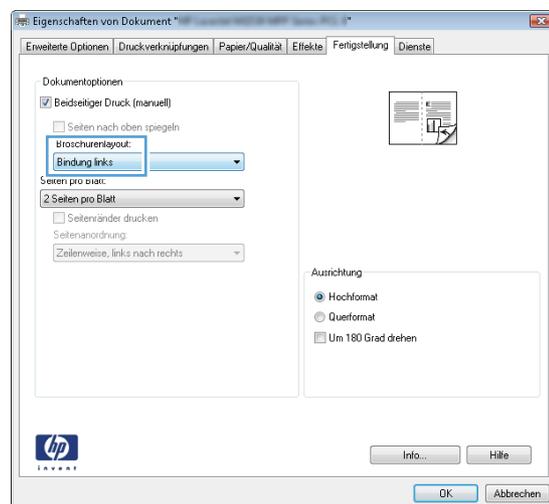
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürendruck** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



---

# 8 Kopieren

- [Verwenden der Kopierfunktionen](#)
- [Kopiereinstellungen](#)
- [Kopieren von Fotos](#)
- [Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten](#)
- [Beidseitige Kopie \(Duplex\)](#)

# Verwenden der Kopierfunktionen

## Kopieren mit Direktwahltaste

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.



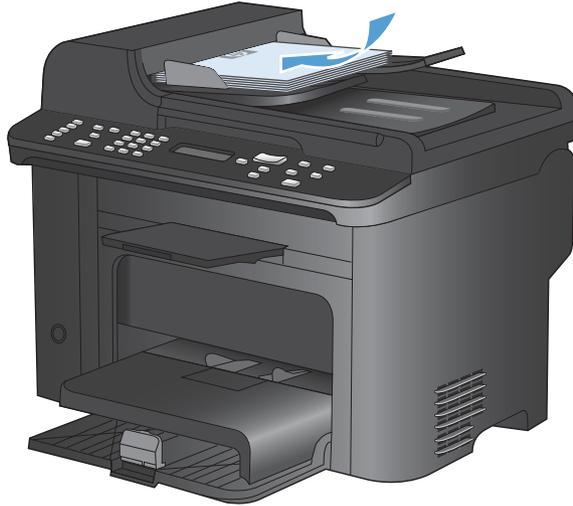
2. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “, um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.

## Mehrere Kopien

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld ein.
3. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “, um den Kopiervorgang zu starten.

## Kopieren einer mehrseitigen Vorlage

1. Legen Sie das Originaldokument in den Vorlageneinzug.



2. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten“ , um den Kopiervorgang zu starten.

## Kopieren von Ausweisen

Verwenden Sie die Funktion **ID Kopie**, um beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier zu scannen. Das Produkt fordert Sie dazu auf, die erste Seite zu kopieren und anschließend die zweite Seite auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases zu legen und erneut zu kopieren. Das Gerät druckt beide Bilder auf dieselbe Seite.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.



2. Drücken Sie auf die Taste **Menü Kopie** .



3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **ID Kopie** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wenn Sie auf der Bedienfeldanzeige dazu aufgefordert werden, drehen Sie das Dokument um, legen es auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases, und drücken auf die Taste **OK**.
5. Wenn Sie auf der Bedienfeldanzeige dazu aufgefordert werden, drücken Sie auf die Taste **Kopie starten** .

## Abbrechen eines Kopierauftrags

1. Drücken Sie auf die Taste **Abbrechen**  auf dem Bedienfeld des Geräts.
 

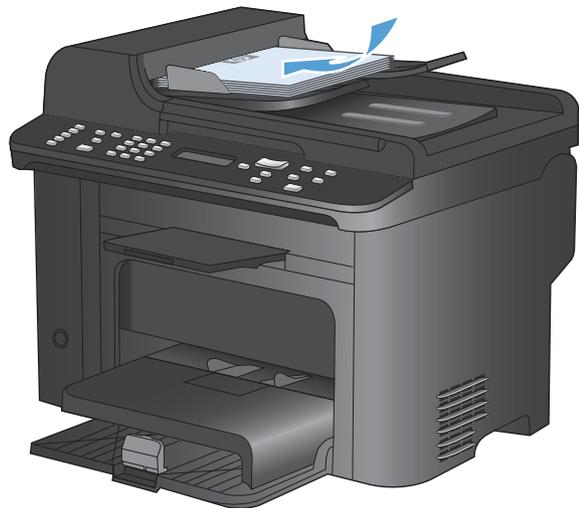
---

 **HINWEIS:** Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste **Abbrechen**  drücken, um den aktuellen Prozess und alle ausstehenden Prozesse abzubrechen.

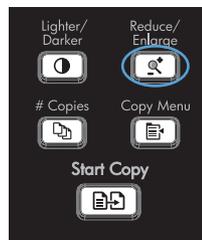
---
2. Entfernen Sie alle verbleibenden Seiten aus dem Vorlageneinzug.
3. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die verbleibenden Seiten aus dem Papierpfad des Vorlageneinzugs auszuwerfen.

## Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Suchen Sie die Taste **Verkl/Vergröß.** .



3. Drücken Sie wiederholt die Taste **Verkl/Vergröß.** , um das richtige Format anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste „**Kopie starten**“ , um den Kopiervorgang zu starten.

## Sortieren eines Kopierjobs

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü Kopie** .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Sortieren** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Kopiereinstellungen

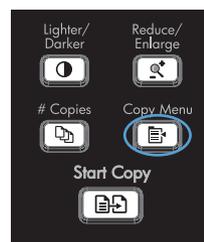
### Ändern der Kopierqualität

#### Einstellen der Kopierqualität basierend auf dem Originaldokument

Die folgenden Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar:

- **Autom.:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Qualität der Kopie keine Rolle spielt. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Gemischt:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die eine Mischung aus Text und Grafiken enthalten.
- **Bild:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren nicht-fotografischer Grafiken.
- **Filmfoto:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von Fotos.
- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü Kopie** .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Optimieren** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Kopierqualität aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

**HINWEIS:** Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

## Festlegen der Kopierentwurfseinstellung

Legen Sie das Drucken von Kopien im Entwurfmodus über das Bedienfeld fest.

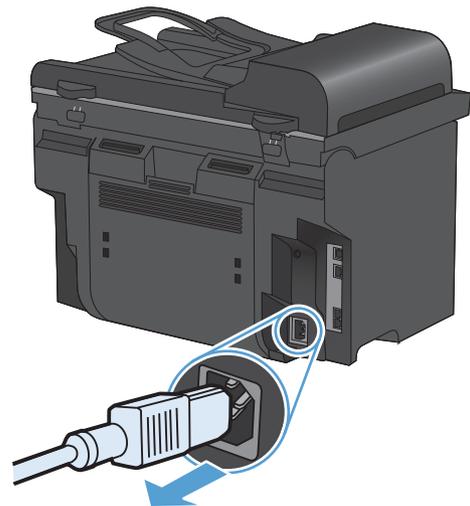
 **HINWEIS:** Diese Einstellung wirkt sich nur auf die Kopierqualität aus. Die Druckqualität bleibt gleich.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste **Menü Kopie** .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Mod "Entwurf"** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus** aus.
4. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

**ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

## Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien

1. Drücken Sie die Taste „Heller/Dunkler“ .



2. Verringern oder erhöhen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Helligkeit/Dunkelheit, und drücken Sie dann **OK**.

**HINWEIS:** Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

## Festlegen des Papierformats und Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier

Das Produkt ist je nach Land/Region, in dem/der Sie es erworben haben, für das Kopieren auf Papier im A4- oder Letter- Format eingestellt. Sie können das Format und den Typ der Kopiermedien für den aktuellen Kopierauftrag oder global für alle Kopieraufträge ändern.

## Papierformateinstellungen

- Letter
- Legal
- A4

## Papiertypeneinstellungen

- Normal
- Leichtes Papier
- Schweres Papier
- Transparentfolie
- Etiketten
- Briefkopf
- Umschlag
- Vordruck
- Gelocht
- Farbiges Papier
- Briefpapier
- Recycling
- Mittl. Gewicht
- Extra schwer
- Rau
- Pergament

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.- Papierformat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Papierformat aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.- Papierformat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Papiertyp aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Speichern der Änderungen an den Kopiereinstellungen als Standardeinstellungen

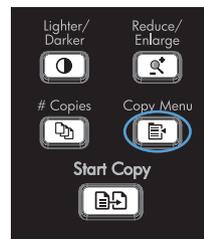
Sie können geänderte Einstellungen über das Bedienfeld als neue Standardeinstellungen speichern.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste **Menü Kopie** .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Standardw. festl.** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

## Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren

Setzen Sie die Kopiereinstellungen mit Hilfe des Bedienfelds auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste **Menü Kopie** .

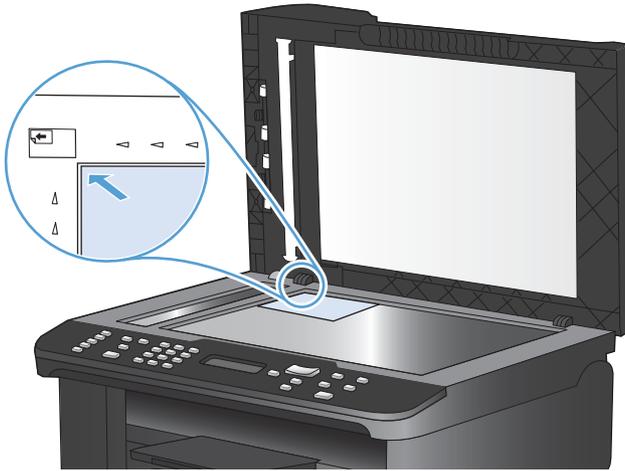


2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Voreinstellungen wiederherst** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Wiederherstellen der Standardeinstellungen zu bestätigen.

# Kopieren von Fotos

 **HINWEIS:** Fotos sollten über den Flachbettscanner und nicht über den Vorlageneinzug kopiert werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Foto mit der Bildseite nach unten auf den Flachbettscanner. Dabei muss die obere linke Bildecke an der durch ein Symbol gekennzeichneten Ecke des Scanners anliegen.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Drücken Sie auf die Taste **Kopie starten** .

# Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten

Verwenden Sie für das Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten das Vorlagenglas.

 **HINWEIS:** Sie können den Vorlageneinzug nur dann für das Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten verwenden, wenn eine der Abmessungen der Seiten identisch ist. Sie können z. B. die Formate Letter und Legal kombinieren, da sie dieselbe Breite aufweisen. Stapeln Sie das Papier so, dass die oberen Ecken genau aufeinanderliegen und die Breite der Seiten einheitlich ist, während die Länge unterschiedlich ist.

1. Legen Sie in Fach 1 Papier mit einem Format ein, das über eine ausreichende Größe für die größte Seite des Originaldokuments verfügt.
2. Legen Sie eine Seite des Originaldokuments mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

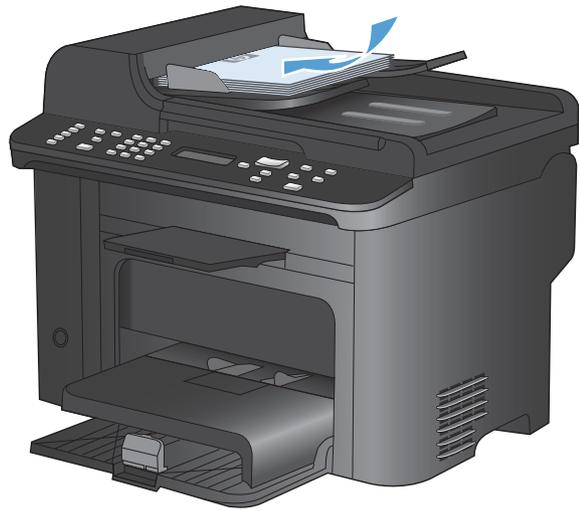


3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Menü Kopie “.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papier** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papierformat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie in der Liste der Papierformate den Eintrag des Papierformats, das in Fach 1 eingelegt ist, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papierformat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Wählen Sie in der Liste der Papiertypen den Eintrag des Papiertyps, der in Fach 1 eingelegt ist, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
9. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “, um den Kopiervorgang zu starten.
10. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Seite.

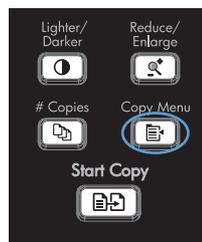
# Beidseitige Kopie (Duplex)

## Automatisches Kopieren von Dokumenten

1. Legen Sie das Originaldokument in den Vorlageneinzug.



2. Drücken Sie auf die Taste **Menü Kopie** .



3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zweiseitig** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **1 zu 1-seitig** oder die Option **1 zu 2-seitig** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Taste „**Kopie starten**“ , um den Kopiervorgang zu starten.

## Manuelles Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste **Menü Kopie** .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Mehrseit. Kopie** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

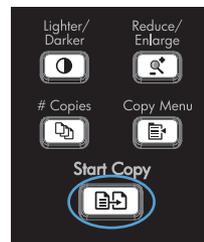
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

**HINWEIS:** Als werkseitige Standardeinstellung ist für die automatische Sortierfunktion die Option **Ein** festgelegt.

4. Legen Sie die erste Seite des Dokuments auf den Flachbettscanner.



5. Drücken Sie auf die Taste **Kopie starten** .



6. Nehmen Sie die gedruckte Seite aus dem Ausgabefach, und legen Sie diese Seite dann mit der oberen Kante zuerst und der bedruckten Seite nach unten in Fach 1.
7. Entfernen Sie die erste Seite, und legen Sie dann die zweite Seite auf den Flachbettscanner.
8. Drücken Sie auf die Taste **OK**, und wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Seiten der Vorlage kopiert wurden.
9. Wenn der Kopierjob beendet ist, drücken Sie auf die Taste **Kopie starten** , um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.



---

# 9 Scannen

- [Verwenden der Scanfunktionen](#)
- [Scaneinstellungen](#)
- [So scannen Sie ein Foto ein](#)

# Verwenden der Scanfunktionen

## Scanverfahren

Sie können Scanaufträge folgendermaßen ausführen:

- Scannen vom Computer mit der HP Scan-Software
- Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software

 **HINWEIS:** Wenn Sie mehr über Texterkennungssoftware erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der Software-CD. Texterkennungssoftware wird häufig auch als Software zur optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bezeichnet.

---

## Scannen mit der Software HP Scan (Windows)

1. Doppelklicken Sie auf dem Computer-Desktop auf das Symbol **HP Scan**.
2. Wählen Sie eine Scanverknüpfung, und passen Sie ggf. die Einstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um weitere Optionen anzuzeigen.

---

Klicken Sie auf **Neue Verknüpfung erstellen**, um einen Satz benutzerdefinierter Einstellungen zu erstellen und in der Liste der Verknüpfungen zu speichern.

---

## Scannen mit Hilfe anderer Software

Das Produkt ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Macintosh-Programme müssen TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

In einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

## Scannen aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung

Allgemein ist eine Software TWAIN-kompatibel, wenn sie Befehle wie z.B. **Importieren**, **Datei importieren**, **Scannen**, **Neues Objekt importieren**, **Einfügen aus** oder **Scanner** enthält. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm wird die HP Scan-Software möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-kompatible Programm übertragen.

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

## Scannen aus einem WIA-kompatiblen Programm

WIA bietet eine weitere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bildes in eine Anwendung. WIA verwendet zum Scannen Microsoft-Software anstelle der HP Scan-Software.

WIA-kompatible Software besitzt in den meisten Fällen im Menü „Datei“ oder „Einfügen“ Befehle wie **Bild/Von Kamera/Von Scanner übertragen**. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-kompatibles Programm handelt, lesen Sie dies in der Hilfe oder Dokumentation der jeweiligen Anwendung nach.

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

**oder**

Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung von Windows im Ordner **Scanner und Kameras** (bei Windows Vista und Windows 7 im Ordner **Hardware und Sound**) auf das Produktsymbol. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

## Scannen unter Verwendung von OCR-Software

Wenn Sie gescannten Text zum Bearbeiten in einem Textverarbeitungsprogramm importieren möchten, öffnen Sie die HP Scan-Software, und wählen Sie die Verknüpfung **Als bearbeitbaren Text speichern (OCR)**.

Sie können auch OCR-Software eines Drittanbieters verwenden. Das Programm Readiris OCR befindet sich auf einer separaten CD, die mit dem Produkt geliefert wurde. Wenn Sie Readiris verwenden möchten, installieren Sie diese Anwendung von der entsprechenden CD und folgen anschließend den Anweisungen in der Online-Hilfe.

## Abbrechen des Scanvorgangs

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X**.
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

# Scaneinstellungen

## Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.

---

 **HINWEIS:** Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

---

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 1200 ppi auswählen.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.

---

 **HINWEIS:** Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

---

## Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Faxen	150 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>Schwarzweiß</li></ul>
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind</li><li>Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen</li><li>Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>Schwarzweiß</li></ul>
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für normale Grafiken und Text 150 ppi für Fotos	<ul style="list-style-type: none"><li>Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen</li><li>Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos</li><li>Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>Schwarzweiß für Text</li><li>Graustufen für Grafiken und Fotos</li><li>Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>

## Farbe

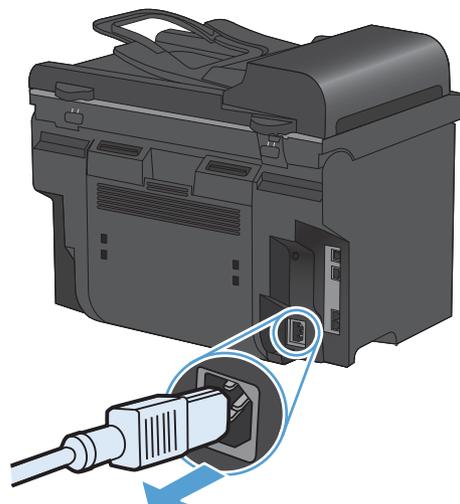
Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

## Scanqualität

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

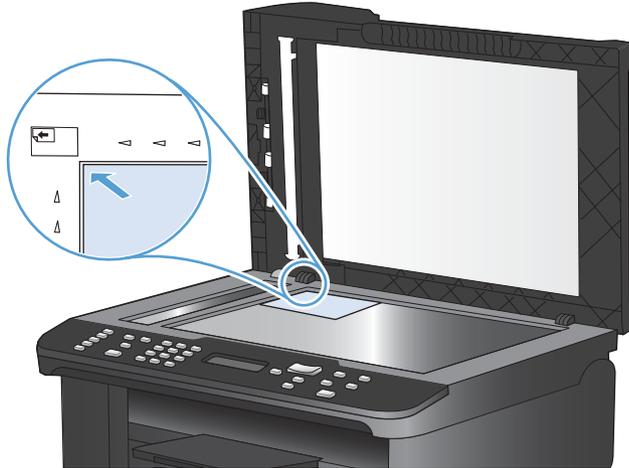
**ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

## So scannen Sie ein Foto ein

1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten auf den Flachbettscanner. Dabei muss die obere linke Bildecke an der durch ein Symbol gekennzeichneten Ecke anliegen.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Scannen Sie das Foto mit einem der verfügbaren Scanverfahren.



---

# 10 Faxen

- [Einrichten der Faxfunktionen](#)
- [Verwenden des Telefonbuchs](#)
- [Festlegen der FaxEinstellungen](#)
- [Faxen](#)
- [Lösen von Faxproblemen](#)
- [Zulassungsinformationen und Gewährleistungen](#)

# Einrichten der Faxfunktionen

## Installieren und Anschließen der Hardware

### Anschließen des Faxgeräts an eine Telefonleitung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein analoges Gerät. Es wird empfohlen, das Produkt nur an eine speziell dafür vorgesehene analoge Telefonleitung anzuschließen.

 **HINWEIS:** In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise ein Adapter für das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel erforderlich.

---

### Anschließen zusätzlicher Geräte

Das Produkt besitzt zwei Faxanschlüsse:

- Den Anschluss für die Amtsleitung , über den das Gerät mit der Telefonbuchse verbunden wird.
- Den Telefonanschluss , über den zusätzliche Geräte an das Gerät angeschlossen werden können.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Telefone in Verbindung mit dem Produkt zu verwenden:

- Als Nebenstellentelefon, das an einem anderen Ort mit derselben Telefonleitung verbunden ist.
- Als in Reihe geschaltetes Telefon, das am Produkt oder einem mit dem Produkt verbundenen Gerät angeschlossen ist.

Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine "Kette" bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergehen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.

 **HINWEIS:** Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.

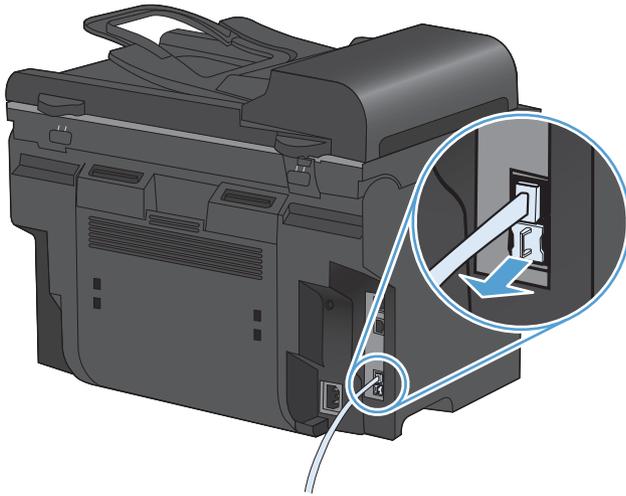
---

**HINWEIS:** Voicemail wird von diesem Produkt nicht unterstützt.

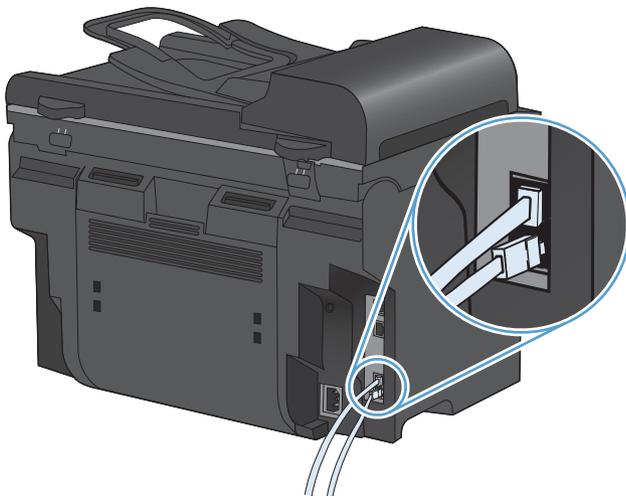
---

1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten.
2. Falls das Produkt noch nicht an eine Telefonleitung angeschlossen ist, lesen Sie den Leitfaden zur Geräteinstallation, bevor Sie fortfahren. Das Produkt sollte bereits an eine Telefonbuchse angeschlossen sein.

3. Entfernen Sie den Plastikeinsatz aus dem "Telefonanschluss", der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

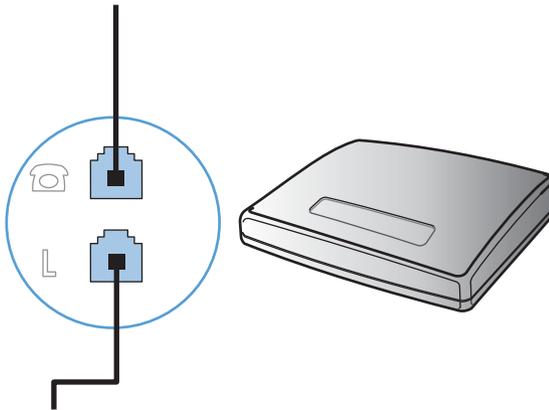


4. Zum Anschließen eines internen oder externen Computermodems verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Produkts . Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Modemanschluss ein.

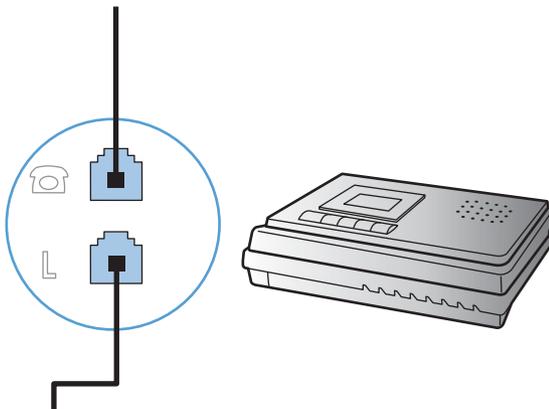


 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über eine zweite "Leitungsbuchse", mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei "Leitungsbuchsen" vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige "Leitungsbuchse" ist.

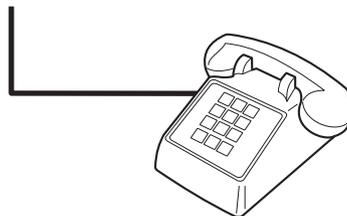
5. Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss für die Amtsleitung für das Gerät zur Anrufererkennung ein.



6. Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss des Anrufbeantworters ein.



7. Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Telefonanschluss ein.



8. Wenn Sie die zusätzlichen Geräte angeschlossen haben, schließen Sie sie wieder an das Stromnetz an.

## Einrichten eines Anrufbeantworters auf dem Faxgerät

- Stellen Sie für die Anzahl der Ruftöne mindestens einen Rufton mehr ein, als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.
- Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung, jedoch an einer anderen Buchse (z.B. in einem anderen Raum) angeschlossen ist, kann dies den Faxempfang stören.

## Einrichten der Faxfunktion über ein Nebenstellentelefon

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Produkt signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken. Die Standardeinstellung ist **Ein**. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Produkt in Konflikt steht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Nebenstelle** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Einrichtung als eigenständiges Faxgerät

1. Packen Sie das Produkt aus, und richten Sie es ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zeit/Datum** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die 12- oder 24-Stunden-Anzeige aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Geben Sie die aktuelle Zeit über das Tastenfeld ein.
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - 12-Stunden-Anzeige: Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie **1** für AM (vormittags) oder **2** für PM (nachmittags). Drücken Sie die Taste „**OK**“.
  - Drücken Sie für die 24-Stunden-Anzeige auf die Taste **OK**.
8. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein. Geben Sie Monat, Tag und Jahr zweistellig ein. Drücken Sie die Taste „**OK**“.

9. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Basis-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
11. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxkopfzeile** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
12. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.



**HINWEIS:** Die Faxnummer darf maximal 20 Zeichen, der Firmenname maximal 25 Zeichen lang sein.

13. Legen Sie weitere Einstellungen zum Konfigurieren der Produktumgebung nach Bedarf fest.

## Konfigurieren von Faxeinstellungen

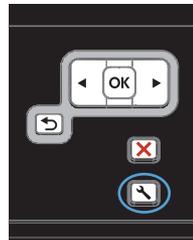
Die Faxeinstellungen des Produkts können auf dem Bedienfeld oder in HP ToolboxFX festgelegt werden.

In den USA und zahlreichen anderen Ländern/Regionen ist das Festlegen von Uhrzeit, Datum und Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

### Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Datum, die Uhrzeit und die Kopfzeile auf dem Bedienfeld einzurichten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zeit/Datum** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die 12- oder 24-Stunden-Anzeige aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie die aktuelle Zeit über das Tastenfeld ein.

6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - 12-Stunden-Anzeige: Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie **1** für AM (vormittags) oder **2** für PM (nachmittags). Drücken Sie die Taste „OK“.
  - Drücken Sie für die 24-Stunden-Anzeige auf die Taste **OK**.
7. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein. Geben Sie Monat, Tag und Jahr zweistellig ein. Drücken Sie die Taste „OK“.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
9. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Basis-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxkopfzeile** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
11. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

**HINWEIS:** Die Faxnummer darf maximal 20 Zeichen, der Firmenname maximal 25 Zeichen lang sein.

## Verwenden allgemeiner lokalisierter Buchstaben in Faxkopfzeilen

Wenn Sie über das Bedienfeld Ihren Namen in die Kopfzeile oder eine Bezeichnung für eine Direktwahl Taste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag eingeben, berühren Sie die Schaltfläche **123**, um ein Tastenfeld mit Sonderzeichen zu öffnen.

# Verwenden des Telefonbuchs

Sie können häufig gewählte Faxnummern speichern (bis zu 100 Einträge).

## Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü “.



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten entweder das Menü **Individ. Setup** oder das Menü **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Neu/Bearbeiten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer und den Namen ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Klicken Sie auf **Fax** und anschließend auf **Faxtelefonbuch**.
3. Wechseln Sie zum Telefonbuch des Programms, und klicken Sie auf **Telefonbuch importieren/exportieren**.

## Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme

 **HINWEIS:** Damit Sie ein Telefonbuch aus einem anderen Programm importieren können, müssen Sie es zunächst mit der Exportfunktion des anderen Programms exportieren.

HP ToolboxFX kann Kontaktinformationen von Telefonbüchern folgender Softwareprogramme importieren:

- Microsoft Outlook
- Lotus Notes
- Microsoft Outlook Express
- Von einem Telefonbuch, das zuvor aus HP ToolboxFX eines anderen HP Produkts exportiert wurde

## Löschen des Telefonbuchs

Sie können alle Telefonbucheinträge löschen, die in dem Gerät programmiert sind.

△ **ACHTUNG:** Nach dem Löschen von Telefonbucheinträgen können diese nicht mehr abgerufen werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“.



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Verwenden von Kurzwahleinträgen

### Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen

Die Kurzwahleinträge 1 bis 12 sind auch den entsprechenden Direktwahltasten auf dem Bedienfeld zugeordnet. Die Direktwahltasten können für Kurz- oder Gruppenwahleinträge verwendet werden. Für eine einzelne Faxnummer können höchstens 50 Zeichen eingegeben werden.

📌 **HINWEIS:** Um auf alle Kurzwahleinträge zuzugreifen, drücken Sie die **Umschalttaste**. Die Kurzwahleinträge 7 bis 12 können durch gleichzeitiges Drücken der **Umschalttaste** und der entsprechenden Direktwahltaste auf dem Bedienfeld aufgerufen werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kurzwahleinträge auf dem Bedienfeld zu programmieren:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“.



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Individ. Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Neu/Bearbeiten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer für den Kurzwahleintrag ein, dem die Faxnummer zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 8 auswählen, wird der Faxnummer auch die entsprechende Direktwahl Taste zugeordnet.
6. Geben Sie die Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscodex für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern.

**HINWEIS:** Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer wiederholt die Taste **#** bis ein Komma (,) angezeigt wird, wenn Sie eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einfügen möchten, oder drücken Sie wiederholt die Taste **\***, bis **W** angezeigt wird, wenn das Produkt auf ein Freizeichen warten soll.

7. Drücken Sie auf die Taste **OK**.
8. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

**HINWEIS:** Zum Eingeben von Satzzeichen drücken Sie wiederholt die Sterntaste (\*), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste „Pfeil nach oben“, um den Cursor zum nächsten Leerzeichen zu bewegen.

9. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Informationen zu speichern.
10. Wenn Sie weitere Kurzwahleinträge programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 9.

## Löschen von Kurzwahleinträgen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Individ. Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Kurzwahleintrags ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Verwalten von Gruppenwahleinträgen

### Erstellen und Bearbeiten von Gruppenwahleinträgen

1. Weisen Sie jeder Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag zu.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü “.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Gruppe hinzufügen/ändern** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer ein, die der Gruppe zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 8 auswählen, wird der Gruppe auch die entsprechende Direktwahl Taste zugeordnet.
7. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Gruppenbezeichnung ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Drücken Sie eine Direktwahl Taste und anschließend erneut auf die Taste **OK**, um den neuen Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.
9. Wenn Sie Ihre Auswahl vollständig vorgenommen haben, drücken Sie auf die Taste **OK**.
10. Wenn Sie weitere Gruppenwahleinträge zuweisen möchten, drücken Sie auf die Taste **OK** und wiederholen dann die Schritte 1 bis 10.

### Löschen von Gruppenwahleinträgen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Gruppe löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Gruppenwahleintrags ein, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

### Löschen einer Person aus einem Gruppenwahleintrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Nr. in Gruppe löschen** aus, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Person aus, die Sie aus der Gruppe löschen möchten.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um weitere Einzeleinträge aus der Gruppe zu löschen.

- Oder -

Drücken Sie abschließend auf Abbrechen .

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen Kurzwahleintrag löschen, wird dieser auch aus allen Gruppenwahleinträgen gelöscht, in denen er enthalten ist.

---

# Festlegen der FaxEinstellungen

## Senden von FaxEinstellungen

### Einrichten spezieller Wahlzeichen und Optionen

Sie können in eine angewählte Faxnummer Pausen einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland gewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

- **Einfügen einer Wahlpause:** Drücken Sie wiederholt auf die Taste #, bis auf dem Bedienfeld ein Komma (,) angezeigt wird. Dieses gibt an, dass bei der Wahl der Ziffernfolge an dieser Stelle eine Pause eingefügt wird.
- **Einfügen einer Pause für ein Freizeichen:** Wenn das Gerät auf ein Freizeichen warten soll, bevor es den Rest der Telefonnummer wählt, drücken Sie wiederholt auf die Taste \*, bis auf dem Bedienfeld **W** angezeigt wird.
- **Einfügen eines Hookflash:** Drücken Sie wiederholt auf die Taste \*, bis auf dem Bedienfeld **R** angezeigt wird, damit das Gerät einen Hookflash ausführt.

### So richten Sie ein Wahlprafix ein

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung ist **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer „9“ wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Basis-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Vorwahl** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wenn Sie die Option **Ein** ausgewählt haben, geben Sie die Vorwahl mit Hilfe des Tastenfelds ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Sie können Ziffern, Pausen und Wahlzeichen verwenden.

### Festlegen der Freizeichenerkennung

Normalerweise startet das Produkt beim Eingeben der Faxnummer den Wählvorgang unmittelbar. Wenn Sie das Produkt am selben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum Abwarten des Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **Ein** und für alle anderen Länder/Regionen auf **Aus** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Freizeichen abwarten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Festlegen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie wie folgt vor, um das Produkt auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Ton** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss keine Tonwahl unterstützt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wählmodus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ton** oder die Option **Puls** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

---

 **HINWEIS:** Das Impulswahlverfahren ist nicht in allen Länder/Regionen verfügbar.

---

### Einrichten der automatischen Wahlwiederholung und der Zeit zwischen Wahlwiederholungen

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie diese Optionen aktivieren oder deaktivieren können.

#### Festlegen der Wahlwiederholung bei Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei Besetzt auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwdh- besetzt** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Festlegen der Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme auf **Aus** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwdh- k. Antw** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Festlegen der Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt im Falle eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwdh Komm.-F.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung

#### Festlegen der Standardeinstellung für Hell/Dunkel (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

Der Standardkontrast ist der Kontrast, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt werden. In der Standardeinstellung steht der Schieberegler in der Mitte.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Hell/Dunkel** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Verschieben Sie den Schieberegler mit dem Linkspfeil nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage. Wenn die Kopien dunkler als die Vorlage werden sollen, schieben Sie ihn mit dem Rechtspfeil nach rechts.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

### Festlegen der Auflösungseinstellungen

 **HINWEIS:** Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten zur Folge und überschreitet mitunter die Speicherkapazität.

Werkseitig ist als Standardauflösung **Standard** eingestellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxaufträge zu ändern.

- **Standard:** Diese Einstellung liefert die niedrigste Qualität und die schnellste Übertragung.
- **Fein:** Diese Einstellung liefert eine höhere Auflösungsqualität als **Standard**, die in der Regel für Textdokumente empfehlenswert ist.
- **Superfein:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung ist langsamer als mit der Einstellung **Fein**, aber schneller als mit der Einstellung **Foto**.
- **Foto:** Diese Einstellung liefert die beste Bildqualität, erhöht jedoch stark die Übertragungszeit.

### Festlegen der Standardauflösung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxauflösung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Ändern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Auflösung.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen von Abrechnungscodes

Wenn die Funktion für Abrechnungscodes aktiviert ist, wird der Benutzer aufgefordert, für jedes Fax einen Abrechnungscode einzugeben. Die Abrechnungscodenummer erhöht sich mit jeder gesendeten Faxseite. Dazu gehören alle Arten von Faxen mit der Ausnahme von Faxabruf, Faxweiterleitung sowie über den PC empfangene Faxe. Bei Faxen an nicht definierte oder gespeicherte Gruppen erhöht sich der Abrechnungscode für jedes Fax, das erfolgreich an ein Ziel gesendet wurde.

Werkseitig ist für den Abrechnungscode **Aus** eingestellt. Die Nummer des Abrechnungscodes kann zwischen 1 und 250 liegen.

### Festlegen der Abrechnungscodeneinstellung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Abrechnungscodes** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Einstellung **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Verwenden von Abrechnungscodes

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner ein.
2. Geben Sie auf dem Bedienfeld manuell die Telefonnummer oder einen Kurz- oder Gruppenwahleintrag ein.
3. Drücken Sie auf die Taste **Fax starten** .
4. Geben Sie den Abrechnungscode ein, und drücken Sie dann auf die Taste **Fax starten** .

Der Fauxauftrag wird gesendet und in den Abrechnungscodebericht aufgenommen.

### Drucken des Abrechnungscodeberichts

Der Abrechnungscodebericht ist eine gedruckte Liste aller Faxabrechnungscodes und der Gesamtzahl aller Faxe, die über die einzelnen Codes abgerechnet wurden.

---

 **HINWEIS:** Nach dem Drucken dieses Berichts werden alle Abrechnungsdaten gelöscht.

---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Faxmenü** “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Abrechnungsbericht** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und der Bericht gedruckt.

## Faxempfangseinstellungen

### Festlegen der Faxweiterleitung

Sie können das Produkt so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax auf Grund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Produkt gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Produkt und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Faxmenü**“ .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfangsoptionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax weiterleiten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wenn Sie die Faxweiterleitungsfunktion aktivieren, geben Sie die Faxnummer, an die das Fax gesendet werden soll, mit Hilfe des Tastenfelds ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.

### Festlegen des Rufannahmemodus

Stellen Sie den Rufannahmemodus je nach Situation auf **Automatisch**, **TAM**, **Fax/Tel** oder **Manuell** ein. Werkseitig ist **Automatisch** voreingestellt.

- **Automatisch:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von RufTönen oder nach Erkennung der Spezialtonfolge für Faxe an.
- **TAM:** Das Gerät nimmt den Anruf nicht automatisch an. Stattdessen wartet es, bis es den Faxton erkennt.
- **Fax/Tel:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe sofort an. Wenn es den Faxton erkennt, verarbeitet es den Anruf als Fax. Wenn es den Faxton nicht erkennt, erzeugt es einen hörbaren Klingelton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, den eingehenden Sprachanruf anzunehmen.
- **Manuell:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nie an. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Fax starten**  drücken oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und 1-2-3 wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Einrichtung**“ .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Rufannahmemodus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Rufannahmemodus aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Sperrn oder Freigeben von Faxnummern

Über das Bedienfeld können Sie bis zu 30 Faxnummern von Personen oder Firmen blockieren, von denen Sie keine Faxe erhalten möchten. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von blockierten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll mit "Verworfen" bezeichnet. Sie können die Blockierung von Faxnummern einzeln oder für alle Faxnummern gleichzeitig deaktivieren.

 **HINWEIS:** Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxnummern über das Bedienfeld zu blockieren bzw. deren Blockierung aufzuheben:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Faxmenü** “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfangsoptionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Junk-Faxe blockieren** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Um eine Faxnummer zu sperren, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Nummer hinzufügen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Geben Sie die Faxnummer genau so ein, wie sie in der Kopfzeile angezeigt wird (einschließlich der Leerstellen), und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Geben Sie eine Bezeichnung für die blockierte Nummer ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Um eine einzelne Faxnummer freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Nummer löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die zu löschende Faxnummer aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Um alle gesperrten Faxnummern freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Drücken Sie noch einmal auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Produkt entgegengenommen wird.

Ist das Produkt an eine Leitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Produkt muss höher als die Anzahl auf dem Anrufbeantworter

sein. So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegen nimmt, hört das Produkt den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Rufmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Produkt eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Mit der Spezialtonfolge können Sie außerdem zwischen Sprach- und Faxanrufen unterscheiden.)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Basis-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Rufzeichen vor Annahme** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme mit Hilfe des Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Einrichten von Spezialtonfolgen

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Rufmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Rufmuster auf, wodurch zwischen persönlich beantwortbaren Sprachanrufen und vom Produkt entgegenzunehmenden Faxanrufen unterschieden werden kann.

Wenn Sie über eine Telefongesellschaft verschiedene Rufmuster erhalten, müssen Sie das Produkt so einstellen, dass es auf das richtige Rufmuster reagiert. Eindeutige Rufmuster

werden nicht in allen Länder/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei der Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar ist.

 **HINWEIS:** Wenn keine unterschiedlichen Rufnummernmuster verfügbar sind und Sie für Rufnummernmuster eine andere Einstellung als die Standardeinstellung (**Alle Klingelt.**) festlegen, kann das Produkt unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Klingelt.:** Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt&Dreif.:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Rufnummernmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Basis-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Klingelart** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das gewünschte Rufnummernmuster aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wenn Sie die Installation des Produkts abgeschlossen haben, bitten Sie einen Bekannten, Ihnen ein Fax zu senden, um die ordnungsgemäße Funktion der Rufnummernmuster zu überprüfen.

## Festlegen, dass das Produkt empfangene Faxe an einen Computer sendet

 **HINWEIS:** Der Faxempfang über einen Computer wird unter Macintosh nicht unterstützt.

Der Faxempfang über einen Computer ist nur möglich, wenn die Software während der ursprünglichen Einrichtung des Produkts vollständig installiert wurde.

Wenn Sie Faxe mit dem Computer empfangen möchten, müssen Sie in der Software die Einstellung Auf PC empfangen aktivieren.

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxaufgaben**.

5. Wählen Sie unter **Faxempfangsmodus** die Option **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.
6. Wenn Sie benachrichtigt werden möchten, wenn ein Fax vom Computer empfangen wird, aktivieren Sie die Option **Beim Empfang einer Faxnachricht auf diesem Computer eine Meldung anzeigen**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

 **HINWEIS:** Die Funktion für den Empfang auf dem PC kann nur für einen Computer festgelegt werden. Wenn diese Einstellung von einem Computer aktiviert wurde, wird sie in der Software ausgeblendet und kann von keinem anderen Computer festgelegt werden. Wenn Sie Faxe auf einem anderen Computer empfangen möchten, müssen Sie die Einstellung zunächst im Bedienfeld deaktivieren.

### Deaktivieren der Einstellung „Auf PC empfangen“ auf dem Bedienfeld

Die Einstellung "Auf PC empfangen" kann nur von einem Computer aus aktiviert werden. Sollte dieser Computer aus irgendeinem Grund nicht mehr verfügbar sein, können Sie die Einstellung Auf PC empfangen folgendermaßen über das Bedienfeld des Produkts deaktivieren.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **PC-Empfang anhalten**, und drücken Sie dann **OK**.

### Automatisches Verkleinern ankommender Faxe

Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, verkleinert das Produkt lange Faxe automatisch bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.

Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehrere Seiten gedruckt. Werkseitig ist die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe auf **Ein** eingestellt.

Wenn Sie die Option **Faxstempel** aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.

 **HINWEIS:** Die Einstellung für das Standardmedienformat muss der Größe der Medien im Papierfach entsprechen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Ausgabeseiten (Funktion)** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen

Die Einstellung **Neudruck zulassen** muss aktiviert werden, damit das Produkt intern gespeicherte Faxjobs erneut druckt. Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Einstellung auf dem Bedienfeld des Produkts zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Neudruck zulassen** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Sobald die Einstellung **Neudruck zulassen** aktiviert ist, kann das Produkt Faxjobs erneut drucken.

## Festlegen der Faxtonlautstärke

Die Lautstärke der Faxsignaltöne wird über das Bedienfeld eingestellt. Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke geändert werden:

- Die Faxsignaltöne für ankommende und abgehende Faxe
- Der Rufton für ankommende Faxe

Werkseitig ist für die Lautstärke des Ruftons **Leise** eingestellt.

## Festlegen der Lautstärke für Alarm, Telefonleitung, Tastenton und Rufzeichen

1. Drücken Sie auf die Taste Einrichtung .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Lautstärke** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Alarmlautstärke**, das Menü **Lautst. Tel.Ltg.**, das Menü **Lautstärke Tastenton** oder das Menü **Lautstärke Telefon** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Einstellung **Aus**, **Leise**, **Mittel** oder **Laut** aus.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Produkt druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedes eingegangene Fax gedruckt werden sollen, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist das Erstellen von Faxen mit einem Zeitstempel auf **Aus** eingestellt.

 **HINWEIS:** Das Aktivieren der Zeitstempelfunktion kann dazu führen, dass sich die Seite vergrößert und das Fax eine zweite Seite druckt.

**HINWEIS:** Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Produkt gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxstempel** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Einrichten der privaten Empfangsfunktion

Wenn die private Empfangsfunktion aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Zum Drucken der gespeicherten Faxe ist eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) erforderlich.

### Aktivieren der privaten Empfangsfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfang privat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Geben Sie mit dem Tastenfeld das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Wiederholen Sie die Eingabe des Sicherheitskennworts für das Gerät zur Bestätigung mit Hilfe des Tastenfelds, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Deaktivieren der privaten Empfangsfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Geben Sie mit dem Tastenfeld das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfang privat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Befinden sich im Faxspeicher noch nicht gedruckte Faxe, druckt das Gerät diese Faxe und löscht sie anschließend aus dem Speicher.

Sobald die Einstellung **Empfang privat** aktiviert ist, kann das Produkt private Faxjobs drucken.

## Einrichten des Faxabrufs

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie das Fax von Ihrem Produkt aus anfordern. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Faxmenü** “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfangsoptionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Polling-Empfang** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Das Produkt wählt das Faxgerät an der Gegenstelle an, und ruft das Fax ab.

## Deaktivieren der Faxfunktionen des Produkts

Sie können die Faxfunktionen des Produkts (Software und Firmware) über das Bedienfeld deaktivieren. Wenn die Faxfunktionen deaktiviert sind, sind nachgeschaltete Geräte, die am Faxanschluss „Telefon“ angeschlossen sind, weiterhin betriebsfähig. Das Produkt empfängt und speichert keine Faxe, die an das Produkt gesendet werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Einrichtung** “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax deaktivieren** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn in der Einstellung **Produktsicherheit** ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
  - Wenn in der Einstellung **Produktsicherheit** kein Kennwort festgelegt wurde, erstellen Sie bei der entsprechenden Aufforderung eines, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

Gehen Sie auf dieselbe Weise vor, um das Fax zu aktivieren. Mit der Einstellung **Aus** werden die Faxfunktionen wiederhergestellt.

# Faxen

## Faxsoftware

### Unterstützte Faxprogramme

Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene PC-Faxprogramm ist das einzige vom Produkt unterstützte PC-Faxprogramm. Um ein bereits auf dem Computer installiertes PC-Faxprogramm weiterhin verwenden zu können, muss es mit dem am Computer angeschlossenen Modem verwendet werden. Eine Verwendung mit dem Produktmodem ist nicht möglich.

### Abbrechen von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxauftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

### Abbrechen des aktuellen Faxauftrags

Drücken Sie auf die Taste Abbrechen **X** auf dem Bedienfeld. Das Senden aller noch nicht übertragenen Seiten wird abgebrochen. Wenn Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, werden auch Gruppenwahljobs abgebrochen.

### Abbrechen ausstehender Faxaufträge

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxauftrag in folgenden Situationen abzuberechnen:

- Das Produkt wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Faxauftrag mit Hilfe des Menüs **Fax-Job-Status** abzuberechnen:

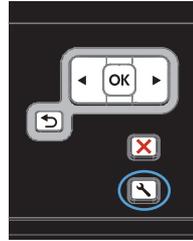
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Sendeoptionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Job-Status** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Gehen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu dem anstehenden Auftrag, den Sie löschen möchten.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Job auszuwählen, den Sie abbrechen möchten.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Abbrechen des Jobs zu bestätigen.

### Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Produkt haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

△ **ACHTUNG:** Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Gesp. Faxe lösch.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen

HP Produkte wurden speziell für die Verwendung mit traditionellen analogen Telefondiensten entwickelt. Sie eignen sich nicht für DSL-, PBX- oder ISDN-Leitungen oder VoIP-Dienste, können jedoch mit entsprechender Einrichtung und Zubehör dafür konfiguriert werden.

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, sich bezüglich DSL-, PBX-, ISDN- und VoIP-Setup-Optionen an den Serviceanbieter zu wenden.

Das HP LaserJet Produkt ist ein analoges Gerät, das nur unter Verwendung eines Digital/Analog-Wandlers in digitalen Telefonumgebungen verwendet werden kann. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

### DSL

DSL (Digital Subscriber Line) verwendet Digitaltechnologie über herkömmliche Kupfertelefonkabel. Dieses Produkt ist nicht direkt mit digitalen Signalen kompatibel. Wenn die Konfiguration jedoch während der DSL-Einrichtung festgelegt wird, kann das Signal getrennt werden, so dass ein Teil der Bandbreite zur Übertragung analoger Signale (für Sprach- und Faxanrufe) und die restliche Bandbreite zum Senden digitaler Daten verwendet wird.

 **HINWEIS:** Nicht alle Faxgeräte sind mit DSL-Diensten kompatibel. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität des Produkts mit allen DSL-Dienstleitungen.

Ein typisches DSL-Modem verwendet einen Filter, mit dem es die hochfrequenten Signale des DSL-Modems von den analogen Telefon- und Faxmodemsignalen trennt. Häufig muss ein Filter eingesetzt werden, wenn analoge Telefon- und Faxprodukte an eine Telefonleitung angeschlossen sind, die von einem DSL-Modem verwendet wird. Dieser Filter wird üblicherweise vom DSL-Serviceanbieter bereitgestellt. Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den DSL-Anbieter.

## Nebenstellenanlage

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung einer Nebenstellenanlage Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Anbieter der Nebenstellenanlage kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den Anbieter der Nebenstellenanlage.

## ISDN

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den ISDN-Anbieter.

## Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst

VoIP-(Voice Over Internet Protocol-)Dienste sind häufig nicht mit Faxgeräten kompatibel. Die Kompatibilität mit Fax- und IP-Diensten muss vom Anbieter ausdrücklich erwähnt werden.

Falls beim Faxempfang mit dem Produkt in einem VoIP-Netzwerk Probleme auftreten, prüfen Sie alle Kabelanschlüsse und Einstellungen. Sie können Faxe mitunter über ein VoIP-Netzwerk senden, indem Sie die Faxgeschwindigkeit reduzieren.

Falls weiterhin Faxprobleme auftreten, wenden Sie sich an den VoIP-Anbieter.

## Faxspeicher

## Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten.

Der Flash-Speicher schützt bei einem Stromausfall vor Datenverlust. Andere Faxgeräte speichern Faxseiten im herkömmlichen RAM oder im Kurzzeit-RAM. Im herkömmlichen RAM werden Daten bei einem Stromausfall unmittelbar gelöscht, während sie bei einem Kurzzeit-RAM nach 60 Minuten Stromausfall verloren gehen. Der Flash-Speicher kann Daten über Jahre ohne Zufuhr von Strom speichern.

## Senden von Faxen

### Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Scannerglas.



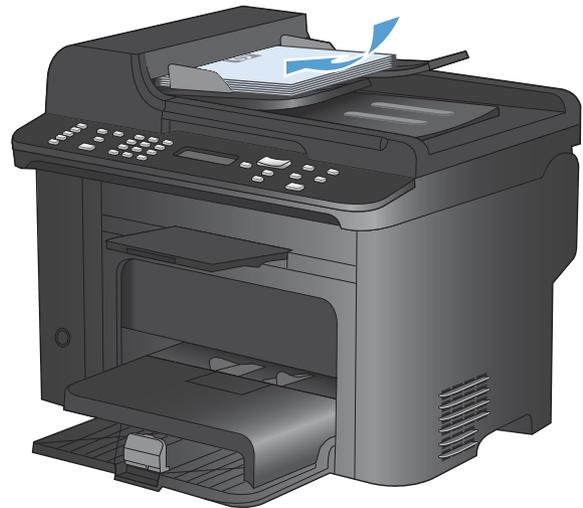
2. Drücken Sie auf die Taste **Telefonbuch** .
3. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
4. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Fax starten** . Der Faxeintrag wird gestartet.

## Faxen über den Vorlageneinzug

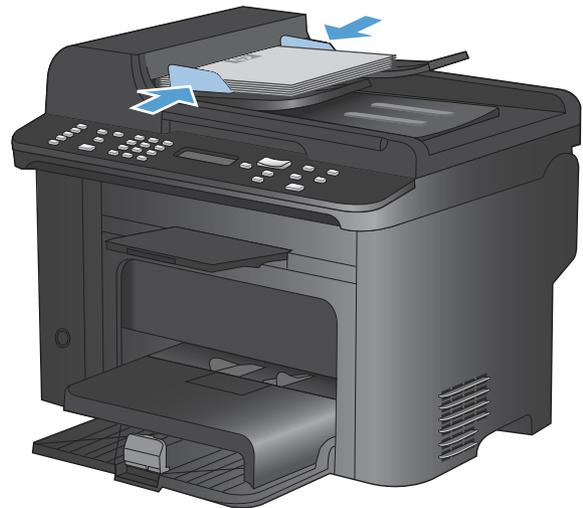
1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

**HINWEIS:** Der Vorlageneinzug besitzt ein Fassungsvermögen von 35 Blatt Medien mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



3. Drücken Sie auf die Taste **Telefonbuch** .
4. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
5. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Fax starten** . Der Faxeintrag wird gestartet.

## Manuelles Wählen der Faxnummer

Der Wahlvorgang wird normalerweise gestartet, nachdem Sie auf die Taste „**Fax starten** 

DEWW

## Manuelles Faxen an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen)

Führen Sie die folgenden Anweisungen aus, um ein Fax an eine Gruppe von Empfängern zu senden:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs ein.
2. Drücken Sie auf die Taste **Telefonbuch** .
3. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
4. Wiederholen Sie zum Wählen weiterer Nummern die Schritte 2 und 3. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie alle gewünschten Nummern gewählt haben.
5. Drücken Sie die Taste **„Fax starten“** .
6. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie auf die Taste **1**, um die Option **Ja** auszuwählen, und wiederholen anschließend Schritt 5 für jede weitere Seite des Faxjobs. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **2**, um die Option **Nein** auszuwählen.

Das Fax wird an alle Faxnummern gesendet. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben, und das Produkt fährt anschließend mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

## Manuelle Wahlwiederholung

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **„Wahlwiederhol.“** .
3. Drücken Sie die Taste **„Fax starten“** .
4. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie auf die Taste **1**, um die Option **Ja** auszuwählen, und wiederholen Sie anschließend Schritt 3 für jede weitere Seite des Faxjobs. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **2**, um die Option **Nein** auszuwählen.

Das Produkt sendet das Fax an die erneut gewählte Nummer. Wenn die Nummer besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben.

## Verwenden von Kurz- und Gruppenwahleinträgen

### Senden von Faxen per Kurzwahl

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner ein.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Drücken Sie die Direktwahl Taste für die Kurzwahl.
  - Drücken Sie auf die Taste **Telefonbuch** , geben Sie den Kurzwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner ein.
4. Drücken Sie auf die Taste **Fax starten** . Wenn sich die zu faxenden Seiten im Vorlageneinzug befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
5. Wenn der Sensor des Vorlageneinzugs erkennt, dass kein Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs eingelegt ist, wird **Von Glas senden? 1=Ja 2=Nein** auf dem Bedienfeld angezeigt. Um das Fax vom Flachbettscanner aus zu senden, drücken Sie **1** für **Ja** und dann **OK**.

Nach dem Drücken der Taste **OK** wird **Seite laden: X Drücken Sie OK** auf dem Bedienfeld angezeigt.

6. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie die Taste **OK** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie dann die Taste **OK**).  
Nach dem Scannen der Seite wird **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein** auf dem Bedienfeld angezeigt.
7. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1** für **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 5 für jede weitere Seite des Faxauftrags.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **2** für **Nein**.

Wenn die letzte Faxseite vom Produkt ausgegeben wurde, können Sie ein weiteres Dokument faxen, kopieren oder scannen.

### Senden von Faxen per Gruppenwahleintrag

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner ein.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Drücken Sie die Direktwahl Taste für die Gruppe.
  - Drücken Sie die Taste **Telefonbuch** , geben Sie den Gruppenwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf die Taste **Fax starten** . Wenn sich die zu faxenden Seiten im Vorlageneinzug befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
4. Wenn der Sensor des Vorlageneinzugs erkennt, dass kein Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs eingelegt ist, wird **Von Glas senden? 1=Ja 2=Nein** auf dem Bedienfeld

angezeigt. Um das Fax vom Flachbettscanner aus zu senden, drücken Sie **1** für **Ja** und dann **OK**.

Nach dem Drücken der Taste **OK** wird **Seite laden: X Drücken Sie OK** auf dem Bedienfeld angezeigt.

5. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie die Taste **OK** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie dann die Taste **OK**).

Nach dem Scannen der Seite wird **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein** auf dem Bedienfeld angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1** für **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 5 für jede weitere Seite des Faxesauftrags.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **2** für **Nein**.

Das Produkt scannt das Dokument in den Speicher und sendet an jede angegebene Faxnummer ein Fax. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, nimmt das Produkt den Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll auf und fährt anschließend mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

## Senden von Faxen von der Software aus

Die folgenden Informationen enthalten grundlegende Anweisungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Sie können elektronische Dokumente unter folgenden Voraussetzungen von einem Computer aus senden:

- Das Produkt ist direkt an den Computer oder ein Netzwerk, mit dem der Computer verbunden ist, angeschlossen.
- Die Produktsoftware ist auf dem Computer installiert.
- Das Betriebssystem des Computers wird von diesem Produkt unterstützt.

## Senden von Faxen von der Software aus

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und anschließend auf **HP**.
2. Klicken Sie auf die Gerätebezeichnung und anschließend auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
5. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

## Senden von Faxen von einem Softwareprogramm eines Drittanbieters, z. B. Microsoft Word

1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Drittanbieters.
2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Druckertreiber den Faxdruckertreiber aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Beziehen Sie alle auf dem Produkt geladenen Seiten ein Dieser Schritt ist optional.
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

## Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.

---

 **HINWEIS:** Das Telefon muss am Telefonanschluss (  ) des Geräts angeschlossen sein.

---

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
3. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
4. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie auf die Taste **Fax starten** . Warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige **Verbinden** angezeigt wird, und legen Sie dann den Telefonhörer auf.

## Senden einer Faxnachricht mit Bestätigung

Legen Sie über das Bedienfeld fest, dass der Sender eines Faxes die Faxnummer des Empfängers bestätigen muss.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Faxbestätigung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

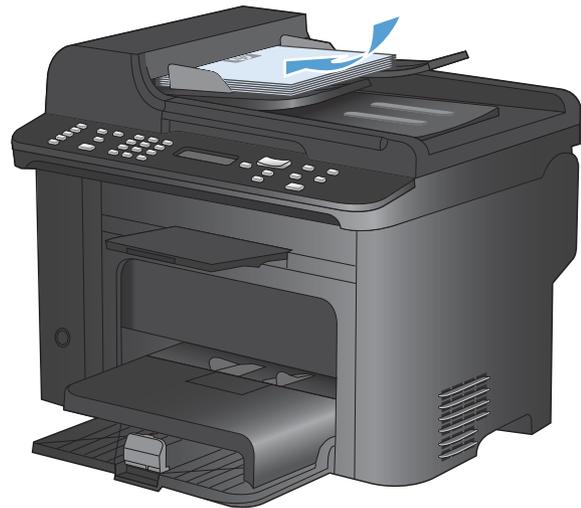
## Planen der Faxesendung zu einem späteren Zeitpunkt

Sie können auf dem Bedienfeld eingeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet wird. Das Dokument wird daraufhin in den Speicher gescannt und das Produkt erneut in den Bereitschaftsmodus gesetzt.

 **HINWEIS:** Wenn das Fax vom Produkt nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxfehlerbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung wird möglicherweise nicht gestartet, wenn der Faxanruf nicht angenommen oder die Wahlwiederholung durch ein Besetztsymbol beendet wird.

Wenn eine Faxesendung für einen späteren Zeitpunkt geplant ist, das Fax jedoch aktualisiert werden muss, senden Sie die zusätzlichen Informationen in einem weiteren Auftrag. Alle Faxesendungen, die für dieselbe Uhrzeit und dieselbe Faxnummer geplant sind, werden als individuelle Faxe übertragen.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.



2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“ .



3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Sendeoptionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax später send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie die Zeit über das Tastenfeld ein.

6. Wenn für das Produkt das 12-Stunden-Format festgelegt wurde, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen, um AM (vormittags) oder PM (nachmittags) einzustellen. Wählen Sie **1** für AM oder **2** für PM aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Wenn das Gerät auf das 24-Stunden-Format gesetzt ist, drücken Sie auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Standarddatum zu übernehmen, oder geben Sie mit Hilfe des Tastenfelds das Datum ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Geben Sie die Faxnummer ein.  
**HINWEIS:** Diese Funktion unterstützt keine undefinierten Gruppen (Ad-hoc-Gruppen).
9. Drücken Sie auf die Taste **OK** oder auf die Taste **Fax starten** . Das Gerät speichert Ihren Scan des Dokuments in der Zwischenablage und verschickt es zum von Ihnen festgelegten Zeitpunkt.

## Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten

Wenn Sie Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten verwenden möchten, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und Wählcodes zuzulassen.

## Senden von Faxen ins Ausland

Um ein Fax an ein Ziel im Ausland zu senden, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und internationale Wählcodes zuzulassen.

## Empfangen von Faxen

### Drucken eines Faxes

Ein empfangenes Fax wird automatisch gedruckt (es sei denn, die private Empfangsfunktion wurde aktiviert) und im Flash-Speicher gespeichert.

### Drucken von gespeicherten Faxen bei aktivierter privater Empfangsfunktion

Zum Drucken gespeicherter Faxe müssen Sie die PIN für den privaten Empfang eingeben. Gespeicherte Faxe werden nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Faxmenü**“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfangsoptionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Faxe drucken** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Geben Sie mit dem Tastenfeld die Sicherheits-PIN für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfang privat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Erneutes Drucken von Faxen

Wenn Sie ein Fax erneut drucken möchten, weil die Druckpatrone leer war oder das Fax nicht auf dem gewünschten Druckmedium gedruckt wurde, können Sie einen Neudruck versuchen. Die Anzahl von Faxen, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu ausgedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab. Das neueste Fax wird als Erstes, das älteste im Speicher befindliche Fax wird als Letztes gedruckt.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Faxmenü**“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfangsoptionen**, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Faxe drucken**, und drücken Sie dann **OK**. Das zuletzt gedruckte Fax wird erneut gedruckt.

---

 **HINWEIS:** Sie können den Druckvorgang jederzeit anhalten, indem Sie auf die Taste „**Abbrechen**“ drücken.

---

- 
- △ **ACHTUNG:** Wenn die Einstellung **Neudruck zul.** auf **Aus** eingestellt ist, können Faxe bei fehlerhaftem oder blassem Druck nicht erneut gedruckt werden.
- 

## Automatischer beidseitiger Druck bei empfangenen Faxen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Duplexdruck** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich am Gerät befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Fax starten** “.
- Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.

- 
-  **HINWEIS:** Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung **Nebenstelle** auf **Ja** gesetzt sein.
- 

## Empfangen von Faxnachrichten auf einem Computer

- 
-  **HINWEIS:** Der Faxempfang über einen Computer wird unter Macintosh nicht unterstützt.
- 

Der Faxempfang über einen Computer ist nur möglich, wenn die Software während der ursprünglichen Einrichtung des Produkts vollständig installiert wurde.

---

Wenn Sie Faxe mit dem Computer empfangen möchten, müssen Sie in der Software die Einstellung **Auf PC empfangen** aktivieren.

1. Öffnen Sie **HP ToolboxFX**.
2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxaufgaben**.
5. Wählen Sie unter **Faxempfangsmodus** die Option **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.

## Deaktivieren der Einstellung „Auf PC empfangen“ auf dem Bedienfeld

Die Einstellung "Auf PC empfangen" kann nur von einem Computer aus aktiviert werden. Sollte dieser Computer aus irgendeinem Grund nicht mehr verfügbar sein, können Sie die Einstellung Auf PC empfangen folgendermaßen über das Bedienfeld des Produkts deaktivieren.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **PC-Empf anhalten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Anzeigen einer neuen Faxnachricht im PC-Empfangsmodus

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxempfangsprotokoll**.
5. Klicken Sie in der Spalte **Faxbild** auf die Verknüpfung „Anzeigen“ für das Fax, das Sie anzeigen möchten.

# Lösen von Faxproblemen

## Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen

- Es stehen verschiedene Lösungen für Probleme zur Verfügung. Prüfen Sie nach jeder empfohlenen Vorgehensweise, ob das Problem behoben ist, indem Sie erneut versuchen, ein Fax zu senden.
- Stellen Sie für beste Ergebnisse beim Beheben von Faxproblemen sicher, dass das Produkt über die Telefonleitung direkt mit der Telefonbuchse an der Wand verbunden ist. Trennen Sie die Verbindungen zu allen anderen Geräten, die mit dem Produkt verbunden sind.
- 1. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss auf der Rückseite des Produkts verbunden ist.
- 2. Prüfen Sie die Telefonleitung mit Hilfe des Faxtests:
  - a. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld das Menü **Setup** und dann das Menü **Service**.
  - b. Wählen Sie die Option **Fax-Service**.
  - c. Wählen Sie die Option **Faxtest**. Das Produkt erstellt einen Ergebnisbericht des Faxtests.

Folgende Ergebnisse sind möglich:

    - **Erfolg:** Der Bericht enthält alle aktuellen Fax Einstellungen.
    - **Fehler:** Das Kabel ist am falschen Anschluss angeschlossen. Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.
    - **Fehler:** Die Telefonleitung ist nicht aktiv. Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.
- 3. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware des Geräts auf dem neuesten Stand ist:
  - a. Drucken Sie über das Bedienfeldmenü **Berichte** eine Konfigurationsseite aus, die das aktuelle Firmware-Datum enthält.
  - b. Rufen Sie die Website [www.hp.com](http://www.hp.com) auf, und wählen Sie die Sprache Deutsch aus.
    1. Klicken Sie auf den Link **Support & Treiber**.
    2. Wählen Sie die Option **Treiber und Software zum Herunterladen**.
    3. Geben Sie im Feld **Für Produkt** die Produktmodellnummer ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche ».

4. Wählen Sie Ihr Betriebssystem aus.
5. Blättern Sie zum Abschnitt der Tabelle, der die Firmware enthält.
  - Wenn die aufgeführte Version mit der Version auf der Konfigurationsseite übereinstimmt, ist die aktuelle Version installiert.
  - Wenn die Versionen nicht übereinstimmen, laden Sie die Firmware-Aktualisierung herunter und aktualisieren die Firmware auf dem Produkt. Folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Bildschirm.



**HINWEIS:** Für die Aktualisierung der Firmware muss das Produkt mit einem Computer mit Internetanschluss verbunden sein.

- Senden Sie das Fax danach erneut.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fax bei der Installation der Produktsoftware eingerichtet war. Öffnen Sie auf dem Computer den HP Programmordner, und führen Sie das Programm Fax Setup Utility aus.
  5. Vergewissern Sie sich, dass der Telefondienst das analoge Faxsignal unterstützt.
    - Wenn Sie ISDN oder eine digitale Nebenstellenanlage verwenden, wenden Sie sich bezüglich der Konfiguration für eine analoge Faxleitung an den Serviceanbieter.
    - Wenn Sie einen VoIP-Dienst verwenden, ändern Sie die Einstellung **Faxgeschw.** in **Langsam(V.29)**, oder deaktivieren Sie **Schnell(V.34)** auf dem Bedienfeld. Bringen Sie in Erfahrung, ob Ihr Serviceanbieter die Faxfunktion unterstützt und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.
    - Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, stellen Sie sicher, dass die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Filter ausgestattet ist. Wenden Sie sich an den DSL-Serviceanbieter, oder kaufen Sie einen DSL-Filter, falls dieser nicht bereits installiert ist. Wenn ein DSL-Filter installiert ist, tauschen Sie ihn aus, da er defekt sein könnte.
  6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, finden Sie im folgenden Abschnitt detailliertere Problemlösungen.

## Faxfehlermeldungen

Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie die Schaltfläche **OK** berühren, um den Job fortzusetzen, oder die Schaltfläche „Abbrechen **X**“, um den Job abzubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Mitteilung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Gerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang angezeigt und nicht bestätigt wurde.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Abdeckung des Vorlageneinzugs ist offen.</b>	Die Abdeckung über dem Vorlageneinzug ist geöffnet, und das Produkt kann das Fax nicht senden.	Schließen Sie die Abdeckung, und senden Sie das Fax erneut.
<b>Faxüb. abgebr.</b>		

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p><b>Fax belegt</b></p> <p><b>Senden abgebr.</b></p>	<p>Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.</p>	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Option <b>Wahlwdh-besetzt</b> aktiviert ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche <b>Fax starten</b>  berühren.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Fax belegt</b>	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.
<b>Wdh. anstehend</b>		<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche <b>Fax starten</b>  berühren.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Falblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Faxempf-Fehler</b>	Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.	<p data-bbox="1038 226 1458 279">Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p data-bbox="1038 306 1437 359">Versuchen Sie, ein Fax an den Absender oder ein anderes Faxgerät zu senden.</p> <p data-bbox="1038 386 1458 459">Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche <b>Fax starten</b>  berühren.</p> <p data-bbox="1038 487 1458 560">Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.</p> <p data-bbox="1038 588 1426 661">Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p data-bbox="1038 688 1422 800">Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p data-bbox="1038 827 1458 900">Reduzieren Sie die Faxgeschwindigkeit. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p data-bbox="1038 928 1458 1001">Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p data-bbox="1038 1029 1445 1102"><b>HINWEIS:</b> Das Deaktivieren des Fehlerkorrekturmodus kann zu einer verminderten Qualität des Faxbilds führen.</p> <p data-bbox="1038 1129 1445 1182">Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.</p> <p data-bbox="1038 1209 1437 1365">Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Faxsendefehler</b>	Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Senden Sie das Fax an eine andere Faxnummer.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche <b>Fax starten</b>  berühren.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.</p> <p>Ändern Sie die Fauxauflösung von der Standardeinstellung <b>Standard</b> in die Einstellung <b>Fein</b>.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Faxspeicher voll</b> <b>Empf abbrechen</b>	Der Faxspeicher wurde während der Faxübertragung vollständig gefüllt. Es werden nur die Seiten im Speicher gedruckt.	Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden. Bitten Sie dabei den Sender, den Fauxauftrag vor dem Senden in mehrere Aufträge aufzuteilen. Brechen Sie alle Fauxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.
<b>Faxspeicher voll</b> <b>Senden abbrechen</b>	Der Faxspeicher wurde während des Fauxauftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.	<p>Drucken Sie alle empfangenen Faxnachrichten, oder warten Sie, bis die anstehenden Faxe gesendet wurden.</p> <p>Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Bitten Sie den Absender, ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte zu teilen und diese einzeln zu senden.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Auflösung des sendenden Faxgeräts nicht auf <b>Foto</b> oder <b>Superfein</b> eingestellt ist.</p> <p>Brechen Sie alle Fauxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p><b>Keine Faxantw.</b></p> <p><b>Senden abgebr.</b></p>	<p>Das wiederholte Wählen einer Faxnummer ist fehlgeschlagen, oder die Option <b>Wahlwdh- k. Antw</b> war deaktiviert.</p>	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Wahlwiederholungsoption aktiviert ist.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (  ) angeschlossen ist.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p><b>Keine Faxantw.</b> <b>Wdh. anstehend</b></p>	<p>Das Fax des Empfängers hat nicht geantwortet. Die Nummer wird nach ein paar Minuten erneut gewählt.</p>	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Wenn das Produkt die Wahlwiederholung fortsetzt, ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (  ) angeschlossen ist.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Kein Fax</b>	<p>Das Produkt hat den ankommenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um einen Faxanruf handelt.</p>	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu empfangen.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Kein Wählton</b>	Das Produkt konnte kein Freizeichen erkennen.	<p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche <b>Fax starten</b>  berühren.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (  ) angeschlossen ist.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü <b>Service</b> die Option <b>Faxtest</b> wählen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Komm.-Fehler</b>	Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Legen Sie die Option <b>Faxgeschw.</b> auf die Einstellung <b>Langsam(V.29)</b> fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung <b>Schnell(V.34)</b>.</p> <p>Deaktivieren Sie die Funktion <b>Fehlerbehebung</b>, um die automatische Fehlerkorrektur zu vermeiden.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Das Deaktivieren der Funktion <b>Fehlerbehebung</b> kann zu einer verminderten Bildqualität führen.</p> <p>Drucken Sie den Bericht <b>Faxtätigkeitsprotokoll</b> über das Bedienfeld aus, um zu ermitteln, ob das Problem bei einer bestimmten Faxnummer auftritt.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Wenig Speicher</b> <b>Empf abbrechen</b>	Die verfügbare Speicherkapazität für das Speichern von Faxen reicht nicht aus, um ein ankommendes Fax zu speichern.	<p>Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher. Öffnen Sie das Menü <b>System-Setup</b> und anschließend das Menü <b>Service</b>. Wählen Sie im Menü <b>Fax-Service</b> die Option <b>Gesp. Faxe lösch..</b></p> <p>Deaktivieren Sie die Funktion <b>Neudruck zul..</b> Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden empfangene Faxe nicht intern gespeichert. Öffnen Sie das Menü <b>System-Setup</b> und anschließend das Menü <b>Faxeinrichtung</b>. Wählen Sie im Menü <b>Erw. Einstell.</b> die Option <b>Neudruck zul.</b>, und deaktivieren Sie sie.</p>

## Fehlerbehebung mit Faxcodes und Aktivitätsberichten

### Anzeigen und Interpretieren von Faxfehlercodes

Lösen Sie Probleme mit den Faxfunktionen des Produkts anhand der Faxfehlercodes im Faxaktivitätsprotokoll.

Codenummer	Beschreibung
232	<p>Mögliche Ursachen sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen den beiden Geräten ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.</li> <li>• Der Benutzer des entfernten Geräts hat möglicherweise die Stopp-Taste gedrückt.</li> <li>• Die Stromzufuhr des entfernten Geräts wurde versehentlich oder absichtlich unterbrochen, woraufhin der Faxjob unterbrochen wurde.</li> </ul> <p>Um das Problem zu lösen, versuchen Sie die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin auftritt und die Fehlerkorrektur für den Faxeinsatz verwendet wird, deaktivieren Sie die Einstellung <b>Fehlerbehebung</b>.</li> </ol>
282	<p>Das Produkt hat während des Empfangs im Fehlerkorrekturmodus am Anfang einer Seite keine Daten empfangen, das Modem hat jedoch keine Trennung des entfernten Geräts erkannt. Das entfernte Gerät überträgt wahrscheinlich Synchronisierungs-Frames statt Daten und ist entweder gestört oder defekt.</p> <p>Das entfernte Gerät überträgt wahrscheinlich Synchronisierungs-Frames statt Daten und ist entweder gestört oder defekt. Bitten Sie den Sender sich zu vergewissern, dass das sendende Gerät ordnungsgemäß funktioniert, und anschließend das Fax erneut zu senden.</p>
321	<p>Aufgrund des schlechten Zustands der Telefonleitung ist ein Kommunikationsfehler mit dem empfangenden Faxgerät aufgetreten.</p> <p>Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert.</p>
344-348	<p>Mögliche Ursachen sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das entfernte Gerät hat aufgrund einer Verbindungsunterbrechung nicht auf einen Faxbefehl vom lokalen Gerät reagiert.</li> <li>• Der Benutzer des entfernten Geräts hat möglicherweise die Stopp-Taste gedrückt.</li> <li>• In seltenen Fällen kann eine mangelnde Kompatibilität zwischen den zwei Geräten dazu führen, dass das entfernte Gerät die Telefonverbindung einfach beendet.</li> </ul> <p>Um das Problem zu lösen, versuchen Sie die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin auftritt und die Fehlerkorrektur für den Faxeinsatz verwendet wird, deaktivieren Sie die Einstellung <b>Fehlerbehebung</b>.</li> </ol>
381	<p>Mögliche Ursachen sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das entfernte Gerät hat aufgrund einer Verbindungsunterbrechung nicht auf einen Faxbefehl vom lokalen Gerät reagiert.</li> <li>• Der Benutzer des entfernten Geräts hat möglicherweise die Stopp-Taste gedrückt.</li> </ul> <p>Um das Problem zu lösen, versuchen Sie die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin auftritt und die Fehlerkorrektur für den Faxeinsatz verwendet wird, deaktivieren Sie die Einstellung <b>Fehlerbehebung</b>.</li> </ol>

## Anzeigen des Faxaktivitätsberichts

Ein T.30-Faxaktivitätsbericht stellt Informationen bereit, die bei der Lösung von Faxübertragungsproblemen unterstützen. Wenn Sie sich an HP wenden, um Hilfe bei der Lösung dieser Probleme zu erhalten, sollten Sie vor Ihrem Anruf einen T.30-Aktivitätsbericht ausdrucken.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie das Menü **Service**.
3. Wählen Sie die Option **Fax-Service**.
4. Wählen Sie die Option **T.30-Überw. druck..** Das Produkt erstellt einen Faxaktivitätsbericht.

## Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

### Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:

- Faxaktivitätsprotokoll
- Liste der Telefonbucheinträge
- Konfigurationsbericht
- Junk-Faxliste
- Faxanrufbericht
- Abrechnbericht
- Nutzungsseite

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü “.



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und die Berichte gedruckt.

## Drucken einzelner Faxberichte

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den zu druckenden Bericht aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und der Bericht gedruckt.

**HINWEIS:** Wenn Sie den **Faxtätigkeitsprotokoll**-Bericht ausgewählt und auf die Taste **OK** gedrückt haben, drücken Sie noch einmal auf die Taste **OK**, um die Option **Protokoll druck** auszuwählen. Die Menüeinstellungen werden verlassen, und das Protokoll wird gedruckt.

## Automatisches Drucken des Faxaktivitätsprotokolls

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxtätigkeitsprotokoll** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Auto ProtDruck** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

## Festlegen des Faxfehlerberichts

Ein Faxfehlerbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag fehlgeschlagen ist. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxsendefehler
- Faxempfangsfehler
- Nie

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfehlerbericht** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen des Faxbestätigungsberichts

Ein Bestätigungsbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag erfolgreich gesendet oder empfangen wurde. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Nach jedem Faxauftrag
- Nach einer Faxsendung
- Nach einem Faxempfang
- Nie (Werkseinstellung)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxbestätigung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichten

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Faxmenü“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Seite 1 einschl.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

## Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit

## Festlegen des Fehlerkorrekturmodus

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **Ein** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **Ein** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fehlerbehebung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Ändern der Faxgeschwindigkeit

Die Faxgeschwindigkeitseinstellung steuert das Modemprotokoll, das vom Produkt zum Senden von Faxen verwendet wird. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist die Faxgeschwindigkeit auf **Schnell(V.34)** eingestellt.

Sie sollten die Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes an ein bzw. von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Ein Reduzieren der Faxgeschwindigkeit kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Erw. Einstell.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxgeschw.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Geschwindigkeit aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Fehlerbehebung beim Senden von Faxen

- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet](#)
- [Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort](#)
- [Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden](#)
- [Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich](#)
- [Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters](#)
- [Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist](#)

## Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

### Die Meldung Komm.-Fehler wird angezeigt

- Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Durch das erneute Senden wird vorübergehend die Faxgeschwindigkeit reduziert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Ändern Sie auf dem Bedienfeld die Option **Faxgeschw.** in die Einstellung **Mittel(V.17)** oder **Langsam(V.29)**.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell..**
  - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Option **Fehlerbehebung**.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerbehebung**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.



**HINWEIS:** Das Deaktivieren der Option **Fehlerbehebung** kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

### Kein Wählen

- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss des Produkts verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Produkts direkt mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Fax starten**  berühren.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.
- Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Service** die Option **Faxtest** wählen.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Wählen Sie die Option **Faxtest** aus.

### Die Meldung Fax belegt wird angezeigt

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Fax starten**  berühren.
- Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

- Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

#### Die Meldung **Keine Faxantw. wird angezeigt**

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (  ) angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Service** die Option **Faxtest** wählen.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Wählen Sie die Option **Faxtest** aus.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

#### ADF-Papierstau

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm .
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

#### Die Meldung **Faxspeicher voll wird angezeigt**

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie gespeicherte Faxe, die noch nicht gedruckt wurden.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Faxen**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Empfangsoptionen**.

- c. Wählen Sie die Option **Faxe drucken** aus.
- d. Geben Sie die PIN ein, und wählen Sie dann die Option **Empfang privat** aus.
- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Wählen Sie die Option **Gesp. Faxe lösch.** aus.
- Teilen Sie den zu großen Faxjob in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.

### Scannerfehler

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm .
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

### Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet

- Überprüfen Sie das Faxaktivitätsprotokoll auf Fehler.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Faxen**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Faxtätigkeitsprotokoll**.
  - d. Wählen Sie die Option **Protokoll druck..**
- Wenn ein Telefon an das Produkt angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass der Hörer aufgelegt ist.
- Trennen Sie alle weiteren Leitungen zwischen dem Fax und dem Produkt.
- Schließen Sie das Produkt direkt an der Telefonbuchse an der Wand an, und senden Sie das Fax erneut.

### Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort

- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Wählen Sie die Option **Gesp. Faxe lösch.** aus.

## Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden

Sie starten den Sendevorgang, das Fax wird jedoch nicht gesendet.

1. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Fax starten**  berühren.
2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
3. Verwenden Sie das Bedienfeld zum Konfigurieren von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile des Faxes.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Faxkopfzeile**.
  - e. Geben Sie die korrekten Einstellungen ein.
4. Vergewissern Sie sich, dass an der Leitung angeschlossene Nebenstellentelefone aufgelegt sind.
5. Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, stellen Sie sicher, dass die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Filter ausgestattet ist.

## Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich

- Das Produkt ist möglicherweise kennwortgeschützt. Legen Sie mit Hilfe des integrierten HP Webservers, der HP Toolbox-Software oder des Bedienfelds ein Kennwort fest.
- Wenn Sie das Kennwort für das Produkt nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Vergewissern Sie sich beim Systemadministrator, dass die Faxfunktion nicht deaktiviert wurde.

## Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.

## Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.
- Richten Sie alle Einträge in der Gruppe mit Kurzwahleinträgen ein.
  - a. Öffnen Sie einen nicht belegten Kurzwahleintrag.
  - b. Geben Sie die Faxnummer für die Kurzwahl ein.
  - c. Speichern Sie die Kurzwahl mit der Taste **OK**.

## Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben und der Dienst nicht gesperrt ist. Bei einigen Telefondiensten sind Ferngespräche möglicherweise nicht erlaubt.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.



**HINWEIS:** Wenn Sie ein Fax ohne Präfix senden möchten und die Option **Vorwahl** aktiviert ist, senden Sie das Fax manuell.

- Senden von Faxen an eine internationale Faxnummer
  - a. Wenn ein Präfix erforderlich ist, wählen Sie manuell die Telefonnummer mit dem Präfix.
  - b. Geben Sie die Vorwahl des Landes bzw. der Region ein, bevor Sie die Telefonnummer wählen.
  - c. Warten Sie die Pausen zwischen den Tönen in der Telefonleitung ab.
  - d. Senden Sie das Fax manuell über das Bedienfeld.

## Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.
- Trennen Sie die Verbindung zum Telefon, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden.

## Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen

- [Das Fax reagiert nicht](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt](#)
- [Der Absender empfängt ein Besetztzeichen](#)
- [Kein Wählton](#)
- [Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich](#)

## Das Fax reagiert nicht

### Das Fax verfügt über eine gesonderte Telefonleitung

- Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Option **Rufannahmemodus** die Einstellung **Automatisch** fest.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Automatisch**.

### An das Produkt ist ein Anrufbeantworter angeschlossen

- Legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **TAM** fest, und schließen Sie den Anrufbeantworter am Anschluss für Telefone an.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **TAM**.

Wenn die Einstellung **TAM** nicht zur Verfügung steht, legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **Automatisch** fest.

- Legen Sie die Einstellung **Rufzeichen vor Annahme** auf mindestens einen Rufton mehr fest als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Rufzeichen vor Annahme**.
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter am Anschluss für Telefone an.
- Wenn ein Telefonhörer an das Produkt angeschlossen ist, legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **Fax/Tel** fest, um Anrufe an das richtige Gerät weiterzuleiten. Wenn das Produkt einen Sprachanruf erkennt, erzeugt es einen Klingelton, der Sie zum Abheben des Telefonhörers auffordert.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Fax/Tel**.

#### An das Produkt ist ein Telefonhörer angeschlossen

Legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **Automatisch** fest.

1. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
2. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
5. Wählen Sie die Einstellung **Automatisch**.

#### Die Einstellung Rufannahmemodus ist auf die Einstellung Manuell festgelegt

- Drücken Sie auf die Taste **Fax starten**  auf dem Bedienfeld.

## Die Faxleitung bietet Voicemail

- Lassen Sie für Ihre Telefonleitung die Rufnummernunterscheidung aktivieren, und ändern Sie die Einstellung **Sonderklingelton** auf dem Produkt in das vom Telefonanbieter bereitgestellte Rufnummernmuster. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Telefonanbieter.
  - a. Vergewissern Sie sich, dass der Rufannahmemodus auf die Einstellung **Automatisch** festgelegt ist.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - e. Öffnen Sie das Menü **Sonderklingelton**.
  - f. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bestellen Sie einen getrennten Faxanschluss.
- Legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **Manuell** fest.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Manuell**.

---

 **HINWEIS:** Sie müssen anwesend sein, um Faxe empfangen zu können.

---

## Das Produkt ist an einen DSL-Telefondienst angeschlossen

- Prüfen Sie die Installation und die Funktionen. Für die Faxeinheit des Produkts ist es erforderlich, dass die Telefonleitung zum DSL-Modem mit einem Filter ausgestattet ist. Kaufen Sie einen Filter, oder wenden Sie sich an Ihren DSL-Serviceanbieter.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter angeschlossen ist.
- Tauschen Sie den vorhandenen Filter aus, um sicherzustellen, dass er nicht defekt ist.

## Das Produkt verwendet einen Fax over IP- oder VoIP-Dienst

- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam(V.29)** fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung **Schnell(V.34)**.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell.**

- d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bringen Sie bei Ihrem Serviceanbieter in Erfahrung, ob der Faxversand unterstützt wird und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.

## Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

### Die Meldung **Kein Fax** wird angezeigt

 **HINWEIS:** Dieser Fehler weist nicht nur auf ein verpasstes Fax hin. Wenn versehentlich ein Sprachanruf bei einer Faxnummer getätigt wurde, und der Anrufer auflegt, wird die Meldung **Kein Fax** auf dem Bedienfeld angezeigt.

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Produkts mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung und die Telefonbuchse in der Wand aktiv sind, indem Sie ein Telefon anschließen und auf ein Freizeichen prüfen.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem Anschluss des Produkts für die Amtsleitung verbunden ist.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie einen Faxtest über das Bedienfeld starten.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

### Die Meldung **Komm.-Fehler** wird angezeigt

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung zu einem späteren Zeitpunkt verbessert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam(V.29)** fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung **Schnell(V.34)**.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell..**

- d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
- e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Funktion **Fehlerbehebung**, um die automatische Fehlerkorrektur zu vermeiden.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerbehebung**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.

---

 **HINWEIS:** Das Deaktivieren der Funktion **Fehlerbehebung** kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

---

- Drucken Sie den Bericht **Faxtätigkeitsprotokoll** über das Bedienfeld aus, um zu ermitteln, ob das Problem bei einer bestimmten Faxnummer auftritt.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Faxen**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Faxtätigkeitsprotokoll**.
  - d. Wählen Sie die Option **Protokoll druck..**
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

### Die Meldung **Faxspeicher voll** wird angezeigt

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Bitten Sie den Absender, ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte zu teilen und diese einzeln zu senden.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflösung des sendenden Faxgeräts nicht auf **Foto** oder **Superfein** eingestellt ist.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell..**
  - d. Öffnen Sie das Menü **Faxauflösung**.
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Brechen Sie alle Faxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.

### Die Meldung Fax belegt wird angezeigt

- Das Produkt kann während des Faxversands keine Faxe empfangen. Brechen Sie den Faxversand ab, und senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt.
- Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.

### Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt

#### Die Funktion Empfang privat ist aktiviert.

- Wenn die Funktion **Empfang privat** aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Zum Drucken der gespeicherten Faxe ist eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) oder ein Kennwort erforderlich.
- Geben Sie die PIN oder das Kennwort ein, um das Fax zu drucken. Wenn Sie die PIN oder das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Produktadministrator.

---

 **HINWEIS:** Wenn die Faxe nicht gedruckt werden, können Speicherfehler auftreten. Das Produkt nimmt keine Faxe an, wenn der Speicher voll ist.

---

#### Die Funktion Empf. an PC ist aktiviert.

- Vergewissern Sie sich, dass die Option **Empf. an PC** eingerichtet ist. Sie müssen die HP Toolbox-Software für die Konfiguration der Funktion verwenden.
  - a. Öffnen Sie auf dem Computer HP ToolboxFX.
  - b. Wählen Sie das Produkt aus.
  - c. Klicken Sie auf **Fax**.
  - d. Klicken Sie auf **Faxaufgaben**.
  - e. Wählen Sie unter **Faxempfangsmodus** die Option **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.
- Prüfen Sie die Kommunikation mit dem Produkt.

### Der Absender empfängt ein Besetztzeichen

#### An das Produkt ist ein Telefonhörer angeschlossen

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Stellen Sie die Option **Rufannahmemodus** entsprechend der Produktkonfiguration ein.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
  - e. Wählen Sie die für die Produktkonfiguration geeignete Einstellung.

Stellen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf **Fax/Tel** ein, um automatisch Faxe zu empfangen. Die Einstellung **Fax/Tel** erkennt automatisch, ob es sich bei dem

ankommenden Anruf um ein Fax oder einen Sprachanruf handelt, und leitet ihn an das geeignete Gerät weiter.

### Es wird ein Splitter verwendet

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter und richten das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.

### Kein Wählton

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter und richten das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.

### Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich

- Wenn Sie die Telefonleitung einer Nebenstellenanlage verwenden, bitten Sie den Administrator der Nebenstellenanlage, eine analoge Faxleitung für Ihr Produkt zu konfigurieren.

### Beheben allgemeiner Faxprobleme

- [Faxe werden nur langsam gesendet](#)
- [Faxqualität ist schlecht](#)
- [Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt](#)

### Faxe werden nur langsam gesendet

Der Zustand der Telefonleitung ist schlecht.

- Versuchen Sie, das Fax zu senden, wenn sich der Zustand der Leitung verbessert hat.
- Fragen Sie bei Ihrer Telefongesellschaft nach, ob die Telefonleitung den Faxversand unterstützt.
- Deaktivieren Sie die Einstellung **Fehlerbehebung**.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerbehebung**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.



---

**HINWEIS:** Dies kann zu einer Verminderung der Bildqualität führen.

---

- Verwenden Sie weißes Papier für das Original. Verwenden Sie keine Farben wie Grau, Gelb oder Pink.

- Erhöhen Sie die Einstellung **Faxgeschw..**
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell..**
  - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Teilen Sie zu große Faxjobs in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.
- Verringern Sie die Auflösung in der Faxeinstellung auf dem Bedienfeld.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell..**
  - d. Öffnen Sie das Menü **Faxauflösung**.
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.

## Faxqualität ist schlecht

Das Fax ist verschwommen oder zu hell.

- Erhöhen Sie die Faxauflösung für das Senden von Faxen. Empfangene Faxe werden von der Auflösung nicht beeinflusst.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell..**
  - d. Öffnen Sie das Menü **Faxauflösung**.
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.



**HINWEIS:** Durch Erhöhen der Auflösung wird die Übertragungsgeschwindigkeit verringert.

- Aktivieren Sie auf dem Bedienfeld die Einstellung **Fehlerbehebung**.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerbehebung**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.
- Überprüfen Sie die Druckpatronen, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
- Bitten Sie den Absender, den Kontrast auf dem sendenden Gerät dunkler einzustellen und das Fax erneut zu senden.

## Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt

- Legen Sie die Einstellung **Std.- Papierformat** fest. Faxe werden nur auf einem Papierformat gedruckt. Das gültige Format basiert auf der Einstellung **Std.- Papierformat**.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **System-Setup**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Papier-Setup**.
  - d. Öffnen Sie das Menü **Std.- Papierformat**.
  - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Legen Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach fest, das für Faxe verwendet wird.
- Aktivieren Sie die Einstellung **Ausgabeseiten (Funktion)**, um Faxe mit einem längeren Format auf dem Papierformat A4 oder Letter zu drucken.
  - a. Öffnen Sie das Menü **Setup**.
  - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
  - c. Öffnen Sie das Menü **Erw. Einstell..**
  - d. Öffnen Sie das Menü **Ausgabeseiten (Funktion)**.
  - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.

 **HINWEIS:** Wenn die Einstellung **Ausgabeseiten (Funktion)** deaktiviert ist und die Einstellung **Std.- Papierformat** auf Letter festgelegt ist, wird ein Original im Format Legal auf zwei Seiten gedruckt.

# Zulassungsinformationen und Gewährleistungen

Zulassungs- und Gewährleistungsinformationen finden Sie unter [„Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)“](#) auf Seite 288.

---

# 11 Verwalten und Warten des Produkts

- [Informationsseiten](#)
- [HP ToolboxFX](#)
- [Integrierter Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Einstellungen zum Energiesparen](#)
- [Einstellungen Leise-Modus](#)
- [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#)
- [Reinigen des Geräts](#)
- [Produkt-Updates](#)

# Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.

 **HINWEIS:** Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache am Bedienfeld über das Menü **System-Setup** oder mit dem integrierten Webserver

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<b>Konfigurationsseite</b> Zeigt die aktuellen Einstellungen und Produkteigenschaften.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Konfig-Bericht</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li></ol> <p>Zusätzlich wird eine zweite Seite gedruckt. Der Abschnitt „Menü Fax“ auf dieser Seite enthält Details zu den Faxeinstellungen des Produkts.</p>
<b>Zubehörstatusseite</b> Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der HP Druckpatrone, die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten und andere Informationen zum Verbrauchsmaterial an.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Verbrauchsmaterial-Status</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li></ol>
<b>PCL-, PCL 6- oder PS-Schriftartenliste</b> Zeigt an, welche Schriftarten derzeit auf dem Gerät installiert sind.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>PCL-Schriftenliste</b>, die Option <b>PS-Schriftenliste</b> oder die Option <b>PCL6-Schriftenliste</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li></ol>
<b>Demoseite</b> Enthält Text- und Grafikbeispiele.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Demoseite</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li></ol>
<b>Ereignisprotokoll</b>	Sie können das Ereignisprotokoll von HP ToolboxFX, dem integrierten Webserver oder HP Web Jetadmin drucken.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<p><b>Nutzungsseite</b></p> <p>Zeigt eine Seitenanzahl für jedes gedruckte Papierformat, die Anzahl der einseitig (Simplexdruck) und beidseitig (Duplexdruck) bedruckten Seiten sowie die durchschnittliche Deckung in Prozent an.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Verbrauchsseite</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
<p><b>Menüstruktur</b></p> <p>Zeigt die Bedienfeldmenüs und die verfügbaren Einstellungen an.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Menüstruktur</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
<p><b>Netzwerkbericht</b></p> <p>Zeigt die Netzwerkeinstellungen für das Produkt an.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Netzwerkübersicht</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
<p><b>Faxberichte</b></p>	<p>Informationen zu Faxprotokollen und -berichten finden Sie im Kapitel „Fax“.</p>
<p><b>Service-Seite</b></p> <p>Zeigt unterstützte Papiertypen, Kopiereinstellungen und verschiedene Produkteinstellungen an.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste <b>Einrichtung</b> .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Service-Seite</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>

# HP ToolboxFX

HP ToolboxFX ist ein Softwareprogramm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Prüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Sie können die HP ToolboxFX anzeigen, wenn das Produkt direkt mit einem Computer oder dem Netzwerk verbunden ist. Um HP ToolboxFX verwenden zu können, müssen Sie die empfohlene vollständige Softwareinstallation durchführen.

## Aufrufen der HP ToolboxFX

Öffnen Sie die HP ToolboxFX, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Doppelklicken Sie im Systembereich der Windows-Taskleiste oder auf dem Desktop auf das Symbol HP ToolboxFX.
- Klicken Sie im **Start**-Menü von Windows auf **Programme** (oder **Alle Programme** in Windows XP), dann auf **HP**, **HP LaserJet Pro M1530 MFP Series** und dann auf **HP ToolboxFX**.

## Status

Die Registerkarte HP ToolboxFX **Status** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Prüfen der Gerätestatusinformationen. Auf dieser Seite werden Druckerzustände gemeldet, z.B. Stau oder ein leeres Fach. Klicken Sie nach dem Beheben des Problems auf **Status aktualisieren**, um den Produktstatus zu aktualisieren.
- **Zubehörstatus.** Anzeigen umfassender Informationen zu Verbrauchsmaterialien, z.B. der in der Druckpatrone verbleibende Prozentsatz an Toner und die Anzahl der Seiten, die mit der aktuellen Druckpatrone bereits gedruckt wurden. Auf dieser Seite finden Sie außerdem Verknüpfungen zu Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial sowie zum Recycling.
- **Gerätekonfiguration.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Produktkonfiguration (u.a. Speichergröße und optionale Fächer) angezeigt.
- **Network Summary** (Netzwerkübersicht). Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Netzwerkkonfiguration (u.a. IP-Adresse und Netzwerkstatus) angezeigt.
- **Info-Seiten drucken.** Drucken der Konfigurationsseite und verschiedener anderer Informationsseiten, die für das Produkt zur Verfügung stehen, z.B. die Zubehörstatusseite und die Demoseite.
- **Ereignisprotokoll.** Anzeigen einer Liste der Druckerfehler. Der zuletzt aufgetretene Fehler wird am Anfang der Liste angezeigt.

## Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll ist eine Tabelle, in der Produktereignisse zu Ihrer Information protokolliert werden. Das Protokoll enthält Codes, die der Fehlermeldung entsprechen, welche auf der Bedienfeldanzeige des Produkts angezeigt werden. Die Zahl in der Spalte „Seitenzahlen“ gibt die Gesamtzahl der Seiten an, die der Drucker bis zum Auftreten des Fehlers gedruckt hat. Im Ereignisprotokoll ist außerdem eine kurze Fehlerbeschreibung enthalten.

## Fax

Über die Registerkarte **Fax** in HP ToolboxFX können Sie faxbezogene Aufgaben auf Ihrem Computer ausführen. Die Registerkarte **Fax** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Faxaufgaben.** Auf dieser Seite stellen Sie den Faxempfangsmodus ein.
- **Faxtelefonbuch.** Auf dieser Seite können Sie Einträge im Faxtelefonbuch hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Faxsendeprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Produkt gesendeten Faxnachrichten.
- **Faxempfangsprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Produkt empfangenen Faxnachrichten.
- **Faxe sperren.** Sie können gesperrte Faxnummern hinzufügen, löschen oder anzeigen.

## Faxaufgaben

Sie haben beim Empfang eines Faxes folgende Möglichkeiten:

- Drucken des Faxes. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass Sie anhand einer Meldung auf dem Computer darüber informiert werden, wenn das Fax gedruckt wurde.
- Empfangen des Faxes auf dem Computer. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass für ankommende Faxe auf dem Computer eine Meldung angezeigt werden soll. Ist das Faxgerät an mehrere Computer angeschlossen, kann nur ein Computer für den Faxempfang eingerichtet werden.
- Weiterleiten des Faxes an ein anderes Faxgerät.



---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Faxtelefonbuch

Mit dem HP ToolboxFX-Faxtelefonbuch können Sie einzelne Einträge oder Gruppen in die Kurzwahlliste aufnehmen, Telefonbücher aus unterschiedlichen Quellen importieren und die Kontaktliste aktualisieren und pflegen.

- Wenn Sie einen einzelnen Kontakt in die Kurzwahlliste einfügen möchten, wählen Sie die Zeile der gewünschten Kurzwahlnummer. Geben Sie den Kontaktnamen in das Fenster **Name des Kontakts** ein. Geben Sie die Faxnummer in das Fenster **Faxnummer** ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Wenn Sie eine Kontaktgruppe in die Kurzwahlliste einfügen möchten, wählen Sie die Zeile der gewünschten Kurzwahlnummer. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Hinzufügen von Gruppen. Doppelklicken Sie auf einen Kontaktnamen in der Liste auf der linken Seite, um ihn in die Gruppenliste auf der rechten Seite zu verschieben. Sie können aber auch einen Namen auf der linken Seite auswählen und dann auf den entsprechenden Pfeil klicken, um den Namen in die Gruppenliste auf der rechten Seite einzufügen. Auf diese Weise lassen sich Namen auch von rechts nach links verschieben. Nachdem Sie eine Gruppe erstellt haben, geben Sie in das Fenster **Name der Gruppe** einen Namen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Um einen individuellen Kurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Kontaktnamen befindet, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Geben Sie die Änderungen in die entsprechenden Fenster ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

- Um einen bestehenden Gruppenkurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Gruppenname befindet, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Aktualisieren**. Führen Sie die erforderlichen Änderungen durch, und klicken Sie auf **OK**.
- Um einen Eintrag in der Kurzwahlliste zu löschen, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Löschen**.
- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag verschieben möchten, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Verschieben** oder wählen Sie **Verschieben** aus, und geben Sie dann den Eintrag im Dialogfeld an. Wählen Sie **Nächste leere Zeile**, oder geben Sie die Nummer der Zeile ein, in die der Eintrag eingefügt werden soll.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Nummer einer belegten Zeile eingeben, wird der vorhandene Eintrag durch den neuen Eintrag ersetzt.

---

- Für den Import von Kontakten aus einem Telefonbuch in Lotus Notes, Outlook oder Outlook Express klicken Sie auf **Telefonbuch importieren/exportieren**. Wählen Sie die Import-Option, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wählen Sie das gewünschte Softwareprogramm aus, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei, und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Für den Export von Kontakten aus einem Telefonbuch klicken Sie auf **Telefonbuch importieren/exportieren**. Wählen Sie die Export-Option, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Geben Sie den Dateinamen ein oder blättern Sie zu der Datei, in die Sie Kontakte exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**. Sie können auch einzelne Einträge im Telefonbuch auswählen, anstatt das gesamte Telefonbuch zu importieren.
- Klicken Sie zum Löschen aller Einträge auf die Option **Alle löschen**, und klicken Sie dann auf **Ja**.

Für Faxnummern können neben Ziffern folgende Zeichen verwendet werden:

- (
- )
- +
- -
- \*
- #
- R
- W
- .
- ,
- <Leerzeichen>

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Faxsendeprotokoll

Das Faxsendeprotokoll von HP ToolboxFX enthält alle zuletzt gesendeten Faxe und zugehörige Informationen, wie Sendedatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten und Ergebnisse.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxsendeprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Fachnachricht an. Konnte ein Fax nicht gesendet werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.

## Faxempfangsprotokoll

Das Faxempfangsprotokoll von HP ToolboxFX enthält alle zuletzt empfangenen Faxe und zugehörige Informationen, wie Empfangsdatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten, Ergebnisse und eine Miniaturansicht des Faxes.

Mit Hilfe des Faxempfangsprotokolls können zukünftige Faxnachrichten gesperrt werden. Aktivieren Sie neben einer im Protokoll aufgeführten Faxnachricht das Kontrollkästchen **Faxe sperren**.

Wenn Sie ein Fax auf einem Computer empfangen, der mit dem Produkt verbunden ist, enthält das Fax die Verknüpfung zum Anzeigen. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxempfangsprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Fachnachricht an. Konnte das Fax nicht empfangen werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Faxe sperren

**Faxe sperren** bietet eine Liste aller gesperrten Nummern. Auf dieser Registerkarte können Sie gesperrte Faxnummern hinzufügen, ändern oder löschen.

## Hilfe

Die Registerkarte **Dokumentation** in HP ToolboxFX enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Fehlerbehebung**
- **Animierte Demonstrationen**
- **Benutzerhandbuch.** Hier können Sie Informationen zur Verwendung des Produkts, zur Garantie, zu den Spezifikationen und zur Unterstützung anzeigen. Das Benutzerhandbuch ist im HTML- und im PDF-Format erhältlich.

## Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Systemeinstellungen** in HP ToolboxFX finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Geräteinformationen.** Anzeigen der Informationen zum Produkt, z.B. Produktbeschreibung und Ansprechpartner.
- **Papierzufuhr.** Hier können Sie die Papierzufuhreinstellungen des Produkts ändern, z.B. Standardpapierformat und -typ.
- **Druckqualität.** Hier können Sie die Druckqualitätseinstellungen des Produkts ändern.
- **Papiertypen.** Ändern der Produktmodus-Einstellungen für jeden Druckmedientyp, z.B. Briefkopfpapier, vorgelochtes Papier oder Hochglanzpapier.
- **System Setup.** Hier können Sie die Systemeinstellungen des Produkts wie Sprache und Papierstaubehebung ändern.
- **Wartung.** Zugriff auf verschiedene Verfahren zur Druckerwartung.
- **Geräteabfrage.** Mit diesen Einstellungen können Sie festlegen, wie oft HP ToolboxFX die Daten des Produkts abrufen.
- **Einstellungen speichern/wiederherstellen.** Hier können Sie die aktuellen Einstellungen für das Produkt in einer Datei auf dem Computer speichern. Verwenden Sie diese Datei, um dieselben Informationen auf ein anderes Produkt zu übertragen oder die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wiederherzustellen.
- **Passwort.** Hier können Sie das Sicherheitskennwort des Produkts festlegen, ändern oder löschen.

---

 **HINWEIS:** Einzelne Kennwörter können auf dem Bedienfeld, in HP ToolboxFX oder im integrierten Webserver festgelegt werden.

---

## Geräteinformationen

Auf der Seite Geräteinformationen in HP ToolboxFX werden Daten über das Produkt zur späteren Verwendung gespeichert. Die Informationen, die Sie in diese Felder eingeben, werden auf der Konfigurationsseite angezeigt. In diese Felder kann jedes beliebige Zeichen eingegeben werden.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Papierzufuhr

Verwenden Sie die HP ToolboxFX-Optionen für die Papierzufuhr, um die Standardeinstellungen zu konfigurieren. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch auf dem Bedienfeld des Produkts verfügbar sind.

Mit den folgenden Optionen können Sie festlegen, was geschehen soll, wenn während der Abarbeitung eines Druckauftrags kein Papier mehr vorhanden ist:

- Wählen Sie **Auf Laden des Papiers warten**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aktion Papier leer** die Option **Abbruch**, um den Druckauftrag abzubrechen.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aktion Papier leer** die Option **Überschreiben**, um den Druckauftrag an ein anderes Papierfach zu senden.

Im Feld **Zeit nach Pap. leer** wird festgelegt, wie lange der Drucker wartet, bis er die ausgewählten Vorgänge ausführt. Sie können einen Zeitraum von 0 bis 3600 Sekunden festlegen.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Druckqualität

Mit den Optionen für die Druckqualität von HP ToolboxFX können Sie das Druckbild der Druckjobs optimieren. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch auf dem Bedienfeld des Produkts verfügbar sind.

Zur Steuerung der Druckqualität stehen vier Optionen zur Verfügung: Auflösung, RET (Resolution Enhancement Technology), Druckdichte und EconoMode.

- **Auflösung.** Wählen Sie eine Auflösung von 600 für durchschnittliche Druckaufträge und Fast Res 1200 für Druckaufträge mit höherer Qualität.
- **REt.** Sie können Ret einschalten. Mit dieser Funktion bietet HP verbesserte Druckqualität.
- **Druckdichte.** Um die Druckdichte zu erhöhen, wählen Sie einen höheren Wert. Wenn Sie die Druckdichte verringern möchten, wählen Sie einen niedrigeren Wert.
- **EconoMode.** Aktivieren Sie EconoMode, wenn Sie Druckjobs mit durchschnittlicher Qualität ausführen. Mit der EconoMode-Funktion wird weniger Toner pro Seite verwendet. Durch Auswahl dieser Option können möglicherweise die Nutzungsdauer der Patrone verlängert und die Kosten pro Seite verringert werden. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert. Das gedruckte Bild erscheint zwar heller, ist für Entwürfe und Korrekturtexte jedoch völlig ausreichend. Es wird davon abgeraten, EconoMode dauerhaft einzusetzen. Bei permanent aktivierter EconoMode-Funktion kann es vorkommen, dass die Toner Menge die mechanischen Teile in der Druckpatrone überdauert. Wenn die Druckqualität unter diesen Bedingungen abnimmt, müssen Sie eine neue Druckpatrone einsetzen, selbst wenn noch Toner in der alten Patrone vorhanden ist.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Papiertypen

Verwenden Sie die Option **Papiertypen** der HP ToolboxFX, um die Druckmodi zu konfigurieren, die den jeweiligen Papiertypen entsprechen. Wählen Sie **Modi wiederherstellen**, um alle Modi wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## System-Setup

Mit den Systemeinstellungsoptionen von HP ToolboxFX konfigurieren Sie die globalen Einstellungen für das Kopieren, Faxen, Scannen und Drucken, wie beispielsweise Papierstaubehebung und automatisches Fortsetzen.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Wartung

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Mit der HP ToolboxFX kann der Papierpfad auf einfache Weise gereinigt werden.

## Geräteabfrage

Zur Reduzierung des Netzwerkverkehrs können Sie die Geräteabfragefunktion von HP ToolboxFX deaktivieren. Dadurch werden jedoch auch einige andere Funktionen von HP ToolboxFX ausgeschaltet: Popup-Benachrichtigungen, Aktualisieren von Faxprotokollen sowie Faxempfang auf dem Computer.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Druckeinstellungen

Auf der Registerkarte **Druckeinstellungen** in HP ToolboxFX finden Sie Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Printing** (Drucken). Ändern der Standarddruckeinstellungen des Produkts, z.B. Anzahl der Kopien und Papierausrichtung.
- **PCL5e**. Hier können Sie die PCL 5-Einstellungen überprüfen und ändern.
- **PostScript**. Anzeigen und Ändern der PS-Einstellungen.

## Drucken

Verwenden Sie die HP ToolboxFX-Optionen für die Druckereinstellungen, um die Einstellungen für alle Druckfunktionen zu konfigurieren. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch auf dem Bedienfeld des Produkts verfügbar sind.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## PCL 5e

Mit den PCL 5-Optionen konfigurieren Sie die Einstellungen für die Gerätesprache PCL 5. Dies sind die gleichen Optionen wie im Bedienfeld-Menü **PCL5**.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## PostScript

Verwenden Sie die PostScript-Option, wenn Sie mit der Gerätesprache HP Postscript Level 3-Emulation arbeiten. Wenn die Option **PostScript-Fehler drucken** aktiviert ist, wird bei HP PostScript Level 3-Emulationsfehlern automatisch die PostScript-Fehlerseite gedruckt.



---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Netzwerkeinstellungen

Wenn das Produkt mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist, kann der Netzwerkadministrator über die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen** in HP ToolboxFX die mit dem Netzwerk in Zusammenhang stehenden Einstellungen für das Produkt steuern.

# Integrierter Webserver

Dieses Produkt verfügt über einen integrierten Webserver (Embedded Web Server, EWS), mit dem Sie auf Informationen zu Produkten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf einem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann dann in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Safari oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Ein „integrierter“ Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z.B. eines HP LaserJet-Produkts) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerkservers geladen.

Der Vorteil eines eingebetteten Webservers besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Produkt im Netzwerk bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Produkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.

---

 **HINWEIS:** Unter Macintosh-Betriebssystemen kann der eingebettete Webserver über eine USB-Verbindung verwendet werden, nachdem die mit dem Produkt gelieferte Macintosh-Software installiert wurde.

---

## Funktionen

Mit Hilfe des integrierten Webservers können Sie auf einem Computer den Status des Produkts und des Netzwerks anzeigen sowie die Druckfunktionen verwalten. Sie können im Einzelnen folgende Aufgaben ausführen:

- Prüfen der Gerätestatusinformationen
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer des gesamten Verbrauchsmaterials und dessen Nachbestellung
- Anzeigen und Ändern der Produktkonfiguration
- Anzeigen und Drucken einiger interner Seiten
- Auswählen der Sprache für die Seiten des eingebetteten Webservers
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Hier können Sie das Sicherheitskennwort des Produkts festlegen, ändern oder löschen.

---

 **HINWEIS:** Durch das Ändern der Netzwerkeinstellungen im EWS können eventuell Produktsoftware oder Funktionen deaktiviert werden.

---

## Verwenden der HP Web Jetadmin-Software

HP Web Jetadmin ist eine webbasierte Softwarelösung zur Remote-Installation, zum Überwachen und Beheben von Fehlern bei Peripheriegeräten im Netzwerk. Die Verwaltung erfolgt proaktiv, so dass Netzwerkadministratoren die Möglichkeit zum Beheben von Problemen haben, noch bevor sich diese auf die Benutzer auswirken. Sie können diese erweiterte Verwaltungssoftware kostenlos von folgender Website herunterladen: [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

Zur Unterstützung bestimmter Produktfunktionen können in HP Web Jetadmin Geräte-Plug-Ins installiert werden. Die HP Web Jetadmin-Software kann Sie automatisch über die Verfügbarkeit neuer Plug-Ins benachrichtigen. Folgen Sie auf der Produktaktualisierungsseite den Anweisungen zur Herstellung einer automatischen Verbindung zur HP Website, und installieren Sie die neuesten Geräte-Plug-Ins für Ihren Drucker.



---

**HINWEIS:** Browser müssen Java™-fähig sein. Browser unter Mac OS werden nicht unterstützt.

# Funktionen für die Gerätesicherheit

Das Gerät verfügt über eine Kennwortfunktion, mit der Sie den Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen einschränken können. Die Grundfunktionen sind weiterhin uneingeschränkt verfügbar. Das Kennwort kann am Bedienfeld oder über den integrierten Webserver festgelegt werden.

Mit der privaten Empfangsfunktion können Sie Faxe auf dem Produkt speichern, bis Sie sich am Produkt befinden, um die Faxe auszudrucken.

## Zuweisen eines Systemkennworts über das Produktbedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Produktsicherheit** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie mit dem Tastenfeld ein Kennwort ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

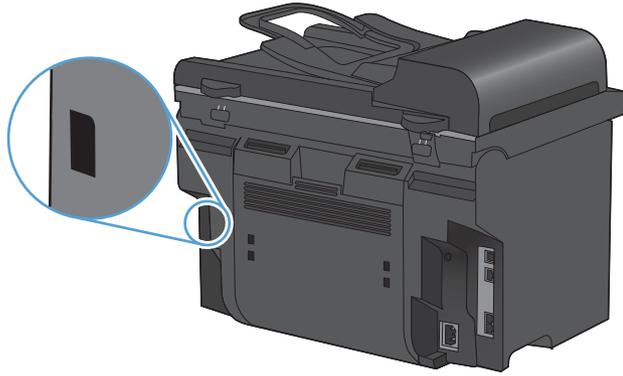
## Zuweisen eines Systemkennworts über EWS

Definieren Sie für das Gerät ein Kennwort, damit die Geräteeinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie links im Fenster auf das Menü **Sicherheit**.
4. Klicken Sie im Bereich **Gerätesicherheitseinstellungen** auf die Schaltfläche **Konfigurieren . . .**
5. Geben Sie im Bereich **Gerätekenwort** das Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein, und wiederholen Sie die Eingabe im Feld **Kennwort überprüfen**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

## Diebstahlsicherung

Das Gerät verfügt über eine Öffnung, durch die Sie ein kabelförmiges Sicherheitsschloss führen können, um das Produkt vor Diebstahl zu schützen.



# Einstellungen zum Energiesparen

## Drucken im EconoMode

Dieses Gerät ist mit einer EconoMode-Option zum Drucken von Dokumententwürfen ausgestattet. Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht, wodurch die Kosten pro Seite sinken. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert.

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Bei permanent aktivierter EconoMode-Funktion kann es vorkommen, dass die Toner Menge die mechanischen Teile in der Druckpatrone überdauert. Sollte die Druckqualität unter diesen Bedingungen abnehmen, muss eine neue Druckpatrone eingesetzt werden, auch wenn der Toner noch nicht ganz verbraucht ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.

## Archivdruck

Mit Hilfe der Archivdruckfunktion lassen sich Tonerflecken oder verschmierte Stellen auf ein Minimum reduzieren. Verwenden Sie diese Funktion für Dokumente, die längere Zeit aufbewahrt oder archiviert werden sollen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Archivdruck** und dann die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

# Einstellungen Leise-Modus

Dieses Gerät verfügt über einen leisen Modus, mit dem die Druckgeräusche reduziert werden. Wenn der leise Modus aktiviert ist, verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

 **HINWEIS:** Im Leise-Modus verringert sich die Druckgeschwindigkeit, wodurch sich die Druckqualität unter Umständen verbessert.

---

Beachten Sie die Anweisungen, um den leisen Modus zu aktivieren.

## Aktivieren des Modus „Leiser Druck“ über den Druckertreiber

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Aktivieren**, um die Funktion **Leise-Modus** einzuschalten.

## Aktivieren des Modus „Leiser Druck“ über das Produktbedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Leiser Druck** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

# Verbrauchsmaterial und Zubehör

## Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Patrone

### Meldungen zum Verbrauchsmaterial

Meldungen zum Verbrauchsmaterial werden auf dem Bedienfeld des Geräts sowie auf Computern mit vollständig installierter Gerätesoftware angezeigt. Wenn die Gerätesoftware nicht vollständig installiert wurde, werden die Meldungen zum Verbrauchsmaterial u. U. nicht deutlich erkennbar angezeigt. Zum Installieren der vollständigen Gerätesoftware, legen Sie die dem Gerät beiliegende CD ein, und führen Sie die Schritte zur vollständigen Installation aus.

- Die Meldung **Schwarz fast leer** wird angezeigt, wenn die Druckpatrone sich dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer nähert.
- Die Meldung **Schwarz fast leer** wird bei Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer der Druckpatrone angezeigt. Für optimale Druckqualität empfiehlt HP, Druckpatronen zu ersetzen, wenn die Meldung **Schwarz fast leer** angezeigt wird.

Die Druckqualität kann beim Verwenden einer Druckpatrone beeinträchtigt werden, die das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Das Verbrauchsmaterial muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

---

 **HINWEIS:** Mit der Einstellung **Fortfahren** können Sie den Druckvorgang auch bei sehr niedrigem Füllstand und ohne Eingreifen des Benutzers fortsetzen. Dies kann jedoch zu mangelhaften Druckergebnissen führen.

---

### Aktivieren oder Deaktivieren der Aufforderung bei sehr niedrigem Füllstand auf dem Bedienfeld

Sie können die Funktion **Fortfahren** jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Druckpatrone muss sie nicht erneut aktiviert werden. Wenn das Menü **Fast leer** auf **Fortfahren** eingestellt ist, setzt das Gerät den Druckbetrieb automatisch fort, wenn eine Druckpatrone das Ende ihrer empfohlenen Gebrauchsdauer erreicht hat. Die Meldung **Schwarz fast leer** wird angezeigt, wenn eine Druckpatrone fast leer ist und weiter verwendet wird.

1. Drücken Sie auf die Taste Einrichtung .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fast leer** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Patrone Schwarz** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

5. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Wählen Sie die Option **Fortfahren**, um eine Druckpatrone, die fast leer ist, weiter zu verwenden.
- Wählen Sie die Option **Stopp**, um den Druck mit einer schwarzen Druckpatrone, die fast leer ist, nicht fortzusetzen.
- Wählen Sie die Option **Aufforderung**, um den Benutzer dazu aufzufordern, das Fortfahren mit dem Druckjob zu bestätigen.

6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial den Status „Fast leer“ erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Patrone, die auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

## Verwalten von Druckpatronen

### Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

△ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

### HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

📄 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

### HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite [www.hp.com/go/anticounterfeit](http://www.hp.com/go/anticounterfeit) auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

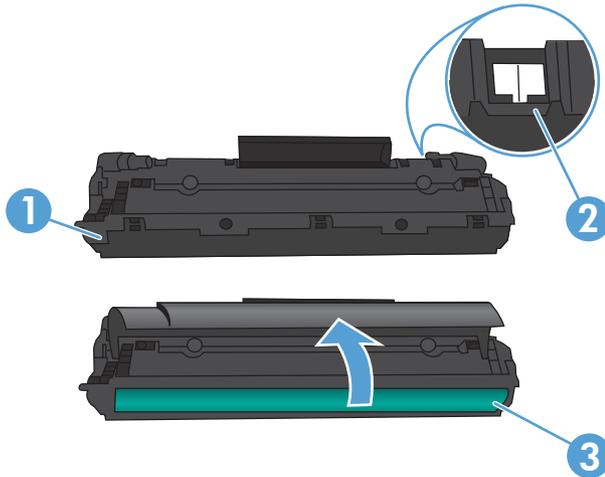
Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

## Recycling von Verbrauchsmaterial

Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des beigefügten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.

## Layout der Druckpatronen



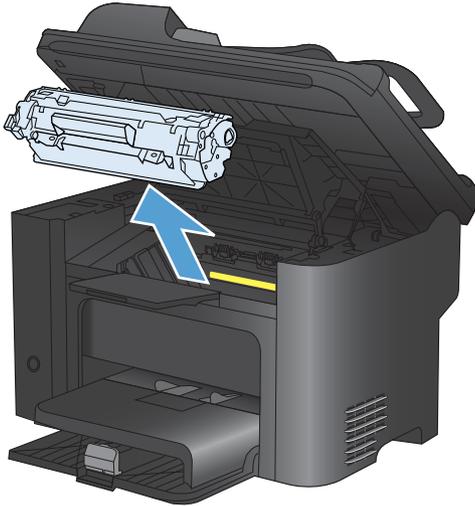
1	Kunststoffschutz
2	Speicher-Tag der Druckpatronen
3	Bildtrommel. Berühren Sie auf keinen Fall die Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.

## Anleitungen für den Austausch

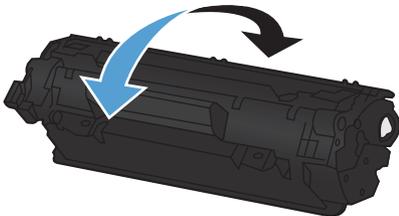
### Neuverteilen des Toners

Wenn sich nur noch wenig Toner in der Druckpatrone befindet, können auf der gedruckten Seite hellere bzw. blassere Stellen auftreten. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner neu verteilen.

1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und entfernen Sie die Druckpatrone.

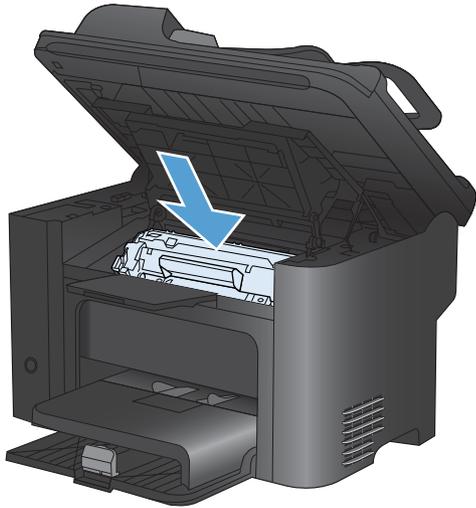


2. Schütteln Sie die Druckpatrone vorsichtig hin und her, um den Toner neu zu verteilen.



△ **ACHTUNG:** Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

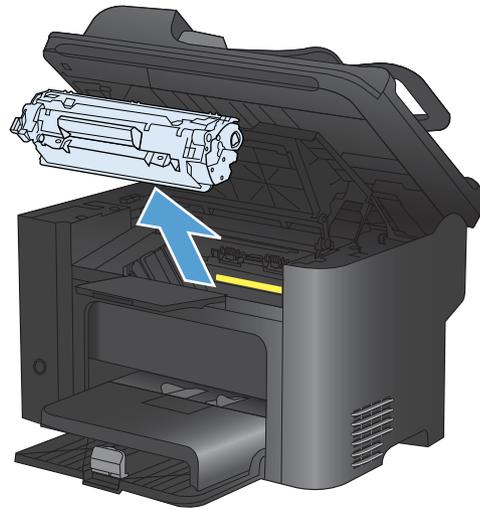
3. Setzen Sie die Druckpatrone wieder in das Gerät ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



Falls der Ausdruck immer noch hell ist, legen Sie eine neue Druckpatrone ein.

### Austauschen der Druckpatrone

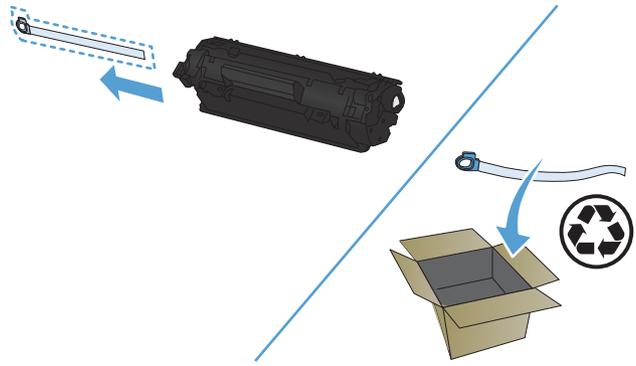
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und entfernen Sie die alte Druckpatrone. Recyclinginformationen finden Sie in der Verpackung der neuen Druckpatrone.



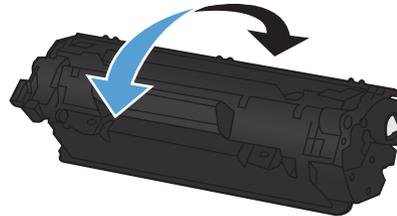
2. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Schutzverpackung.

**ACHTUNG:** Halten Sie die Druckpatronen an beiden Enden, um sie nicht zu beschädigen.

3. Ziehen Sie an der Lasche, und entfernen Sie das gesamte Band von der Patrone. Legen Sie die Lasche in die Patronenverpackung für das Recycling.

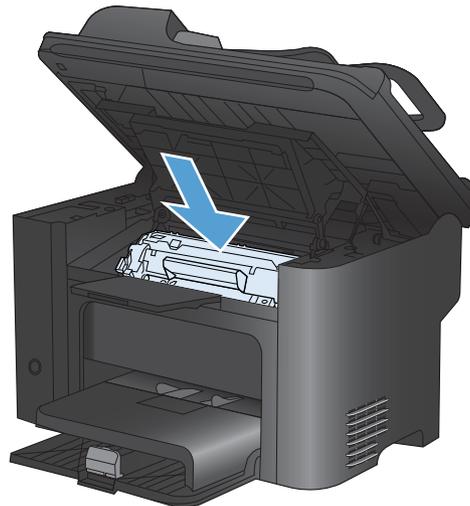


4. Bewegen Sie die Druckpatrone behutsam hin und her, um den Toner in der Patrone gleichmäßig zu verteilen.



5. Setzen Sie die Druckpatrone in den Drucker ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe.

**ACHTUNG:** Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.*



**HINWEIS:** Wenn die Tonerpatrone fast leer ist, können auf der gedruckten Seite hellere Stellen erscheinen. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner neu verteilen. Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker, und bewegen Sie sie behutsam hin und her, um den Toner neu zu verteilen.

## Auswechseln der Papiereinzugswalze

Selbst bei normaler Verwendung mit Medien guter Qualität kommt es zu einer Abnutzung. Werden jedoch Medien schlechter Qualität verwendet, muss die Papiereinzugswalze möglicherweise häufiger ausgewechselt werden.

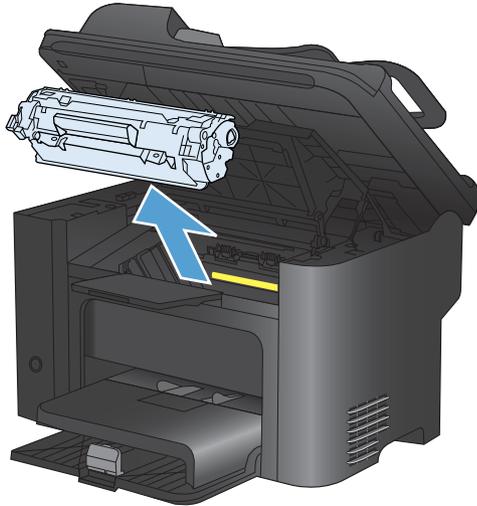
Wenn der Drucker Medien regelmäßig falsch aufnimmt (Medien werden nicht eingezogen), müssen Sie die Papiereinzugswalze eventuell auswechseln oder reinigen.

**VORSICHT!** Schalten Sie vor dem Auswechseln der Einzugswalze das Produkt mit dem Netzschalter aus, trennen Sie das Netzkabel vom Gerät, und lassen Sie das Produkt abkühlen.

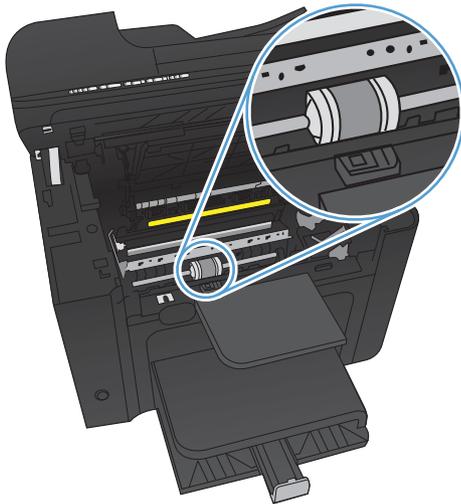
△ **ACHTUNG:** Wird keine Maßnahme durchgeführt, kann es zu Schäden am Drucker kommen.

1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und entfernen Sie die Druckpatrone.

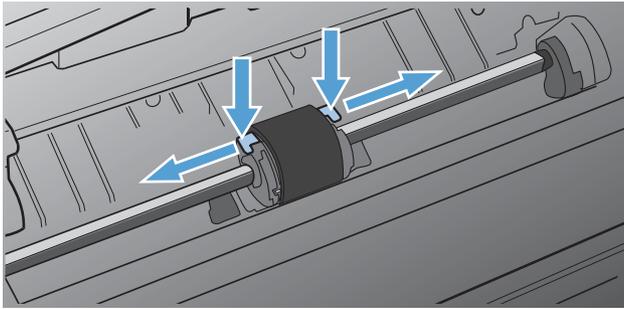
△ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab.



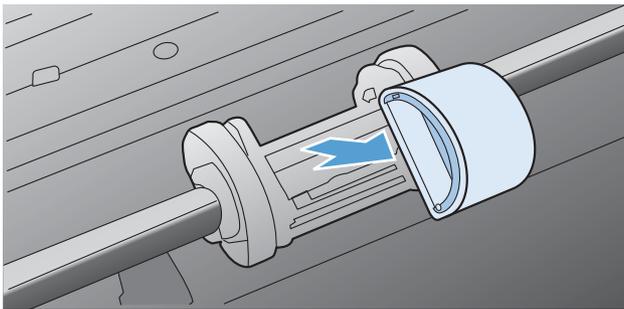
2. Machen Sie die Papiereinzugswalze ausfindig.



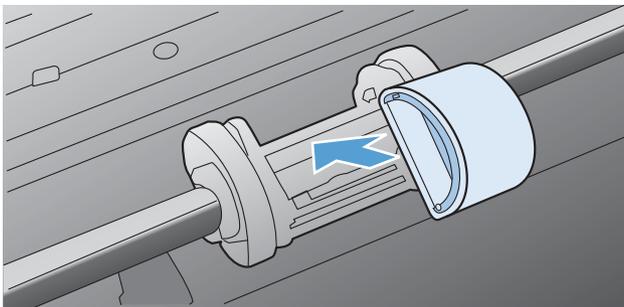
3. Lösen Sie die kleinen, weißen Laschen an beiden Seiten der Papiereinzugswalze, und drehen Sie die Papiereinzugswalze nach vorne.



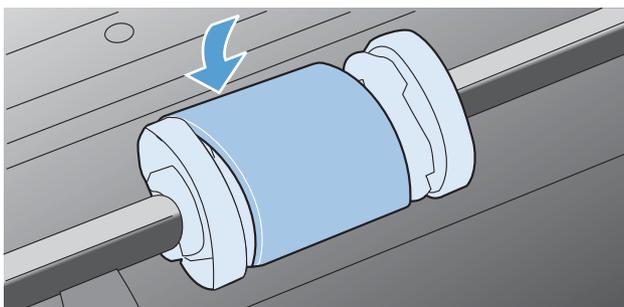
4. Ziehen Sie die Papiereinzugswalze behutsam nach oben und aus dem Drucker heraus.



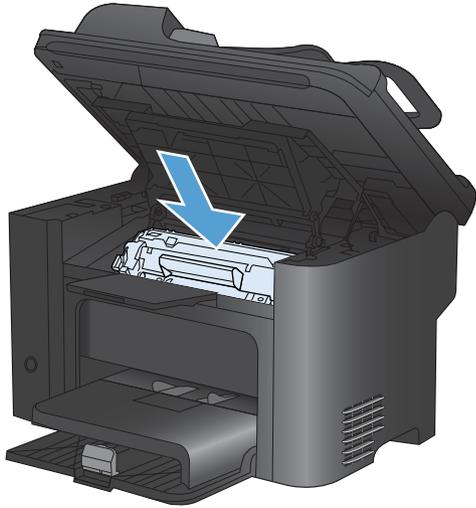
5. Positionieren Sie die neue Papiereinzugswalze in der Öffnung. Die kreisförmigen und rechteckigen Aussparungen an der Seite verhindern ein falsches Einsetzen der Walze.



6. Drehen Sie den oberen Teil der neuen Einzugswalze von Ihnen weg, bis beide Seiten einrasten.



7. Setzen Sie die Druckpatrone in den Drucker ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



### Auswechseln des Trennstegs

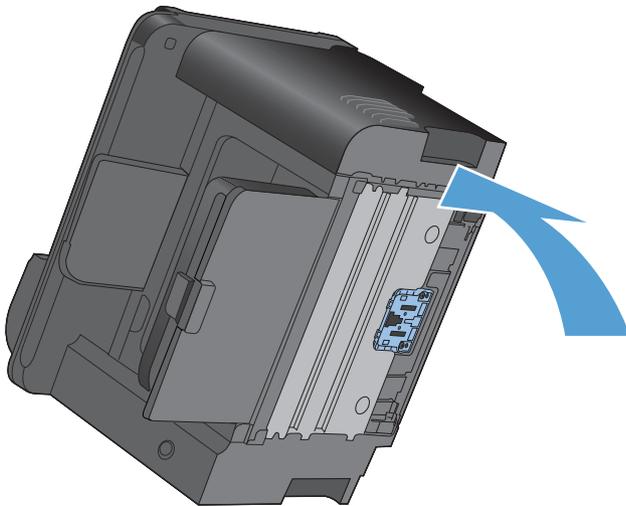
Selbst bei normaler Verwendung mit Medien guter Qualität kommt es zu einer Abnutzung. Werden jedoch Medien schlechter Qualität verwendet, muss der Trennsteg unter Umständen häufiger ausgewechselt werden.

Wenn der Drucker regelmäßig mehrere Blätter gleichzeitig einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg ausgewechselt werden.

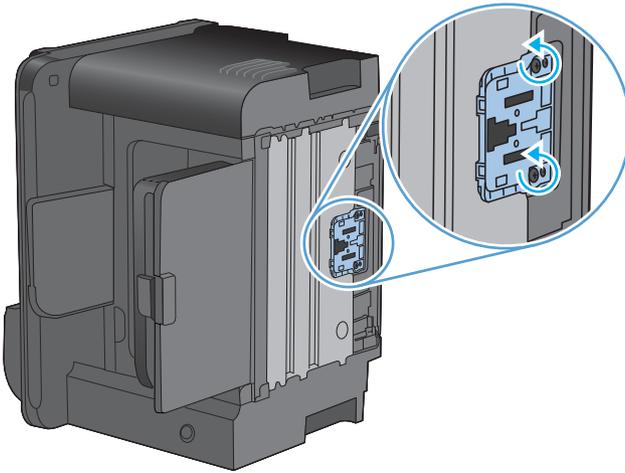
**⚠ VORSICHT!** Schalten Sie vor dem Auswechseln des Trennstegs das Produkt mit dem Netzschalter aus, trennen Sie das Netzkabel vom Gerät, und lassen Sie das Produkt abkühlen.

**📝 HINWEIS:** Reinigen Sie zunächst die Papiereinzugschwelle, bevor Sie den Trennsteg auswechseln.

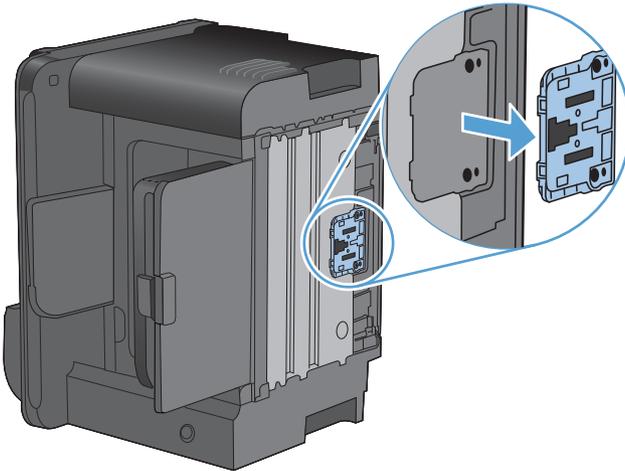
1. Entfernen Sie das Papier, und schließen Sie das Hauptzufuhrfach. Stellen Sie das Gerät auf die Seite.



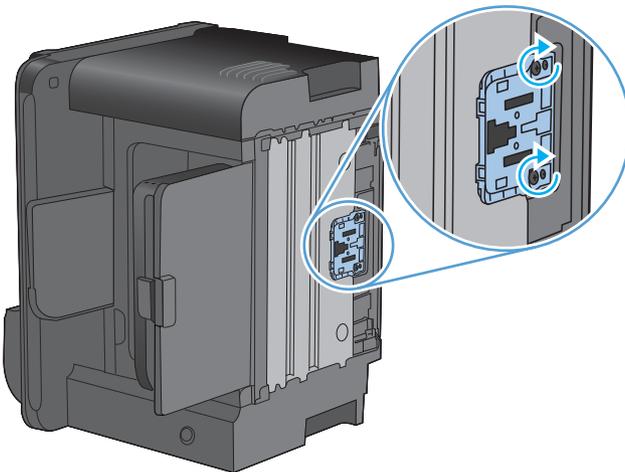
2. Schrauben Sie die beiden Schrauben an der Unterseite des Druckers ab, mit denen der Trennsteg befestigt ist.



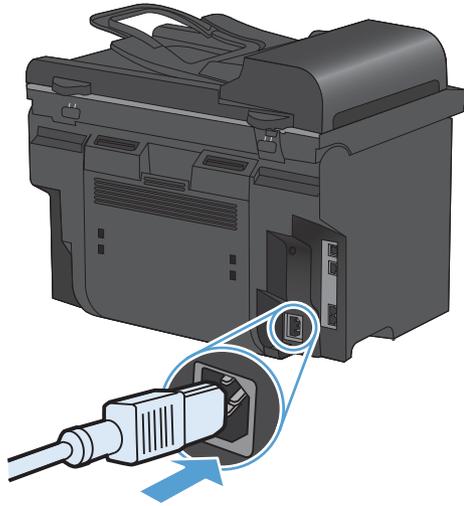
3. Entfernen Sie den Trennsteg.



4. Setzen Sie den neuen Trennsteg ein, und schrauben Sie ihn fest.



5. Schließen Sie den Drucker an die Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

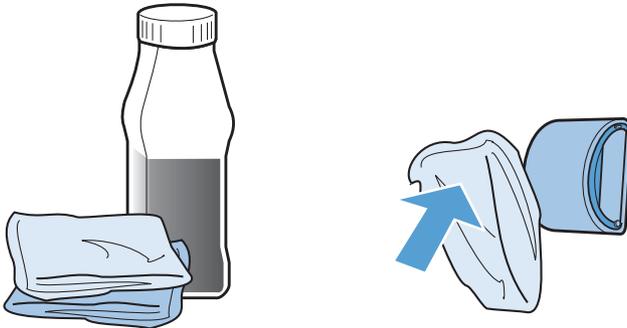


# Reinigen des Geräts

## Reinigen der Papiereinzugswalze

Wenn Sie die Papiereinzugswalze reinigen möchten, bevor Sie sich für ein Auswechseln entscheiden, folgen Sie dieser Anleitung:

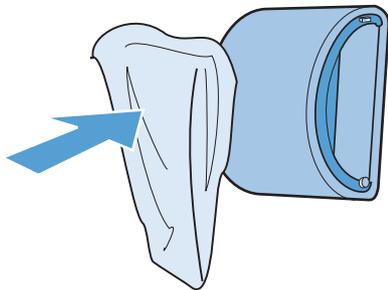
1. Schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie das Netzkabel vom Produkt, und entfernen Sie dann die Einzugswalze.
2. Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropyl-Alkohol, und reinigen Sie die Walze damit.



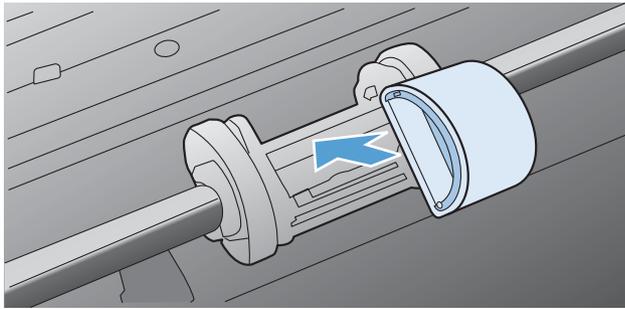
**⚠ VORSICHT!** Alkohol ist entzündlich. Halten Sie den Alkohol und das Tuch von offenen Flammen fern. Achten Sie darauf, dass kein Alkohol mehr vorhanden ist, bevor Sie den Drucker schließen und das Netzkabel anschließen.

**📝 HINWEIS:** In einigen Gebieten Kaliforniens ist die Verwendung von flüssigem Isopropylalkohol zur Reinigung aufgrund von Luftreinhaltungsvorschriften nur eingeschränkt erlaubt. Halten Sie sich in diesen Gebieten Kaliforniens nicht an die zuvor gegebenen Empfehlungen, sondern befeuchten Sie ein trockenes, fusselfreies Tuch mit Wasser, um die Einzugswalze zu reinigen.

3. Wischen Sie die Papiereinzugswalze mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um losen Schmutz zu entfernen.



4. Lassen Sie die Papiereinzugswalze vollständig trocknen, bevor Sie sie wieder in den Drucker einsetzen.

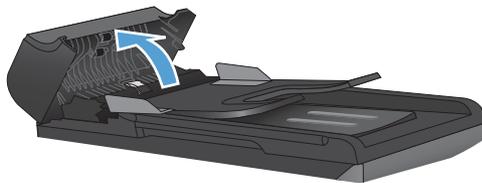


5. Stecken Sie den Netzstecker am Drucker ein.

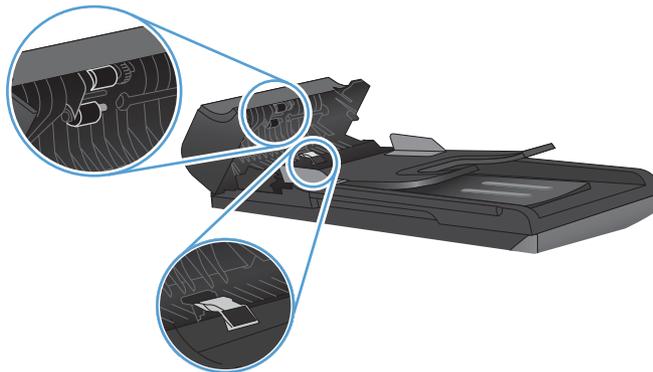
## Reinigen der Vorlageneinzugswalzen und der Trennvorrichtung

Wenn am Vorlageneinzug des Produkts Probleme bei der Papierzuführung auftreten, wie z. B. Papierstaus oder das Einziehen mehrerer Blätter gleichzeitig, reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung.

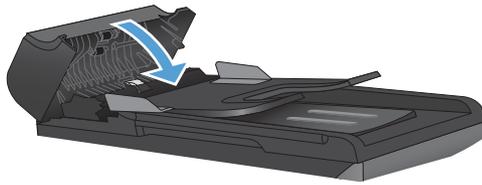
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



2. Wischen Sie sowohl die Einzugswalzen als auch die Trennvorrichtung mit einem feuchten, fusselfreien Tuch ab, um Schmutzablagerungen zu entfernen.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



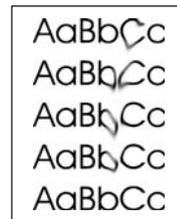
## Reinigen des Papierpfads

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Dieses Gerät besitzt einen Reinigungsmodus, mit dem solche Probleme beseitigt und verhindert werden können.

Flecken



Verschmieren



## Reinigen des Papierpfads mit Hilfe von HP ToolboxFX

Reinigen Sie den Papierpfad mit Hilfe von HP ToolboxFX. Dies ist die empfohlene Reinigungsmethode. Falls HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie die Methode auf dem Bedienfeld.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist, sich im Bereitschaftsmodus befindet und dass Medien im Einzelblatteinzug oder in Fach 1 eingelegt sind.
2. Öffnen Sie HP ToolboxFX, klicken Sie auf das Produkt und anschließend auf die Registerkarte **Systemeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Service** und anschließend auf **Start**.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

## Reinigen des Papierpfads vom Bedienfeld aus

Wenn HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, kann der Druck einer Reinigungsseite am Bedienfeld des Produkts gestartet werden.

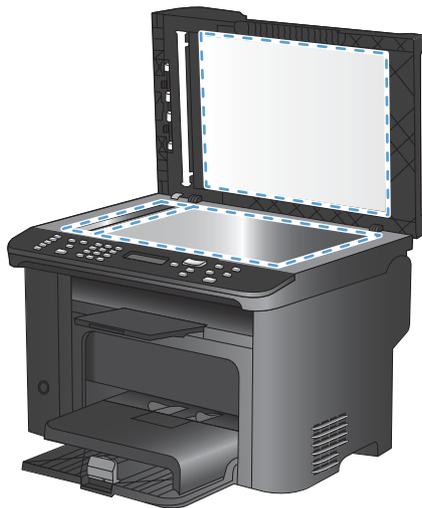
1. Drücken Sie auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Reinigungsseite** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Drücken Sie zum Bestätigen erneut die Taste **OK**, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

## Reinigen des Vorlagenglases und der Walze

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



△ **ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

## Produkt-Updates

Software- und Firmware-Updates und Installationsanleitungen für diesen Drucker stehen unter [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series) zur Verfügung. Klicken Sie auf **Downloads und Treiber**, klicken Sie auf das Betriebssystem, und wählen Sie das gewünschte Download für den Drucker.



---

# 12 Problembehebung

- [Selbstständige Behebung](#)
- [Prüfliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken](#)
- [Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen](#)
- [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen](#)
- [Probleme mit der Druckersoftware](#)
- [Lösen gängiger Mac-Probleme](#)

# Selbstständige Behebung

Neben den Informationen in dieser Anleitung stehen auch weitere Quellen mit hilfreichen Informationen zur Verfügung.

---

HP Help and Learn Center	Das HP Help and Learn Center sowie weitere Dokumentation befindet sich auf der CD, die dem Gerät beiliegt, oder im HP Programmordner auf Ihrem Computer. Das HP Help and Learn Center ist eine Produkthilfe für einfachen Zugriff auf Produktinformationen, Web-Support für HP Produkte, Hinweise zur Fehlerbehebung sowie Zulassungs- und Sicherheitsinformationen.
Kurzübersichtsthemen	Mehrere Kurzübersichtsthemen für dieses Gerät werden auf der folgenden Website bereitgestellt: <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a>  Sie können diese Themen drucken und neben Ihrem Gerät aufbewahren. Sie sind eine nützliche Referenz für häufig ausgeführte Vorgänge.
Schnellreferenz	Diese Schnellreferenz enthält Vorgehensweisen für die am häufigsten verwendeten Produktfunktionen. Die Schnellreferenz erhalten Sie auf dieser Website: <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a>  Sie können die Schnellreferenz drucken und neben Ihrem Gerät aufbewahren.
Hilfe zum Bedienfeld	Das Bedienfeld verfügt über eine integrierte Hilfe, die Sie Schritt für Schritt durch verschiedene Aufgaben führt, z.B. das Austauschen von Druckpatronen oder das Beseitigen von Papierstaus.

---

# Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

- [Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist](#)
- [Schritt 2: Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen.](#)
- [Schritt 3: Testen der Druckfunktion](#)
- [Schritt 4: Testen der Kopierfunktion](#)
- [Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden](#)
- [Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen](#)
- [Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden.](#)

## Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel am Produkt und an der Steckdose angeschlossen ist.
3. Prüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Netzkabel an einer anderen Steckdose anschließen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone ordnungsgemäß installiert ist und sämtliche Klappen geschlossen sind. Auf dem Bedienfeld werden Meldungen angezeigt, die auf diese Probleme hinweisen.
5. Wenn sich der Motor des Vorlageneinzugs nicht dreht, öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs, und entfernen Sie ggf. vorhandenes Verpackungsmaterial oder Klebeband.
6. Wenn die Scannerlampe nicht leuchtet, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

## Schritt 2: Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen.

Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.

## Schritt 3: Testen der Druckfunktion

1. Öffnen Sie das Menü **Berichte**, und wählen Sie die Menüoption **Konfig-Bericht** aus, um den Bericht zu drucken.
2. Wenn der Bericht nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Papier in das Fach eingelegt ist, und sehen Sie auf dem Bedienfeld nach, ob ein Papierstau gemeldet wird.

## Schritt 4: Testen der Kopierfunktion

1. Legen Sie die Konfigurationsseite in den Vorlageneinzug ein, und erstellen Sie eine Kopie. Wenn das Papier nicht gleichmäßig durch den Vorlageneinzug gezogen wird, muss möglicherweise der Einzugsmechanismus des Vorlageneinzugs ausgewechselt werden.
2. Legen Sie die Konfigurationsseite auf das Vorlagenglas, und erstellen Sie eine Kopie.
3. Wenn die Druckqualität der Kopien nicht akzeptabel ist, reinigen Sie das Vorlagenglas.

## Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden

1. Drücken Sie auf die Taste **Fax starten**  auf dem Bedienfeld des Geräts.
2. Prüfen Sie, ob Sie ein Freizeichen hören.
3. Wenn Sie kein Freizeichen hören, ist die Telefonleitung möglicherweise abgeschaltet, oder das Produkt ist nicht an die Telefonleitung angeschlossen.

## Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen

1. Senden Sie mit einem anderen Faxgerät ein Fax an das Produkt.
2. Wenn das Produkt kein Fax empfängt, stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Telefongeräte am Produkt angeschlossen und alle vorhandenen Telefongeräte in der richtigen Reihenfolge angeschlossen sind.
3. Überprüfen Sie die Faxeinstellungen des Produkts, und konfigurieren Sie sie erneut.
4. Deaktivieren Sie die Funktion **Empfang privat**.

## Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden.

1. Senden Sie aus einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckjob an das Produkt.
2. Wenn der Job nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber ausgewählt haben.
3. Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu.

# Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB- oder Netzwerkverbindung
- E/A-Konfiguration des Druckers
- Bestimmte Druckeinstellungen, wie die Modi **Leiser Druck** und **Beste**, **Modus „Entwurf“** oder **Druckdichte**.

## Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile, der Kurzwahlspeicher und alle im Produktspeicher gespeicherten Faxe gelöscht.

△ **ACHTUNG:** Bei dieser Operation werden auch alle Faxnummern und Namen, die Direktwahl Tasten und Kurzwahlcodes zugeordnet wurden, sowie die im Speicher abgelegten Seiten gelöscht. Anschließend wird das Produkt automatisch neu gestartet.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Voreinstellungen wiederherst** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

# Interpretieren von Bedienfeldmeldungen

Die meisten Meldungen des Bedienfelds dienen dazu, den Benutzer durch den typischen Betrieb des Geräts zu führen. Sie geben den Status der aktuellen Operation und bei den entsprechenden Aktionen in der zweiten Zeile die Seitenanzahl an. Wenn das Produkt Faxdaten, Druckdaten oder Scanbefehle empfängt, wird dies auf der Anzeige des Bedienfelds gemeldet. Außerdem werden in Situationen, die ein Eingreifen des Benutzers erfordern können, Warnhinweise, Warnmeldungen und Fehlermeldungen ausgegeben.

## Meldungstypen des Bedienfeldes

Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie auf die Taste **OK** drücken, um den Job fortzusetzen, oder auf die Taste „Abbrechen **X**“, um den Job abzubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Benachrichtigung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Produkt, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Schwerwiegende Fehlermeldungen können auf eine Störung hinweisen. Unter Umständen lässt sich das Problem durch Aus- und erneutes Einschalten des Geräts beheben. Wenn ein schwerwiegender Fehler weiter besteht, muss das Produkt unter Umständen repariert werden.

## Bedienfeldmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>10.0000 Verbrauchsmaterial-Speicherfehler</b>	Es ist ein Kommunikationsfehler mit der Druckpatrone aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone richtig eingesetzt ist. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</li><li>• Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie die Druckpatrone aus.</li><li>• Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li></ul>
<b>10.0004 Verbrauchsmaterialfehler</b> <b>10.1004 Verbrauchsmaterial-Speicherfehler</b>	Es ist ein Kommunikationsfehler mit der Bildtrommel aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</li><li>• Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie die Druckpatrone aus.</li><li>• Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li></ul>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>49 Fehler</b> <b>Ein- &amp; ausschalt</b>	Ein Firmwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>50.X Fixierfehler</b> <b>Ein- &amp; ausschalt</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 25 Minuten, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>52 Scannerfehler</b> <b>Ein- &amp; ausschalt</b>	Ein Scannerfehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>57 Lüfterfehler</b>	Ein allgemeiner Lüfterfehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>79 Fehler Ein- &amp; ausschalt</b>	Ein Firmwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>Aktualisierung erneut senden</b>	Eine Firmware-Aktualisierung wurde unterbrochen.	Senden Sie die Aktualisierungsdatei erneut an das Produkt.
<b>Dokumentstau</b>	Es ist ein Stau im Vorlageneinzug aufgetreten.	Beheben Sie den Stau im Vorlageneinzug.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Druckmängel</b>	Im Drucker ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>Einst. gelöscht</b>	Das Produkt hat die Jobeinstellungen gelöscht.	Geben Sie die gewünschten Auftragseinstellungen erneut ein.
<b>Einzug ist offen</b>	Die Klappe des Vorlageneinzugs ist geöffnet.	Schließen Sie die Klappe des Vorlageneinzugs.
<b>Ersetzen, Verbrauchsmaterialien</b>	Das Produkt ist so konfiguriert, dass es stoppt, wenn das Verbrauchsmaterial zur Neige geht.	Ersetzen Sie die Druckpatrone, oder konfigurieren Sie das Produkt so, dass es auch bei sehr niedrigem Füllstand der Druckpatrone mit dem Drucken fortfährt.
<b>Fach 1 &lt;TYP&gt; &lt;FORMAT&gt; laden</b>	Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier des passenden Typs und Formats in das Fach ein.
<b>Fach 1 NORMAL &lt;FORMAT&gt; laden</b> wechselt mit <b>Reinigungsmodus mit [OK] starten</b>	Das Gerät durchläuft momentan einen Reinigungszyklus.	Legen Sie Normalpapier mit dem angezeigten Format in das Fach ein. Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , um den Reinigungszyklus zu starten.
<b>Falsches Format in Fach 1</b>	Das Papier im Fach entspricht nicht dem für den aktuellen Job erforderlichen Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und vergewissern Sie sich, dass das Fach auf das richtige Format eingestellt ist.
<b>Fehldruck</b> <b>[OK] drücken</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drucken Sie die Seiten erneut.</li> <li>2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</li> <li>3. Drucken Sie die Seiten erneut.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Gebrauchte Patrone Schwarz</b>	Es wurde ein gebrauchtes Verbrauchsmaterial eingesetzt.	<p>Wenn Sie der Meinung sind, HP Originalzubehör erworben zu haben, besuchen Sie uns unter: <a href="http://www.hp.com/go/anticounterfeit">www.hp.com/go/anticounterfeit</a>.</p> <p>Reparaturen, die durch Verwendung von gebrauchten Druckpatronen erforderlich werden, fallen nicht unter die Gewährleistung. Materialstatus und vom Materialstatus abhängige Funktionen sind bei gebrauchten Patronen nicht verfügbar.</p>
<b>Gerätefehler</b> <b>Zum Fortfahren auf [OK] drücken</b>	Im Drucker ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>Kein Papiereinz.</b> <b>[OK] drücken</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie, ob die Medien weit genug in das Zufuhrfach eingelegt sind.</li> <li>2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Job in das Fach ein.</li> <li>3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.</li> <li>4. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.</li> <li>5. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>Klappe geöffnet</b>	Die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die Druckpatronenklappe.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Kommunikationsfehler</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>Manueller Duplexdruck</b> wechself mit <b>Einlegen in Fach 1</b> <b>[OK] drücken</b>	Das Produkt verarbeitet einen manuellen Duplex-Job.	Zum Drucken der zweiten Seite legen Sie die Seiten mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zuerst in das Fach ein.
<b>Manuelle Zufuhr &lt;FORMAT&gt;, &lt;TYP&gt;</b> wechself mit <b>Verf. Medien mit [OK] anzeigen</b>	Der Modus für die manuelle Zufuhr ist festgelegt.	Legen Sie Papier des passenden Formats und Typs in das Fach ein, oder drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
<b>Patrone Schwarz ersetzen</b>	Das Produkt ist so konfiguriert, dass es stoppt, wenn das Verbrauchsmaterial zur Neige geht.	Ersetzen Sie die Druckpatrone, oder konfigurieren Sie das Produkt so, dass es auch bei sehr niedrigem Füllstand der Druckpatrone mit dem Drucken fortfährt.
<b>Scannerfehler X</b>	Ein allgemeiner Scannerfehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Sensorfehler</b>	Ein Papiersensorfehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Strom mit Hilfe des Stromschalters aus.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> <li>4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</li> </ol>
<b>Stau im Ausgabefach</b>	Das Produkt hat einen Papierstau im Ausgabefach festgestellt.	Beseitigen Sie den Papierstau aus dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.
<b>Stau im Druckpatronenbereich</b>	Das Produkt hat einen Papierstau im Druckpatronenbereich festgestellt.	Beseitigen Sie den Papierstau aus dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.
<b>Stau in &lt;Bereich&gt;</b> wechselt ab mit <b>Klappe öffnen u. Stau beseitigen</b>	Das Gerät hat an der in der Mitteilung angegeben Position einen Papierstau ermittelt.	Beseitigen Sie den Papierstau in dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Für die Beseitigung einiger Papierstaus müssen Sie die Druckpatronenklappe öffnen und die Druckpatrone entnehmen.
<b>Stau in Druckpapierpfad</b>	Das Gerät hat einen Stau im Papierpfad festgestellt.	Beseitigen Sie den Papierstau aus dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.
<b>Stau in Fach 1</b>	Das Gerät hat einen Papierstau im Eingabefach festgestellt.	Beseitigen Sie den Papierstau aus dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.
<b>Transportsicherungen von hinterer Klappe entfernen</b>	An der Rückseite des Produkts sind noch Transportsicherungen installiert.	Öffnen Sie die hintere Klappe, und entfernen Sie sämtliche Transportsicherungen.
<b>Versandsperrungen von den Patronen entfernen</b>	Die Druckpatrone weist eine Transportsicherung auf.	Entfernen Sie die Druckpatrone, entfernen Sie die Transportsicherung, und setzen Sie die Patrone wieder ein.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Wenig Speicher</b> <b>[OK] drücken</b>	Es ist nicht genügend Speicher zum Ausführen des Jobs verfügbar.	<p>Wenn das Gerät andere Jobs ausführt, senden Sie den Job erneut, nachdem diese Jobs abgeschlossen sind.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie dann mindestens 30 Sekunden. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p>
<b>Zu wenig Speicher Nur 1 Kop angef</b> <b>Weiter mit [OK]</b>	Der Gerätespeicher reicht für diesen Job nicht aus.	<p>Kopieren Sie weniger Seiten in einem Arbeitsgang, oder schalten Sie die Sortierung aus.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p>

# Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

## Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Job in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
4. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

## Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, beugen Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie nicht das Papier.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.

## Vermeiden von Papierstaus

Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.

5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Wenn Sie auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier drucken, verwenden Sie die Funktion zur manuellen Zufuhr, und führen Sie die Blätter einzeln ein.

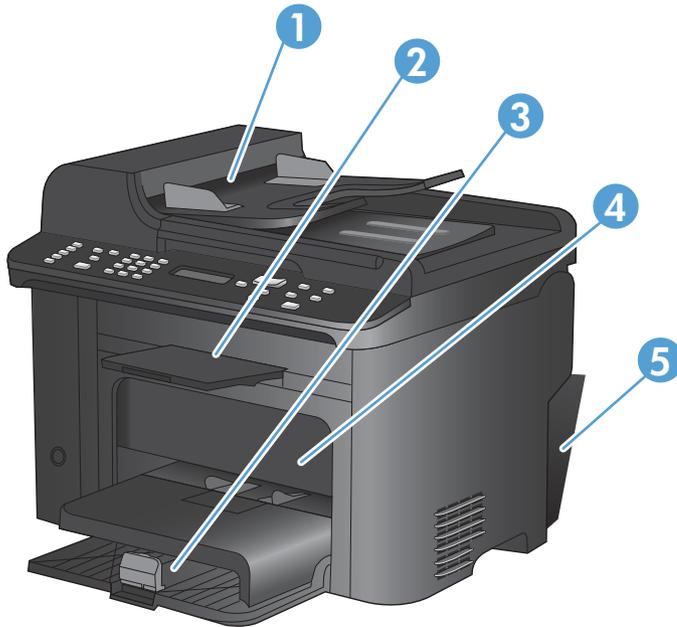
## Beseitigen von Medienstaus

Achten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus darauf, das gestaute Papier nicht zu zerreißen. Wenn ein kleines Papierstück im Drucker zurückbleibt, können weitere Staus auftreten.

△ **ACHTUNG:** Schalten Sie vor dem Beseitigen von Papierstaus das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

## Papierstau-Positionen

Papierstaus können an den folgenden Positionen entstehen:



1	Vorlageneinzug
2	Ausgabefächer
3	Zufuhrfächer
4	Druckpatronenbereich
5	Hintere Klappe und Duplexer

## Beseitigen von Medienstaus im Vorlageneinzug

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



2. Heben Sie den Seitenhebel an, um die Einzugsseinheit zu öffnen, und ziehen Sie vorsichtig das gestaute Papier heraus.

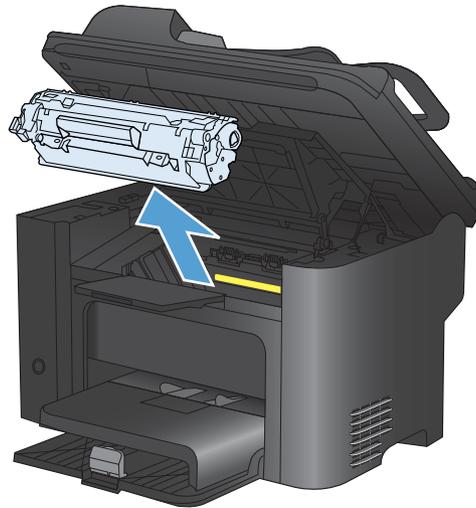


3. Schließen Sie die Einzugsseinheit und die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

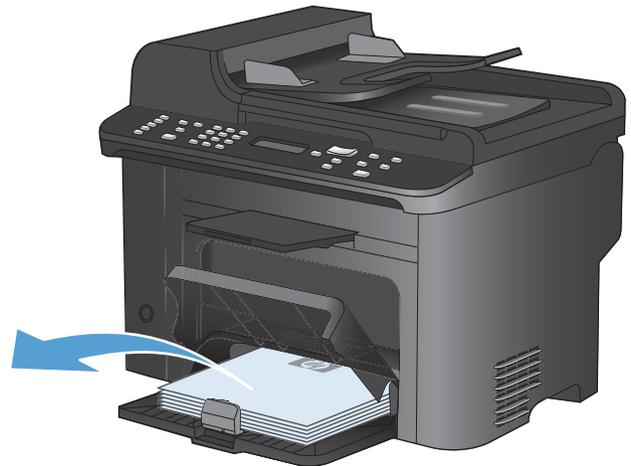


## Beheben von Staus in Zufuhrfächern

1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und entfernen Sie die Druckpatrone.



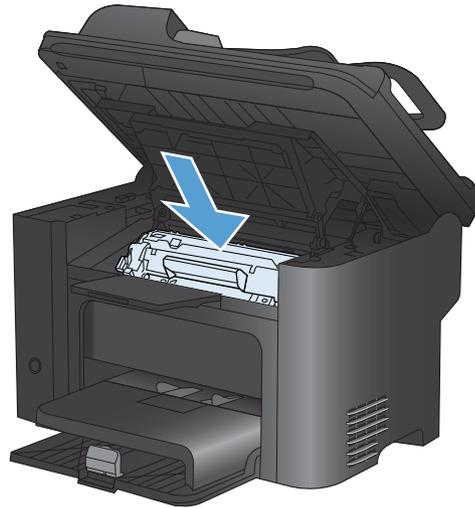
2. Entfernen Sie den Medienstapel im Hauptzufuhrfach oder im Prioritätszufuhrfach.



3. Fassen Sie die gestauten Medien an der Seite an, die am weitesten herausragt, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Produkt heraus.



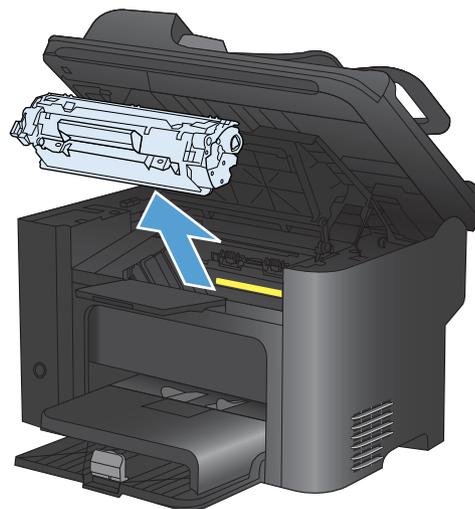
4. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



### Beheben von im Drucker aufgetretenen Staus

1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und entfernen Sie die Druckpatrone.

**ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.



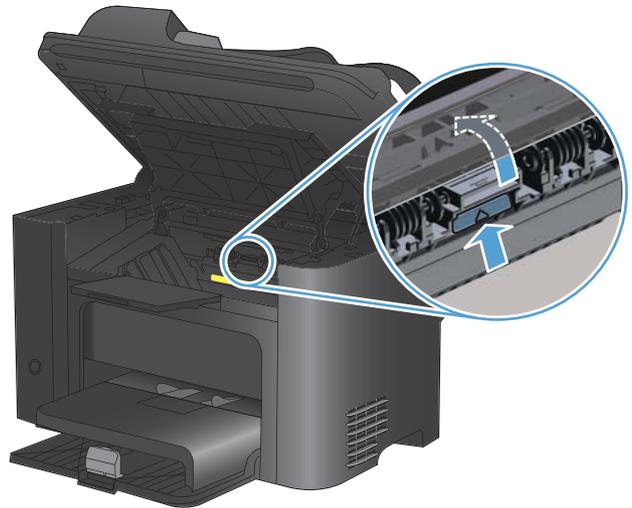
2. Wenn Sie das gestaute Papier sehen können, versuchen Sie, es langsam aus dem Drucker herauszuziehen.

**HINWEIS:** Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, führen Sie den nächsten Schritt aus.

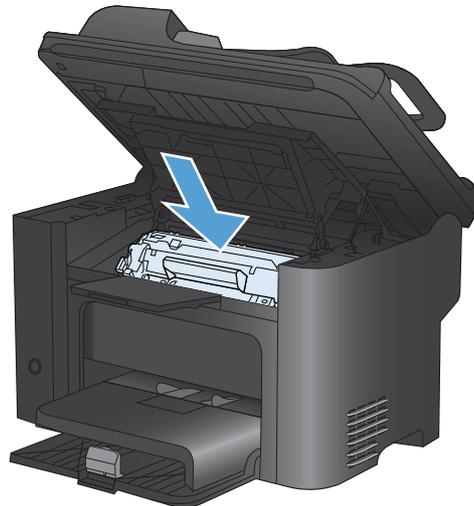
Wenn Sie das gestaute Papier erfolgreich entfernt haben, überspringen Sie den nächsten Schritt.



3. Drücken Sie auf die grüne Lasche, öffnen Sie die Zugangsklappe für Papierstaus, und ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker heraus.



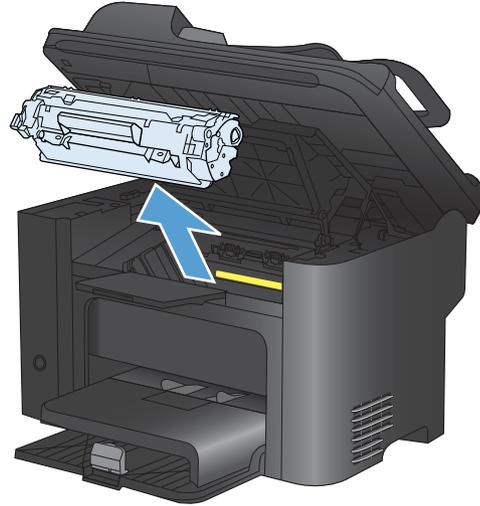
4. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



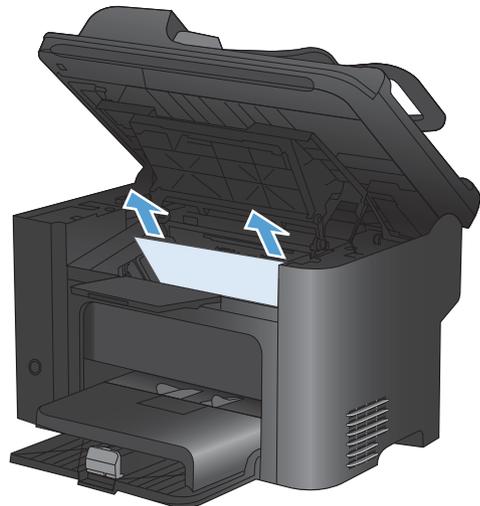
## Beheben von Staus im Ausgabebereich

△ **ACHTUNG:** Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

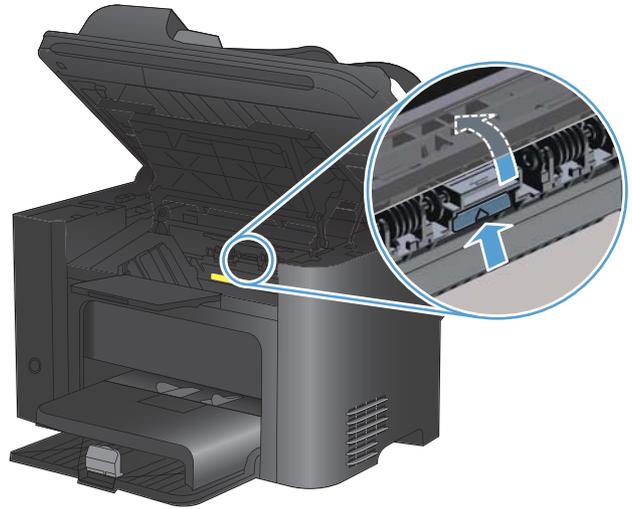
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und entfernen Sie die Druckpatrone.



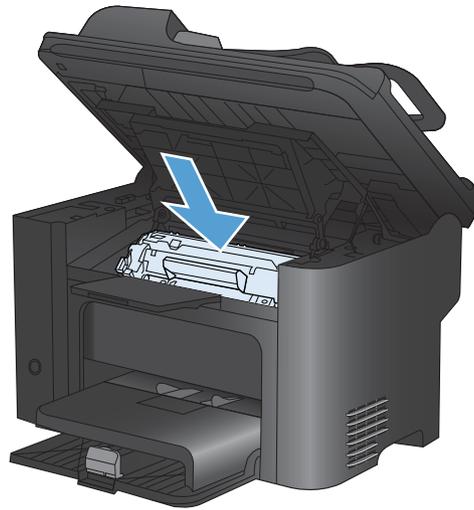
2. Fassen Sie das Medium bei geöffneter Klappe an derjenigen Seite an, die am weitesten herausragt (zur Mitte hin), und ziehen Sie es behutsam aus dem Drucker heraus.



3. Drücken Sie auf die grüne Lasche, öffnen Sie die Zugangsklappe für Papierstaus, und ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker heraus.

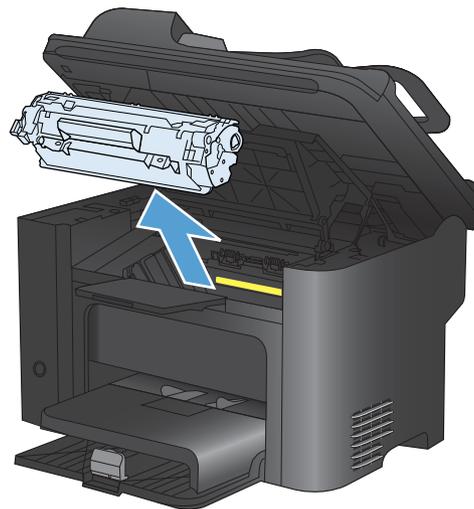


4. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



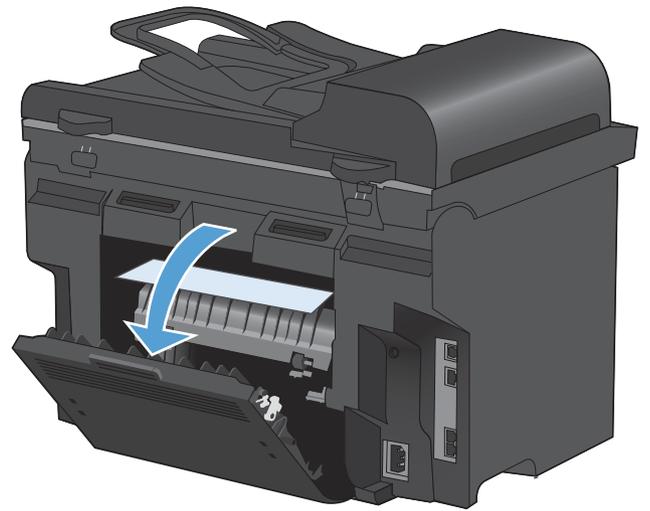
### Beheben von Staus innerhalb des Duplexers

1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und entfernen Sie die Druckpatrone.

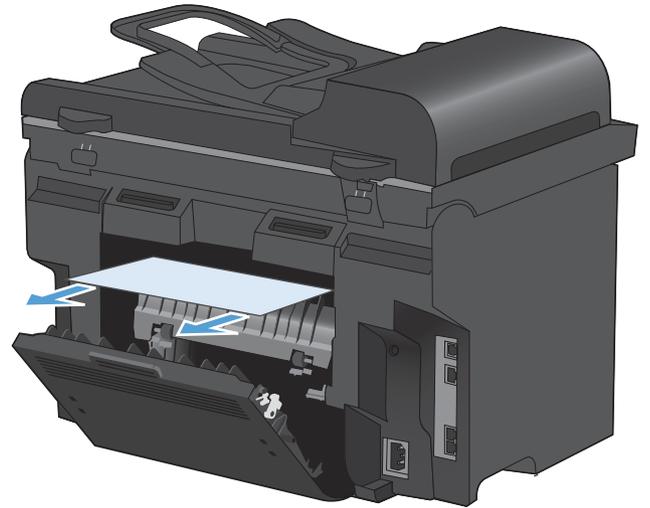


2. Öffnen Sie die Rückklappe.

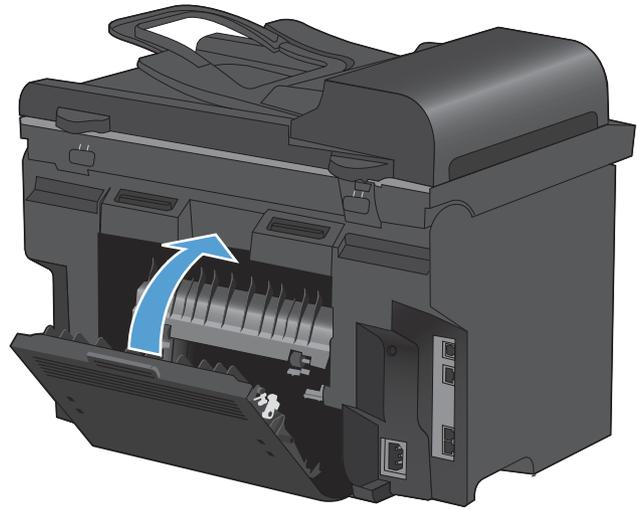
**ACHTUNG:** Der Bereich der Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist.



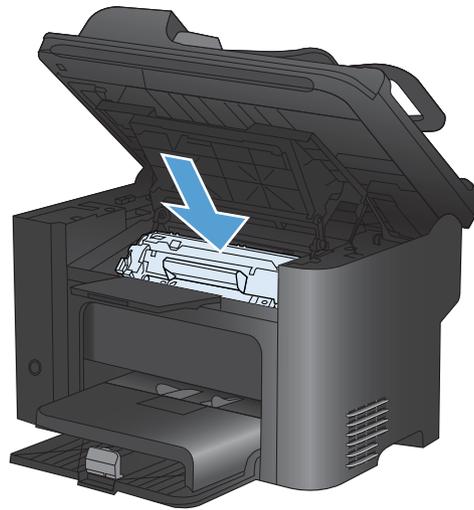
3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker heraus



4. Schließen Sie die Rückklappe.



5. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



## Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- Verwenden Sie die passende Papiertypeneinstellung im Druckertreiber.
- Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf.
- Ersetzen Sie Druckpatronen, wenn sie das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht haben und die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
- Verwenden Sie den Druckertreiber, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird.

### Auswählen einer Papiersorte

1. Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** den gewünschten Typ aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

### Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiersorten und Papiergewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

## Drucken einer Reinigungsseite

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Diese Reinigungsseite kann wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Service**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Reinigungsseite**.
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

## Prüfen der Druckpatrone

Prüfen Sie die Druckpatrone, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie in Entwurfsqualität oder mit der Druckeinstellung „EconoMode“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

---

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone verwenden und nicht mit der Druckqualität zufrieden sind, ersetzen Sie die Patrone mit einer Originalpatrone von HP, auf der „HP“ oder „Hewlett-Packard“ oder das HP Logo aufgedruckt sind.
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status <b>Fast leer</b> angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</li> <li>2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus.</li> <li>3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.</li> </ol>

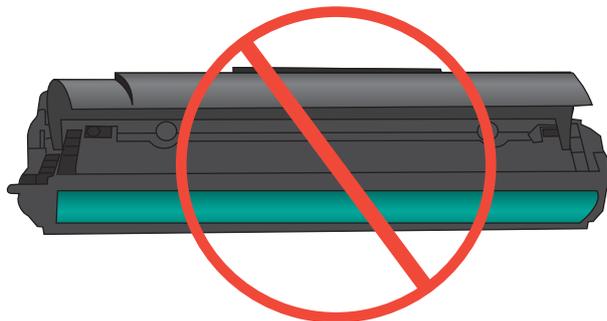
## Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

Die Seite **Verbrauchsmaterial-Status** gibt den geschätzten verbleibenden Tintenstand in den Druckpatronen an. Des Weiteren werden darauf die Teilenummer der Original-Druckpatrone von HP für Ihr Gerät zur Bestellung einer Ersatz-Druckpatrone sowie weitere nützliche Informationen angezeigt.

1. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Menü **Berichte**.
2. Wählen Sie die Seite **Verbrauchsmaterial-Status** aus, und drucken Sie sie.

## Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden

1. Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
  2. Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.
  3. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone.
- △ **ACHTUNG:** Berühren Sie die grüne Walze (Bildtrommel) an der Unterseite der Patrone nicht. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
5. Wenn die Bildtrommel keine sichtbaren Schäden aufweist, bewegen Sie die Druckpatrone einige Male vorsichtig hin und her, und setzen Sie sie erneut ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

## Wiederholt auftretende Fehler

Wenn Fehler wiederholt und ungefähr in den folgenden regelmäßigen Abständen auf der Seite auftreten, ist möglicherweise eine Druckerpatrone beschädigt.

- 27 mm
- 29 mm
- 75 mm

## Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

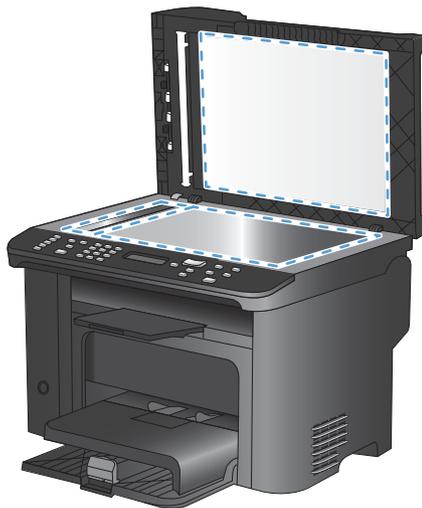
<b>HP PCL 6-Treiber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Standardtreiber bereitgestellt. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie nicht explizit einen anderen Treiber auswählen.</li> <li>• Empfohlen für alle Windows-Umgebungen</li> <li>• Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen</li> <li>• Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung</li> <li>• Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren</li> </ul>
<b>HP UPD PS Druckertreiber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen</li> <li>• Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten</li> </ul>
<b>HP UPD PCL 5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen</li> <li>• Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten</li> <li>• Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen</li> <li>• Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)</li> <li>• Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle</li> <li>• Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus</li> </ul>

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: [www.hp.com/go/ljm1530series\\_software](http://www.hp.com/go/ljm1530series_software)

## Verbesserung der Druckqualität bei Kopien

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität bei kopierten Dokumenten haben, lesen Sie die Lösungsansätze für gedruckte Dokumente weiter vorne in diesem Dokument. Einige Probleme mit der Druckqualität treten jedoch nur bei kopierten Dokumenten auf.

- Wenn Striche auf Kopien auftreten, die durch den Vorlageneinzug verursacht wurden, reinigen Sie den schmalen Glasstreifen links auf der Scannereinheit.
- Wenn Punkte oder andere Fehler auf Kopien auftreten, die durch das Vorlagenglas verursacht wurden, reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Kunststoffabdeckung.



1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
  2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
  3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.
- 
- △ **ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.
4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
  5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

# Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

## Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.
  - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.
  - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
  - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.
  - Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen bei Löschen von Jobs in der Druckwarteschlange führen.
5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
  - Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.
  - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

## Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series)
2. Wenn das Gerät für den Druck verschiedener Papiertypen, wie schweres Papier, konfiguriert wurde, druckt das Gerät langsamer, so dass der Toner entsprechend auf dem Papier fixiert werden kann. Wenn die Einstellung des Papiertyps für den von Ihnen verwendeten Papiertyp nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.
3. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.
4. Deaktivieren Sie die Einstellung **Leiser Druck** des Produkts. Wenn dieser Modus aktiviert ist, druckt das Gerät langsamer.
5. Ändern Sie beim direkten Anschluss des Produkts an einen Computer die Einstellung **USB-Geschwind.** des Produkts. Wenn diese Einstellung nicht ordnungsgemäß festgelegt ist, druckt das Gerät langsamer.

# Lösen von Verbindungsproblemen

## Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 5 m ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

## Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)

### Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.
3. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.

### Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Geräts wird auf der Konfigurationsseite angezeigt.
2. Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.

3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.
4. Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät, und fügen es dann erneut hinzu.

### Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
  - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
  - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
  - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

### Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

### Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

### Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

### Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

# Probleme mit der Druckersoftware

Problem	Lösung
Im Ordner <b>Drucker</b> ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Starten Sie den Computer neu, um den Spooler-Prozess neu zu starten. Wenn der Spooler abgestürzt ist, erscheinen keine Druckertreiber im Ordner <b>Drucker</b>.</li><li>• Installieren Sie die Druckersoftware neu. <b>HINWEIS:</b> Schließen Sie alle evtl. geöffneten Anwendungen. Um eine Anwendung mit einem Symbol in der Taskleiste zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen <b>Schließen</b> oder <b>Deaktivieren</b>.</li><li>• Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am PC anzuschließen.</li></ul>
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Installieren Sie die Druckersoftware neu. <b>HINWEIS:</b> Schließen Sie alle evtl. geöffneten Anwendungen. Um eine Anwendung mit einem Symbol in der Taskleiste zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen <b>Schließen</b> oder <b>Deaktivieren</b>.</li><li>• Prüfen Sie, wie viel freier Speicherplatz auf dem Laufwerk verfügbar ist, auf dem die Druckersoftware installiert werden soll. Geben Sie bei Bedarf so viel Speicherplatz wie möglich frei, und wiederholen Sie die Installation der Druckersoftware.</li><li>• Führen Sie gegebenenfalls das Hilfsprogramm zur Beseitigung von Fragmentierungen auf der Festplatte aus, und wiederholen Sie die Installation der Druckersoftware.</li></ul>
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die Funktionen des Geräts zu überprüfen.</li><li>• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und den Spezifikationen entsprechen. Hierzu gehören USB- und Netzkabel. Versuchen Sie es mit einem neuen Kabel.</li></ul>

## Lösen gängiger Mac-Probleme

- [Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt](#)
- [Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet](#)
- [Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

## Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt

1. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
2. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.

## Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Geräte­namens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Geräte­name auf der Konfigurationsseite mit dem Geräte­namen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
3. Ersetzen Sie das USB- oder Netzw­erkkabel mit einem hochwertigen Kabel.

## Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Netzw­erkkabel mit einem hochwertigen Kabel.

## Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckjob neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Geräte­namens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Geräte­name auf der Konfigurationsseite mit dem Geräte­namen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.

## Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.

### Software-Fehlersuche

- ▲ Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.5 oder höher handelt.

## Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.
4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.



**HINWEIS:** Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

## Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

---

# A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

## Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

---

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	<a href="http://www.hp.com/go/suresupply">www.hp.com/go/suresupply</a>
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	<a href="http://www.hp.com/buy/parts">www.hp.com/buy/parts</a>
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.

---

## Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Druckers ändern.

### Druckpatrone

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet-Druckpatrone	Druckpatrone Schwarz	CE278A

### Kabel und Schnittstellen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	A-nach-B-Kabel, 2 m	8121-0868

### Wartungskits

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Papiereinzugswalze	Papiereinzugswalze für Zufuhrfach	RL1-1443-000CN
Trennsteeinheit	Trennsteg für Zufuhrfach	RM1-4006-000CN



---

## B Kundendienst und Unterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone](#)
- [In der Druckpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [Kundendienst](#)
- [Wiederverpacken des Geräts](#)

# Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP LaserJet M1536dnf	Einjährige Austauschfrist für das Gerät

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN-

ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

## Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

## In der Druckpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Druckpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Druckpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Druckpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Druckpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Druckpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle)). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Druckerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Druckpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip. Wenn Sie nicht möchten, dass diese Informationen weitergegeben werden, können Sie den Chip funktionsunfähig machen. Danach kann er jedoch nicht mehr in HP Geräten verwendet werden.

# Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

1. SOFTWARE VON DRITHTHERSTELLERN. Die Software kann zusätzlich zur HP eigenen Software („HP Software“) Softwareunterlizenzen Dritter („Software von Drittherstellern“ und „Lizenz des Drittherstellers“) enthalten. Die Lizenzierung der Software von Drittherstellern unterliegt den Bestimmungen in der entsprechenden Lizenz des Drittherstellers. Im Allgemeinen befindet sich die Lizenz des Drittherstellers in einer Datei wie license.txt. Wenn Sie die Lizenz des Drittherstellers nicht finden können, wenden Sie sich an den HP Support. Wenn die Lizenzen der Dritthersteller Lizenzen umfassen, die die Verfügbarkeit des Quellcodes vorsehen (z. B. die GNU General Public License) und der entsprechende Quellcode nicht in der Software enthalten ist, informieren Sie sich auf den Produktsupportseiten der HP Website (hp.com), wie Sie diesen Quellcode erhalten können.

2. LIZENZGEWÄHRUNG. HP gewährt Ihnen die folgenden Rechte unter der Voraussetzung, dass Sie alle Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einhalten:

a. Verwendung. HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet Installieren, Kopieren, Aufbewahren, Laden, Ausführen, Anzeigen der Software oder das Verwenden der HP Software in einer anderen Weise. Sie sind nicht berechtigt, die HP Software zu verändern oder die Lizenzierungs- oder Kontrollfunktionen der HP Software zu deaktivieren. Wenn die Software von HP für die Benutzung in Kombination mit einem Bildbearbeitungs- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (z. B. wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on-Produkt handelt), darf die Software nur in Kombination mit diesem Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Die Benutzerdokumentation kann weitere Einschränkungen in Bezug auf die VERWENDUNG enthalten. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software zu deren VERWENDUNG von der HP Software trennen. Sie sind nicht berechtigt, die HP Software zu verteilen.

b. Kopien. Kopien der HP Software dürfen nur zu Archivierungs- oder Datensicherungszwecken gemacht werden. Dabei müssen die Kopien alle Urheberrechtshinweise der HP Originalsoftware enthalten, und sie dürfen nur zu Datensicherungszwecken verwendet werden.

3. **UPGRADES.** Um von HP als Upgrade, Update oder Ergänzung bereitgestellte HP Software (insgesamt als „Upgrade“ bezeichnet) VERWENDEN zu dürfen, müssen Sie zuvor im Besitz einer Lizenz für die ursprüngliche HP Software sein, die von HP als Voraussetzung für die Upgrade-Berechtigung genannt wird. Sofern das Upgrade die ursprüngliche HP Software ersetzt, dürfen Sie die ursprüngliche HP Software nicht mehr verwenden. Diese Lizenzvereinbarung gilt für jedes Upgrade, sofern HP keine neuen Bestimmungen zusammen mit dem jeweiligen Upgrade bereitstellt. Stehen die neuen Bestimmungen im Widerspruch zu den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung, haben sie Vorrang vor den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung.

#### 4. ÜBERTRAGUNG.

a. **Übertragung an Dritte.** Der erste Endbenutzer dieser HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Jede Übertragung muss alle Komponenten, die Medien, die Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, falls vorhanden, das Echtheitszertifikat umfassen. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung wie eine Übergabe in Kommission handeln. Die Software darf erst an den Endbenutzer, der die übertragene Software erhält, übertragen werden, wenn dieser sich mit dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt. Bei Übertragung der HP Software erlischt Ihre Lizenz automatisch.

b. **Einschränkungen.** Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, im Leasing-Verfahren weitergeben oder ausleihen und nicht für eine kommerzielle Timesharing- oder Büroverwendung einsetzen. Sie sind nicht berechtigt, eine Unterlizenz zu vergeben oder die HP Software auf andere Weise weiterzugeben oder zu übertragen, außer zu den in dieser Lizenzvereinbarung genannten Bestimmungen.

5. **EIGENTUMSRECHTE.** Alle Urheberrechte an der Software und der Benutzerdokumentation sind Eigentum von HP oder seinen Lieferanten und sind gesetzlich geschützt, insbesondere durch die anwendbaren Urheberrechts-, Geschäftsgeheimnis- und Marken-Gesetze. Sie dürfen keine Produktkennzeichnungen, Urheberrechtshinweise oder Eigentumsbeschränkungen von der Software entfernen.

6. **EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DAS REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen die HP Software ausschließlich in dem Umfang zurückentwickeln (Reverse Engineering), dekompileieren oder disassemblieren, in welchem ein Recht zur Rückentwicklung von der anwendbaren Gesetzgebung zwingend vorgeschrieben ist.

7. **ZUSTIMMUNG ZUR VERWENDUNG DER DATEN.** Sie erklären sich damit einverstanden, dass HP und seine Tochtergesellschaften die von Ihnen im Zusammenhang (I) mit der Verwendung der Software oder (II) mit der Erbringung von Support-Serviceleistungen in Bezug auf die HP Software oder das HP Produkt bereitgestellten technischen Daten erfassen und nutzen dürfen. Für sämtliche dieser Daten gilt die HP Datenschutzerklärung. HP verpflichtet sich, diese Daten nicht in einer Form zu verwenden, die Ihre Identität preisgibt, ausgenommen in dem Maße, in dem dies zu Ihrer besseren Verwendung der HP Software oder zur Erbringung der Serviceleistungen erforderlich ist.

8. **GARANTIEAUSSCHLUSS.** Ungeachtet der tatsächlichen Höhe des eventuell entstandenen Schadens ist die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten gemäß den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung und Ihr alleiniger Anspruch für alle genannten Schäden beschränkt auf den tatsächlich von Ihnen separat für diese Software bezahlten Kaufpreis oder 5,00 US-\$, je nachdem, welches der höhere Betrag ist. **DIE HAFTUNG VON HP ODER DESSEN LIEFERANTEN FÜR SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN JEDER ART (INSBESONDERE SCHÄDEN DURCH ENTGANGENEN GEWINN ODER VERLUST VON VERTRAULICHEN ODER ANDEREN INFORMATIONEN, DURCH GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG, PERSONENSCHÄDEN, VERLUST DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN) AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES SOFTWAREPRODUKTS ODER ANDEREN SCHÄDEN IN VERBINDUNG MIT BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG WIRD IM GRÖSSTMÖGLICHEN DURCH DAS ANWENDBARE**

RECHT ZULÄSSIGEN UMFANG AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT SELBST DANN, WENN HP ODER DESSEN LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WAREN UND WENN DER OBEN GENANNT ANSPRUCH SEINEN GRUNDLEGENDEN ZWECK VERFEHLT. In einigen Staaten/Gesetzgebungen ist der Ausschluss oder die Beschränkung der Haftung für indirekte oder Folgeschäden nicht zulässig. In diesem Fall gilt die oben genannte Beschränkung oder der Ausschluss für Sie nicht.

9. EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER US-REGIERUNG. In Übereinstimmung mit FAR 12.211 und 12.212 werden kommerzielle Computer-Software, Dokumentation zu Computer-Software und technische Daten für kommerzielle Waren für die US-Regierung gemäß der kommerziellen Standardlizenz von HP lizenziert.

10. EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF DEN EXPORT. Sie sind verpflichtet, (I) die geltenden Gesetze und Vorschriften für den Export oder den Import der Software einzuhalten und (II) sicherzustellen, dass das Softwareprodukt nicht für Zwecke genutzt wird, die durch Exportgesetze untersagt sind, insbesondere nicht zur Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.

11. VORBEHALTENE RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen in dieser Lizenzvereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden.

(c) 2007 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Rev. 11/06

# Kundendienst

---

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter <a href="http://www.hp.com/support/">www.hp.com/support/</a> .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
24-Stunden-Kundendienst im Internet	<a href="http://www.hp.com/support/ljm1530series">www.hp.com/support/ljm1530series</a>
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	<a href="http://www.hp.com/go/macosex">www.hp.com/go/macosex</a>
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	<a href="http://www.hp.com/go/ljm1530series_software">www.hp.com/go/ljm1530series_software</a>
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	<a href="http://www.hp.com/go/carepack">www.hp.com/go/carepack</a>
Registrieren Sie Ihr Produkt	<a href="http://www.register.hp.com">www.register.hp.com</a>

---

## Wiederverpacken des Geräts

Wenn der HP Kundendienst feststellt, dass Ihr Gerät zu Reparaturzwecken eingeschickt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät für den Versand zu verpacken.

△ **ACHTUNG:** Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.

---

1. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.

△ **ACHTUNG:** Das Gerät darf *auf keinen Fall* mit installierter Druckpatrone verschickt werden. Auslaufende Tonerpartikel können zu einer Verunreinigung des Druckwerks und anderer Teile führen.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie nicht mit der Walze in Berührung kommen und die Patrone in der Originalverpackung bzw. so aufbewahren, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist.

---

2. Entfernen Sie das Netz- und Schnittstellenkabel sowie optionales Zubehör wie beispielsweise eine EIO-Karte, und bewahren Sie sie gesondert auf.

3. Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.

4. Fordern Sie, falls Sie sich in den USA befinden, beim HP Kundendienst telefonisch neues Verpackungsmaterial an. Außerhalb der USA sollten Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.

---

# C Produktspezifikationen

- [Physische Daten](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

# Physische Daten

**Tabelle C-1 Abmessungen und Gewicht<sup>1</sup>**

<b>Spezifikationen</b>	<b>HP LaserJet M1536dnf</b>
Druckergewicht	11,7 kg
Druckerhöhe	373 mm
Druckertiefe	343 mm
Druckerbreite	441 mm

<sup>1</sup> Werte basieren auf vorläufigen Daten. Siehe [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series).

# Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hp.com/go/ljm1530series\\_regulatory](http://www.hp.com/go/ljm1530series_regulatory).

## Umgebungsbedingungen

**Tabelle C-2 Umgebungsbedingungen**

	<b>Im Betrieb<sup>1</sup></b>	<b>Bei Lagerung<sup>1</sup></b>
Temperatur	10 bis 32,5 °C	0 bis 35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %	10 % bis 80 %

<sup>1</sup> Werte basieren auf vorläufigen Daten. Siehe [www.hp.com/support/ljm1530series](http://www.hp.com/support/ljm1530series).



---

# D Behördliche Bestimmungen

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)](#)

## FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.

 **HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

## Umweltschutz-Förderprogramm

### Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

### Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O<sub>3</sub>).

### Stromverbrauch

Im Bereitschafts- bzw. Ruhezustand-Modus sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch weniger Rohstoffe verbraucht werden und weniger Kosten anfallen, ohne dass die hohe Leistungsfähigkeit des Geräts vermindert wird. Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsausstattung, die mit dem ENERGY STAR®-Logo gekennzeichnet ist, entspricht den ENERGY STAR-Spezifikationen für Bildbearbeitungsausstattung der U.S. Environmental Protection Agency. Folgendes Kennzeichen befindet sich auf Bildbearbeitungsprodukten, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

[www.hp.com/go/energystar](http://www.hp.com/go/energystar)

## Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden.

## Papierverbrauch

Mit dem manuellen/automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) und dem Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck pro Blatt) können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

## Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

## HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!

 **HINWEIS:** Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahl Druckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

## Hinweise zu Rückgabe und Recycling

### USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

#### Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

#### ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

#### Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

#### Versand

Geben Sie alle Recycling-Rücksendungen mit HP LaserJet-Druckpatronen bei der nächsten Lieferung oder Abholung bei UPS ab, oder bringen Sie die Kartons zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie unter [www.ups.de](http://www.ups.de) oder telefonisch unter +1 800 PICKUPS. Wenn Sie die Rücksendung per Post schicken (also mit USPS-Etikett), geben Sie das Paket Ihrem US Postal Service-Beauftragten mit, oder bringen Sie es zur nächsten Poststelle. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Die Abholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

#### Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

#### Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen

Sie uns im Internet unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle). Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

## Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

## Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

HP LaserJet Pro M1530 MFP Series	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



### 廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

## Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



## Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: [www.hp.com/go/reach](http://www.hp.com/go/reach).

## Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter [www.hp.com/go/msds](http://www.hp.com/go/msds) oder [www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety](http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety) erhältlich.

## Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie [www.hp.com/go/environment](http://www.hp.com/go/environment) oder [www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment](http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment).

# Konformitätserklärung

## Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-0902-01-rel.1.0

**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

**erklärt, dass dieses Produkt**

**Produktbezeichnung:** HP LaserJet Professional M1536 Series

**Zulassungsmodellnummer<sup>2)</sup>** BOISB-0902-01  
BOISB-0903-00 – (US-Faxmodul LIU)  
BOISB-0903-01 – (EURO-Faxmodul LIU)

**Produktoptionen:** ALLE

**Druckpatrone:** CE278A

**den folgenden Produktspezifikationen entspricht:**

**SICHERHEIT:** IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 +A11  
IEC 62311:2007 / EN62311:2008  
IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt)  
GB4943-2001

**EMV:** CISPR22:2005 +A1 / EN55022:2006 +A1 - Klasse B<sup>1)</sup>  
EN 61000-3-2:2006  
EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2  
EN 55024:1998 +A1 +A2  
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B<sup>2)</sup>/ICES-003, Ausgabe 4  
GB9254-2008, GB17625.1-2003

**TELEKOMMUNIKATION:** ES 203 021; FCC-Titel 47 CFR, Teil 68<sup>3)</sup>

**ENERGIEVERBRAUCH** Verordnung (EG) Nr. 1275/2008

**Zusätzliche Informationen:**

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, der R&TEE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und der EuP-Rahmenrichtlinie 2005/32/EG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des Landes/der Region, für das/die es bestimmt ist.
4. Dieses Gerät arbeitet mit einem analogen Faxzubehörmulmodul mit den Zulassungsmodellnummern BOISB-0903-00 (US-LIU) oder BOISB-0903-01 (EURO LIU), je nachdem, in welchem Land/welcher Region das Gerät verkauft wird.

**Boise, Idaho, USA**

**September 2010**

**Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:**

Kontaktadresse für Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143) [www.hp.com/go/certificates](http://www.hp.com/go/certificates)

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

# Sicherheitserklärungen

## Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

- △ **VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

## Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétique. « CEM ». »

## VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。  
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

## Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 110-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

- △ **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

## Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。  
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

## EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	--

## Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

### Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet M1536dnf, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakoteloointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

### VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

### WARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

### HUOLTO

HP LaserJet M1536dnf - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

### VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

### WARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 mW Luokan 3B laser.

## GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

## Zusammensetzungstabelle (China)

### 有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	X	0	0	0
复印机组件	X	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

3690

0 : 表示在此部件所用的所有同类材料中, 所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X : 表示在此部件所用的所有同类材料中, 至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注 : 引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

## Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

# Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

## Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz von Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vorgesehen.

Es erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) der Europäischen Union und ist mit dem entsprechenden CE-Prüfzeichen versehen.

Weitere Informationen finden Sie in der Konformitätserklärung des Herstellers in einem anderen Abschnitt dieses Handbuchs.

Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann der erfolgreiche Betrieb des Produkts an allen Telefonsteckdosen nicht gewährleistet werden. Die Netzkompatibilität hängt von der richtigen Einstellung ab, die der Kunde bei der Vorbereitung der Verbindung des Geräts zum öffentlichen Telefonnetz festlegen muss. Folgen Sie den Anleitungen im Bedienerhandbuch.

Wenn Probleme mit der Netzkompatibilität auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Gerätelieferanten oder an den Help Desk von Hewlett-Packard in dem Land/in der Region, in dem/der das Gerät betrieben wird.

Die Verbindung zu einem Hausanschluss des öffentlichen Telefonnetzes kann zusätzliche Anforderungen beinhalten, die der Betreiber des jeweiligen Telefonnetzes definiert.

## New Zealand Telecom Statements

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom "111" Emergency Service.

This product has not been tested to ensure compatibility with the FaxAbility distinctive ring service for New Zealand.

## Additional FCC statement for telecom products (US)

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the ACTA. On the back of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

The REN is used to determine the quantity of devices, which may be connected to the telephone line. Excessive RENs on the telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming call. In most, but not all, areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to the line, as determined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area.

This equipment uses the following USOC jacks: RJ11C.

An FCC-compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack, which is Part 68 compliant. This equipment cannot be used on telephone company-provided coin service. Connection to Party Line Service is subject to state tariffs.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

If trouble is experienced with this equipment, please see the numbers in this manual for repair and (or) warranty information. If the trouble is causing harm to the telephone network, the telephone company may request you remove the equipment from the network until the problem is resolved.

The customer can do the following repairs: Replace any original equipment that came with the device. This includes the print cartridge, the supports for trays and bins, the power cord, and the telephone cord. It is recommended that the customer install an AC surge arrestor in the AC outlet to which this device is connected. This is to avoid damage to the equipment caused by local lightning strikes and other electrical surges.

## Telephone Consumer Protection Act (US)

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, or other entity, or individual. (The telephone number provided cannot be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long distance transmission charges).

## Industry Canada CS-03 requirements

**Notice:** The Industry Canada label identifies certified equipment. This certification means the equipment meets certain telecommunications network protective, operational, and safety requirements as prescribed in the appropriate Terminal Equipment Technical Requirement document(s). The Department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction. Before installing this equipment, users should ensure that it is permissible for the equipment to be connected to the facilities of the local telecommunications company. The equipment must also be installed using an acceptable method of connection. The customer should be aware that compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations. Repairs to certified equipment should be coordinated by a representative designated by the supplier. Any repairs or alterations made by the user to this equipment, or equipment malfunctions, may give the telecommunications company cause to request the user to disconnect the equipment. Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines, and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution can be particularly important in rural areas.

△ **ACHTUNG:** Users should not attempt to make such connections themselves, but should contact the appropriate electric inspection authority, or electrician, as appropriate. The Ringer Equivalence Number (REN) of this device is 0.0.

---

Notice: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Number of all the devices does not exceed five (5.0). The standard connecting arrangement code (telephone jack type) for equipment with direct connections to the telephone network is CA11A.

# Index

## A

Abbrechen  
  Druckjob 35, 62  
  Faxe 137  
  Kopierjobs 92  
  Scanjobs 105  
Abfragefunktion, Gerät 197  
Abrechnungscode, Fax  
  festlegen 127  
Abrufen von Faxen 135  
Ad-hoc-Gruppen, Faxe  
  senden 142  
Akustische Spezifikationen 275  
Amtsleitung  
  Vorwahl 123  
Amtsleitungen  
  Pausen einfügen 123  
Ändern der Größe von  
  Dokumenten  
  Macintosh 37  
Anmerkungen iii  
Anrufbeantworter anschließen  
  Faxeinstellungen 129  
Anschlüsse  
  Position 6  
Anschlussfähigkeit  
  Lösen von Problemen 254  
An Seite anpassen, Fax 132  
Anzahl der Kopien ändern 90  
Aufkleber  
  Drucken (Windows) 79  
Auflösung  
  Fax 126  
  scannen 106  
Ausgabefach  
  Kapazität 54  
  Position 5  
Ausgabefächer  
  Kapazität 53

Ausgabequalität  
  HP ToolboxFX-  
  Einstellungen 196  
Ausrichtung  
  Auswählen, Windows 75  
Auswechseln  
  Papiereinzugswalze 210  
  Trennsteg 213  
Ausweise  
  Kopieren 91  
Automatisches Verkleinern,  
  Fax 132

## B

Batterien, im Lieferumfang  
  enthalten 281  
Bedienfeld  
  HP ToolboxFX-  
  Systemeinstellungen 197  
  Meldungen 229  
  Meldungen,  
  Fehlerbehebung 229  
  Menüs 10  
  Reinigungsseite drucken 218  
Beheben von Staus  
  Positionen 238  
Beidseitiger Druck  
  Einstellungen (Windows) 69  
Beidseitiges Drucken  
  (Duplexdruck)  
  Mac 38  
Benutzerdefinierte  
  Druckeinstellungen  
  (Windows) 64  
Benutzerdefinierte  
  Papiereinstellungen  
  Macintosh 37  
Benutzerdefiniertes  
  Kopieformat 92

## Berichte

Demoseite 10, 188  
Fax 21  
Konfigurationsseite 10, 188  
Menüstruktur 10, 189  
Netzwerkbericht 189  
Netzwerkübersicht 11  
Nutzungsseite 11, 189  
PCL 6-Schriftartenliste 11  
PCL-Schriftartenliste 11  
PS-Schriftartenliste 11  
Service-Seite 11, 189  
Zubehörstatusseite 10, 188  
Berichte, Fax  
  alle drucken 164  
  Fehler 166  
Besetzzeichen,  
  Wahlwiederholungs-  
  optionen 124  
Bestätigen des Sendens von  
  Faxen 147  
Bestellen  
  Teilenummern für 261  
  Verbrauchsmaterial und  
  Zubehör 260  
Bestellen von Verbrauchsmaterial  
  Websites 259  
Betriebsschalter, Position 5  
Betriebssysteme, Netzwerke 44  
Betriebsumgebungs-  
  bedingungen 275  
Bildqualität  
  HP ToolboxFX-  
  Einstellungen 196  
Briefkopf  
  Drucken (Windows) 77  
Broschüren  
  Erstellen (Windows) 87

- C**  
 Checkliste  
 Faxen, Fehlerbehebung 153  
 Checklisten, Drucken 10
- D**  
 Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS) 282  
 Deckblätter  
 Drucken (Mac) 37  
 Drucken auf anderem Papier (Windows) 82  
 Deinstallieren von Mac-Software 34  
 Deinstallieren von Windows-Software 29  
 Demoseite drucken 188  
 Diebstahlsicherung 201  
 Dienste (Registerkarte)  
 Macintosh 39  
 Dokumentation (Registerkarte), HP ToolboxFX 194  
 Dokumente skalieren kopieren 92  
 Dokumentgröße ändern kopieren 92  
 Dokumentkonventionen iii  
 Dots per inch (dpi)  
 Fax 126  
 dpi (Dots per inch)  
 Fax 126  
 dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)  
 Faxen 14  
 Scannen 106  
 Druckeinstellungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 197  
 Drucken  
 Demoseite 188  
 direkte Verbindung mit einem Computer 44  
 Einstellungen (Mac) 36  
 Einstellungen (Windows) 63  
 Konfigurationsseite 188  
 Menüstruktur 189  
 Netzwerkbericht 189  
 Nutzungsseite 189  
 Schriftartenlisten 188  
 Service-Seite 189  
 USB-Verbindung 44  
 Zubehörstatusseite 188  
 Drucken auf beiden Seiten  
 Einstellungen (Windows) 69  
 Druckertreiber  
 Auswählen 250  
 Druckertreiber (Mac)  
 Ändern von Einstellungen 34  
 Einstellungen 36  
 Druckertreiber (Windows)  
 Ändern von  
 Einstellungen 27, 28  
 Einstellungen 63  
 Unterstützte 25  
 Druckjob  
 abbrechen 35, 62  
 Ändern von Einstellungen 27  
 Druckmedien  
 unterstützt 52  
 unterstützte Formate 52  
 Druckpatrone  
 Lagern 206  
 Toner neu verteilen 208  
 Druckpatronen  
 Entriegelung der Klappe, Position 5  
 Gewährleistung 266  
 Macintosh-Status 39  
 Nicht von HP 206  
 Recycling 207, 279  
 Speicherchips 267  
 Status anzeigen mit HP ToolboxFX 191  
 Teilenummern 261  
 Überprüfen auf Schäden 249  
 Druckqualität  
 HP ToolboxFX-Einstellungen 196  
 Verbessern 247  
 Verbessern (Windows) 68  
 DSL  
 Faxen 138  
 Dunkel, Kontrasteinstellungen  
 Fax 125  
 Kopie 95  
 Duplexdruck (beidseitig)  
 Einstellungen (Windows) 69
- E**  
 EconoMode-Einstellung 203  
 Ein-/Ausschalter, Position 5  
 Eingebetteter HP Webserver 30  
 Einlegen von Druckmedien  
 Einzelblatteingabeöffnung 56  
 Einlegen von Medien  
 Vorlageneinzug 58  
 Zufuhrfach 56  
 Einstellungen  
 HP ToolboxFX 195  
 Treiber 28  
 Treiber (Mac) 34  
 Treibervoreinstellungen (Mac) 36  
 werkseitige  
 Standardeinstellungen wiederherstellen 228  
 Einstellungen für  
 Verbindungsgeschwindigkeit 47  
 Einzelblatteingabeöffnung einlegen 56  
 Einzelblatteinzug  
 Position 5  
 Elektrische Spezifikationen 275  
 Elektronische Faxe  
 empfangen 151  
 senden 145  
 E-Mail, Scannen in  
 Auflösungseinstellungen 107  
 E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 191  
 Empfangen von Faxen  
 auf Nebenstellentelefon 115  
 automatisch verkleinern 132  
 erneut drucken 150  
 Fax abrufen 135  
 Fehlerbericht drucken 166  
 mit Faxtönen 151  
 Protokoll, HP ToolboxFX 194  
 Rufannahmemodus, Einstellung 128  
 Ruftöne vor Annahme 129  
 Ruf tonmuster, Einstellungen 130  
 sperren 129  
 über Software 151  
 Zeitstempel einstellung 134  
 Empfang privat 134  
 EMV-Erklärung – Korea 286

- Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 281
- Entfernen von Mac-Software 34
- Entriegelung der Druckpatronenklappe, Position 5
- Entsorgung, Ende der Gebrauchsdauer 281
- Ereignisprotokoll 191
- Erklärungen zur Lasersicherheit 285, 286
- Erklärungen zur Sicherheit 285, 286
- Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 286
- Erneutes Drucken von Faxen 150
- Erste Seite
  - Anderes Papier 37
  - Drucken auf anderem Papier (Windows) 82
- Europäische Union, Abfallentsorgung 281
- Exemplare
  - Ändern der Anzahl (Windows) 64
- F**
- Fach, Ausgabe
  - Medienstaus beseitigen 243
- Fach 1
  - doppelseitiges Drucken 38
  - Kapazität 54
  - Medienstaus beseitigen 240
  - Position 5
- Fächer
  - Auswählen (Windows) 69
  - doppelseitiges Drucken 38
  - Kapazität 53
  - Medienstaus beseitigen 240
  - Standardmedienformat 59
- Fälschungsschutz für Verbrauchsmaterialien 206
- Farbe, Scaneinstellungen 106, 107
- Fax
  - abbrechen 137
  - Abrechnungscodes 127
  - abrufen 135
  - Ad-hoc-Gruppen 142
  - alle Berichte drucken 164
  - Auflösung 126
  - aus Speicher löschen 137
  - automatisch verkleinern 132
  - Beheben allgemeiner Probleme 183
  - Berichte 21
  - Bestätigen des Sendens 147
  - drucken 150
  - Einstellung der Ruf tonunterscheidung 13
  - Empfang auf Nebenstellentelefon 115
  - Empfangen nicht möglich 177
  - Empfangsprotokoll 194
  - erneut aus Speicher drucken 150
  - Fehlerbericht drucken 166
  - Fehlerkorrektur 169
  - Freizeichenerkennung, Einstellungen 123
  - Gruppenwahleinträge 143
  - Kontrasteinstellung 125
  - Kurzwahleinträge 143
  - Lautstärkeinstellungen 133
  - manuelle Wahlwiederholung 142
  - manuell wählen 141
  - mit Faxtönen empfangen 151
  - Pausen einfügen 123
  - per Kurzwahl senden 143
  - privater Empfang 134
  - Rufannahmemodus 12, 128
  - Ruftöne vor Annahme 129
  - Ruftonmuster 130
  - Senden nicht möglich 171
  - Senden verzögern 148
  - Sendeprotokoll 194
  - Sicherheit, privater Empfang 134
  - sperrern 129
  - Ton oder Impulswahlverfahren 124
  - über Software empfangen 151
  - V.34-Einstellung 170
  - von einem Telefon senden 146
  - von Software senden 145
  - Vorwahl 123
  - Wahlwiederholungseinstellungen 124
  - weiterleiten 128
  - werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen 228
  - Zeitstempel 134
- Fax (Registerkarte), HP ToolboxFX 192
- Faxanschlüsse, Position 6
- Faxberichte drucken 21
- Faxdatum einrichten auf dem Bedienfeld 116
- Faxen
  - Drucken privater Faxe 150
  - über DSL, PBX oder ISDN 138
  - über VoIP 139
  - Vom Computer (Mac) 40, 145
  - Vom Computer (Windows) 145
- Faxen, Fehlerbehebung
  - Checkliste 153
- Faxkopfzeile einrichten auf dem Bedienfeld 116
- Faxuhrzeit einrichten auf dem Bedienfeld 116
- Fehler
  - Software 256
- Fehler, wiederholt auftretend 250
- Fehlerbehebung
  - Bedienfeldmeldungen 229
  - Empfangen von Faxen 177
  - Faxen 153
  - Fehlerkorrektureinstellung, Fax 169
  - Mac-Probleme 256
  - Netzwerkprobleme 254
  - Probleme mit Direktverbindungen 254
  - Prüfliste 225
  - Senden eines Fax 171
  - Staus 237
  - wiederholt auftretende Fehler 250
- Fehlerbericht, Fax drucken 166
- Fehlerkorrektureinstellung, Fax 169

- Fehlermeldungen
  - Bedienfeld 229
- Fehlermeldungen, Fax 154, 171, 177
- Fehlersuche
  - Netzwerkprobleme 254
  - Probleme mit Direktverbindungen 254
- Formatierer
  - Sicherheit 201
- Formulare
  - Drucken (Windows) 77
- Fotos
  - kopieren 98
  - Scannen 109
- Freigeben von Faxnummern 129
- Freizeichenerkennung, Einstellungen 123
- G**
- Garantie
  - Lizenz 268
- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 206
- Gerätabfrage 197
- Gerätestatus
  - Macintosh-Dienste (Registerkarte) 39
- Geräte zur Anruferkennung anschließen 114
- Gewährleistung
  - Druckpatronen 266
  - Produkt 264
- Glas reinigen 94, 107, 219
- Grafikpapier, Drucken 10
- Graustufenscannen 107
- Größe, Kopie
  - verkleinern oder vergrößern 92
- Größe, Medien
  - An Seite anpassen, Fax 132
- Größe des Dokuments ändern
  - Windows 85
- Größenangaben, Gerät 274
- Größenanpassung von Dokumenten
  - Windows 85
- Gruppenwahleinträge
  - bearbeiten 121
  - erstellen 121
- Faxe senden 143
  - löschen 121
- H**
- Hell
  - Faxkontrast 125
- Helligkeit
  - Kopiekontrast 95
- Hilfe
  - Druckoptionen (Windows) 64
- Hilfe (Registerkarte), HP ToolboxFX 194
- Hochformat-Ausrichtung
  - Auswählen, Windows 75
- Hotline für Betrugsfälle 206
- HP Customer Care 271
- HP Dienstprogramm 34, 35
- HP Dienstprogramm, Mac 34
- HP Hotline für Betrugsfälle 206
- HP Scan (Windows) 104
- HP ToolboxFX
  - Dokumentation (Registerkarte) 194
  - Druckeinstellungen (Registerkarte) 197
  - Fax (Registerkarte) 192
  - Geräteinformation 195
  - Hilfe (Registerkarte) 194
  - Netzwerkeinstellungen (Registerkarte) 198
  - öffnen 190
  - Status (Registerkarte) 191
  - Systemeinstellungen (Registerkarte) 195
- HP-UX-Software 30
- HP Web Jetadmin 30, 200
- I**
- Impulswahlverfahren 124
- Installieren
  - Gerät in drahtgebundenem Netzwerk 45
  - Software, drahtgebundene Netzwerke 33, 46
- Integrierter Webserver
  - Zuweisen von Kennwörtern 201
- Integrierter Webserver (Embedded Web Server, EWS)
  - Funktionen 199
- Internationale Nummern 141
- IP-Adresse
  - automatische Konfiguration 33, 45
  - manuelle Konfiguration 33, 45
- ISDN
  - Faxen 138
- J**
- Jetadmin, HP Web 30, 200
- K**
- Kleine Dokumente
  - Kopieren 91
- Konfigurationsseite
  - drucken 188
- Konformitätserklärung für Kanada 285
- Kontrasteinstellungen
  - Fax 125
  - Kopie 95
- Konventionen, das Dokument betreffend iii
- Kopieren
  - Abbrechen 92
  - beidseitig 100
  - Direktwahltaste 90
  - Entwurfeinstellung 94
  - Fotos 98
  - Kontrast anpassen 95
  - Kontrasteinstellungen 95
  - mehrere Kopien 90
  - Menü Kopie 20
  - Originale mit unterschiedlichen Größen 99
  - Papierformate 96
  - Papiertypen 96
  - Qualität anpassen 93, 251
  - Sortieren 93
  - vergrößern 92
  - verkleinern 92
- Kundenbetreuung
  - online 271
- Kundendienst
  - Gerät wieder verpacken 272
- Kurzwahleinträge
  - bearbeiten 119
  - erstellen 119
  - löschen 120
  - programmieren 143

## L

Lagerung  
  Druckpatronen 206  
  Gerät 275  
Lautstärke  
  Einstellungen 16  
Lautstärke anpassen 133  
Leise-Modus  
  aktivieren 204  
Letzte Seite  
  Drucken auf anderem Papier  
  (Windows) 82  
Linux 30  
Linux-Software 30  
Lizenz, Software 268  
Löschen von Faxen aus dem  
  Speicher 137  
Lösung  
  Faxprobleme 171  
Luftfeuchtigkeits-  
  spezifikationen 275

## M

Mac  
  Anpassen von Papierformat  
  und Papiersorte 36  
  Entfernen von Software 34  
  Faxen 40  
  HP Dienstprogramm 34  
  Probleme,  
  Fehlerbehebung 256  
  Scannen aus TWAIN-  
  kompatibler Software 104  
  Software 34  
  Treibereinstellungen 34, 36  
  Unterstützte  
  Betriebssysteme 32  
Macintosh  
  Ändern der Größe von  
  Dokumenten 37  
  Support 271  
Macintosh-Treibereinstellungen  
  Benutzerdefiniertes  
  Papierformat 37  
  Dienste (Registerkarte) 39  
  Wasserzeichen 37  
Manuelles Wählen 141  
Manuelle Wahlwiederholung 142  
Materialeinschränkungen 281

## Medien

  Benutzerdefiniert, Macintosh-  
  Einstellungen 37  
  Erste Seite 37  
  Fax automatisch  
  verkleinern 132  
  HP ToolboxFX-  
  Einstellungen 196  
  Seiten pro Blatt 38  
  Standardformat für Fach 59  
Mehrere Kopien pro Seite 38  
Mehrere Seiten pro Blatt  
  Drucken (Windows) 73  
Meldungen  
  Bedienfeld 229  
Menü  
  Berichte 10  
  Fax-Setup 12  
  Menü Kopie 20  
  Netzwerkeinstellungen 18  
  Schnellformulare 10  
  Service 17  
  System-Setup 15  
Menüstruktur  
  drucken 189  
Microsoft Word, Senden von  
  Faxen 145  
Modell  
  Nummer, Position 7  
  Vergleich 1  
Modems anschließen 113

## N

Nebenstellentelefone  
  Faxe empfangen 115  
  Faxe senden 146  
Netzwerk  
  Einstellungen für  
  Verbindungsgeschwindigkeit  
  47  
  Gerätabfrage 197  
  HP Web Jetadmin 200  
  IP-Adresskonfiguration 33, 45  
  konfigurieren 18, 43  
  unterstützte  
  Betriebssysteme 44  
Netzwerkanschluss  
  Position 6  
Netzwerkbericht drucken 189

Netzwerke, drahtgebunden  
  Installieren des Geräts 45  
Netzwerkeinstellungen  
  abrufen 46  
  ändern 46  
Netzwerkeinstellungen  
  (Menü) 18  
Netzwerkeinstellungen  
  (Registerkarte), HP ToolboxF  
  X 198  
Netzwerkkenwort  
  Ändern 47  
  Festlegen 47  
Netzwerkverwaltung 46  
Neuverteilen des Toners 208  
Nicht von HP hergestelltes  
  Verbrauchsmaterial 206  
Notenpapier, Drucken 10  
Notizbuchpapier, Drucken 10  
N-Seiten-Druck  
  Auswählen (Windows) 73  
Nutzungsseite drucken 189

## O

OCR-Software 105  
Öffnen der Druckertreiber  
  (Windows) 63  
Online-Support 271  
Optische  
  Zeichenerkennungssoftware  
  (OCR) 105

## P

Papier  
  Auswählen 247  
  Deckblätter, anderes Papier  
  verwenden 82  
  Drucken auf vorgedruckten  
  Briefköpfen oder Formularen  
  (Windows) 77  
  Erste Seite 37  
  Erste und letzte Seite, anderes  
  Papier verwenden 82  
  Fax automatisch  
  verkleinern 132  
  Format ändern 0  
  HP ToolboxFX-  
  Einstellungen 196  
  Seiten pro Blatt 38  
  Staus 237

- Type ändern 0
- unterstützte Formate 52
- unterstützte Typen 53
- Papier, bestellen 260
- Papier, Spezial
  - Drucken (Windows) 79
- Papiereinzugprobleme
  - Lösen 237
- Papiereinzugswalze
  - auswechseln 210
  - reinigen 216
- Papierformat
  - Anpassen 52
  - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 37
- Papierformate
  - Auswählen 68
  - Benutzerdefinierte auswählen 68
- Papiersorten
  - Anpassen 52
  - Auswählen 69
- Papierstaus
  - Vorlageneinzug, beseitigen 239
- Papierzufuhr
  - Problembhebung 237
- Patronen
  - Gewährleistung 266
  - Lagern 206
  - Nicht von HP 206
  - Recycling 207, 279
  - Status anzeigen mit HP ToolboxFX 191
  - Teilenummern 261
- Patronen, Druck
  - Macintosh-Status 39
- Pausen einfügen 123
- PBX
  - Faxen 138
- PCL-Treiber 25
- Physische Spezifikationen 274
- Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 106
- PostScript Printer Description-(PPD-)Dateien
  - integriert 34
- PostScript-Treiber, HP ToolboxFX-Einstellungen 197

- PPDs
  - enthalten 34
- ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 106
- Prioritätszufuhrfach
  - Kapazität 54
  - Medienstaus beseitigen 240
- Problembhebung
  - Bedienfeldmeldungen 229
  - Fax 183
- Problemlösung
  - keine Reaktion 252
  - langsame Reaktion 253
  - Papierzufuhr 237
- Produkt
  - Modellvergleich 1
  - Seriennummer, Position 7
- Protokolle, Fax
  - alle drucken 164
  - Fehler 166
- Protokolleinstellungen, Fax 170
- PS-Emulationstreiber 25

## Q

- Qualität
  - HP ToolboxFX-Einstellungen 196
  - Kopiereinstellungen 93
- Quecksilberfreies Produkt 281
- Querformat-Ausrichtung
  - Auswählen, Windows 75

## R

- Readiris OCR-Software 105
- Recycling
  - Rückgabe von HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 280
- Recycling von Verbrauchsmaterial 207
- Registerkarte
  - „Geräteeinstellungen“, 195
- Reinigen
  - Glas 94, 107, 219
  - Papiereinzugswalze 216
  - Papierpfad 218, 248
- Rufannahmemodus,
  - Einstellung 128

- Ruftöne
  - Spezialtonfolgen 130
- Ruftöne vor Annahme,
  - Einstellung 129
- Ruftonmuster 130

## S

- Scannen
  - Abbrechen 105
  - Auflösung 106
  - Aus Mac-Software 41
  - Farbe 106
  - Fotos 109
  - Graustufen 107
  - OCR-Software 105
  - schwarzweiß 107
  - TWAIN-kompatible
    - Anwendungen 104
  - Verfahren 104
  - von HP Scan (Windows) 104
  - WIA-kompatible
    - Anwendungen 104
- Scannen in Schwarzweiß 107
- Scanner
  - Glas
    - reinigen 94, 107, 219, 251
- Schnittstellenanschlüsse
  - Position 6
- Schriftarten
  - Schriftartenlisten drucken 188
- Seitenformate
  - Anpassen von Dokumenten (Windows) 85
- Seiten pro Blatt
  - Auswählen (Windows) 73
- Senden von Faxen
  - abbrechen 137
  - Abrechnungscode 127
  - Ad-hoc-Gruppen 142
  - bestätigen 147
  - Fehlerbericht drucken 166
  - Gruppenwahleinträge 143
  - Kurzwahl 143
  - manuell wählen 141
  - Protokoll, HP ToolboxFX 194
  - verzögern 148
  - von einem in Reihe
    - geschalteten Telefon 146
  - von Software 145
  - weiterleiten 128

- Seriennummer, Position 7
  - Service
    - Gerät wieder verpacken 272
  - Service (Menü) 17
  - Service-Seite, drucken 189
  - Sicherheit
    - HP ToolboxFX-Kennwort einrichten 195
  - Sicherheitsfunktionen 201
  - Skalieren von Dokumenten
    - Macintosh 37
  - Software
    - Deinstallieren (Mac) 34
    - Faxe empfangen 151
    - Faxe senden 145
    - HP Dienstprogramm 34
    - HP ToolboxFX 30, 190
    - HP Web Jetadmin 30
    - Installieren, drahtgebundene Netzwerke 33, 46
    - integrierter Webserver 30
    - Linux 30
    - Mac 34
    - Probleme 256
    - Readiris OCR 105
    - Scannen aus TWAIN oder WIA 104
    - Software-
      - Lizenzvereinbarung 268
    - Solaris 30
    - UNIX 30
    - unterstützte Betriebssysteme 24, 32
    - Windows 30
    - Windows-Komponenten 23
    - Windows-Software
      - deinstallieren 29
    - Solaris-Software 30
  - Sortieren von Kopien 93
  - Speicher
    - DIMMs, Sicherheit 201
    - Faxe erneut drucken 150
    - Faxe löschen 137
    - Im Lieferumfang enthalten 34
  - Speicherchip, Druckpatrone
    - Beschreibung 267
  - Sperren von Faxen 129
  - Spezialmedien
    - Richtlinien 50
  - Spezialpapier
    - Drucken (Windows) 79
    - Richtlinien 50
  - Spezialtonfolgen 130
  - Spezifikationen
    - elektrisch und akustisch 275
    - physische 274
    - Umgebung 275
  - Standardeinstellungen
    - wiederherstellen 228
  - Status
    - anzeigen mit
      - HP ToolboxFX 191
    - Benachrichtigungen,
      - HP ToolboxFX 191
    - HP Dienstprogramm, Mac 35
    - Macintosh-Dienste
      - (Registerkarte) 39
  - Status (Registerkarte),
    - HP ToolboxFX 191
  - Staus
    - Ausgabefach, beheben 243
    - Fächer, Medienstaus
      - beseitigen 240
    - Positionen 238
    - Ursachen 237
  - Strom
    - Verbrauch 275
  - Support
    - Gerät wieder verpacken 272
    - Online 271
  - System Setup, Menü 15
- T**
- TCP/IP
    - unterstützte Betriebssysteme 44
  - Technischer Kundendienst
    - Gerät wieder verpacken 272
    - Online 271
  - Teilenummern
    - Druckpatronen 261
  - Telefonbuch, Fax
    - alle Einträge löschen 119
    - Einträge hinzufügen 143
    - HP ToolboxFX
      - (Registerkarte) 192
    - importieren 118
  - Telefone
    - Faxe empfangen 115, 151
  - Telefone, in Reihe geschaltet
    - Faxe senden 146
  - Telefone, zusätzliche
    - anschließen 114
  - Telefone zusätzliche
    - anschließen 114
  - Telefonkarten 141
  - Temperaturspezifikationen 275
  - Tipps iii
  - Toner
    - neu verteilen 208
  - Tonerpatronen. *Siehe*
    - Druckpatronen
  - Tonwahlverfahren 124
  - Toolbox. *Siehe* HP ToolboxFX
  - Transparentfolien
    - Drucken (Windows) 79
  - Treiber
    - Ändern von Einstellungen
      - (Mac) 34
    - Ändern von Einstellungen
      - (Windows) 28
    - Anpassen von Papierformat
      - und Papiersorte 52
    - Einstellungen (Mac) 36
    - Einstellungen (Windows) 63
    - Papiertypen 53
    - Unterstützte (Windows) 25
    - Voreinstellungen (Mac) 36
  - Trennsteg
    - auswechseln 213
  - TWAIN-kompatible Anwendungen,
    - scannen aus 104
  - Typen, Medien
    - HP ToolboxFX-
      - Einstellungen 196
- U**
- Umgebungsspezifikationen 275
  - Umwelteigenschaften 3
  - Umweltschutz-
    - Förderprogramm 278
  - UNIX 30
  - UNIX-Software 30
  - unterstützte Betriebssysteme 32
  - Unterstützte Betriebssysteme 24
  - Unterstützte Medien 52
  - USB-Anschluss
    - Position 6
  - USB-Kabel, Teilenummer 261

## V

V.34-Einstellung 170  
VCCI-Erklärung (Japan) 285  
Verbrauchsmaterial  
  bestellen 259, 260  
  Nicht von HP 206  
  Recycling 207, 279  
  Statusseite drucken 188  
  Teilenummern 261  
Verbrauchsmaterialien  
  Fälschung 206  
  Status, Anzeigen mit  
    HP Dienstprogramm 35  
  Status anzeigen mit  
    HP ToolboxFX 191  
Verbrauchsmaterialstatus, Dienste  
  (Registerkarte)  
    Macintosh 39  
Verbrauchsmaterial-Statusseite  
  Drucken 249  
Vergleich, Produktmodelle 1  
Vergrößern von Dokumenten  
  kopieren 92  
Verkleinern von Dokumenten  
  kopieren 92  
Verknüpfungen (Windows)  
  Erstellen 66  
  Verwenden 64  
Verpacken des Geräts 272  
Verschicken des Geräts 272  
Verzögern von  
  Faxsendungen 148  
VoIP  
  Faxen 139  
Voreinstellungen (Mac) 36  
Vorgedrucktes Papier  
  Drucken (Windows) 77  
Vorlageneinzug  
  Einlegen von Medien 58  
  Papierstaus 239  
  Position 5  
Vorsichtshinweise iii  
Vorwahl 123

## W

Wählen  
  automatische  
    Wahlwiederholung,  
    Einstellungen 124  
  Fax 22

manuell 141  
manuelle  
  Wahlwiederholung 142  
Pausen einfügen 123  
Ton- oder  
  Impulswahlverfahren 124  
von einem Telefon 146  
Vorwahl einfügen 123  
Wahlwiederholung  
  automatisch,  
    Einstellungen 124  
  manuell 142  
Warnhinweise iii  
Warnmeldungen, einrichten 191  
Wartung  
  HP ToolboxFX-  
    Einstellungen 197  
Wasserzeichen  
  Hinzufügen (Windows) 87  
Websites  
  Bestellen von  
    Verbrauchsmaterial 259  
  Datenblatt zur  
    Materialsicherheit  
    (MSDS) 282  
  HP Web Jetadmin,  
    herunterladen 200  
  Kundenbetreuung 271  
  Macintosh  
    Kundenbetreuung 271  
  Produktpiraterie 206  
Weiterleiten von Faxen 128  
Werkseitige Standardeinstellungen  
  wiederherstellen 228  
WIA-kompatible Anwendungen,  
  scannen aus 104  
Wiederherstellen der werkseitigen  
  Standardeinstellungen 228  
Wiederholt auftretende Fehler,  
  Fehlerbehebung 250  
Wiederverpacken des  
  Geräts 272  
Windows  
  Faxe senden 145  
  Scannen aus TWAIN- oder  
    WIA-kompatiblen  
    Anwendungen 104  
  Softwarekomponenten 23, 30  
  Treibereinstellungen 28

unterstützte  
  Betriebssysteme 24  
  unterstützte Treiber 25  
Word, Senden von Faxen 145

## Z

Zubehör  
  bestellen 259, 260  
  Teilenummern 261  
Zufuhrfach  
  Beladen 56  
  Druckmedien in  
    Prioritätszufuhrfach  
    einlegen 56





CE538-90907

